

# **HP Jornada Handheld-PC der Serie 700**

## **Benutzerhandbuch**



Gedruckt in Singapur  
Ausgabe 1

## Copyright

Dieses Handbuch entspricht dem aktuellen Stand und kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard Company übernimmt keinerlei Gewährleistung in Bezug auf dieses Handbuch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die impliziten Gewährleistungen für Verkaufseignung und für Eignung für einen bestimmten Zweck. Hewlett-Packard haftet nicht für Fehler oder zufällige Schäden oder Folgeschäden in Verbindung mit Ausstattung, Leistung oder Verwendung dieses Handbuchs oder der darin aufgeführten Beispiele.

© Hewlett-Packard Co. 2001.

Dieses Dokument enthält Informationen, die durch Urheberrechtsgesetze (Copyright) geschützt sind. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Anpassung oder Übersetzung dieses Handbuchs ist nur mit der vorherigen schriftlichen Genehmigung von Hewlett-Packard zulässig, es sei denn, dies ist durch Copyright-Regelungen erlaubt.

Die Programme zur Steuerung dieses Produkts sind durch Urheberrechtsgesetze geschützt (Copyright). Alle Rechte vorbehalten. Reproduktion, Adaptation oder Übersetzung dieser Programme ist ohne vorherige Genehmigung durch Hewlett-Packard untersagt.

Microsoft, ActiveSync, Outlook, Pocket Outlook, Expedia, AutoRoute Express, MapPoint, Windows, Windows NT, das Windows Logo und das MS Windows Logo für Handheld-PC 2000 sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft Produkte werden durch die Microsoft Licensing, Inc., einer vollständig im Besitz der Microsoft Corporation befindlichen Tochtergesellschaft, für andere Firmen lizenziert.

Alle weiteren Markennamen und Produktnamen in diesem Dokument sind Marken, Dienstleistungsmarken, Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Hewlett-Packard Singapore (Pte) Ltd.  
Asia Pacific Personal Computer Division  
452 Alexandra Road  
Singapore 119961

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1   Einführung .....</b>	<b>1</b>
Zu diesem Handbuch .....	2
Einführung in den HP Jornada.....	5
<b>2   Inbetriebnahme .....</b>	<b>13</b>
HP Jornada Hardwarekomponenten .....	14
Konfigurieren Ihres HP Jornada .....	18
Verwenden Ihres HP Jornada .....	28
<b>3   Verbinden mit Ihrem Desktop-PC .....</b>	<b>37</b>
Herstellen der ersten Verbindung .....	37
Verbinden mit Ihrem Desktop-PC .....	51
Verbinden mit einem anderen PC.....	53
Durchsuchen Ihres HP Jornada Desktops .....	54
Synchronisieren von Daten .....	55
Übertragen von Dateien .....	64
<b>4   Übersichtliche Organisation I .....</b>	<b>65</b>
Microsoft Pocket Outlook.....	66
HP Viewer .....	71
Erfassen von Daten mit dem HP Quick Pad .....	75
Senden/Empfangen von PIM-Daten über Infrarot ....	77
Aufnehmen und Abspielen von Voice-Memos .....	80
<b>5   Erledigen der anfallenden Arbeiten .....</b>	<b>85</b>
Arbeiten mit Microsoft Pocket Office .....	86
Microsoft InkWriter .....	93
Sichern und Wiederherstellen von Daten.....	94
OmniSolve von LandWare .....	99
<b>6   Zugreifen auf E-Mail .....</b>	<b>101</b>
Verbindungen – Voraussetzungen .....	101
Einrichten von Verbindungen .....	105
Ausführen des Setup-Assistenten von HP Wähl- verbindung.....	108
Verwenden Ihrer Verbindungen .....	121
<b>7   Optimieren Ihres HP Jornada .....</b>	<b>131</b>
Hinzufügen von Programmen, Schriftarten, Klängen und Bildern.....	132
Zubehör .....	137

---

Verwenden von PC-Karten, CompactFlash-Karten und Smart Cards .....	138
Verwalten von Speicher .....	142
Umgang mit Akku-/Batteriestrom .....	144
Optimieren der Leistung .....	153
Sicherheit.....	161
HP Sicherheit (Bedienfeld).....	162
Reisen mit Ihrem HP Jornada .....	167
<b>8   Fehlerbehebung .....</b>	<b>171</b>
Warten Ihres HP Jornada .....	171
Beheben grundlegender Probleme .....	173
Fehlerbehebung bei Remote-Verbindungen .....	181
Anzeige.....	184
Zurücksetzen .....	184
<b>9   Support und Kundendienst .....</b>	<b>189</b>
Web-Site.....	189
Kunden-Support.....	189
Kundendienst .....	189
Kontaktaufnahme mit Hewlett-Packard weltweit... ..	190
<b>Anhang A   Ergonomie .....</b>	<b>193</b>
Konfigurieren und Verwenden von Geräten .....	193
Was versteht man unter RSI? .....	193
Ursachen der Beschwerden? .....	194
Symptome .....	194
Vermeiden von RSI .....	194
Gestalten Ihrer Arbeitsumgebung .....	194
Reduzieren der Augenbelastung .....	195
Vermeiden von Muskelverspannungen .....	195
Häufiges Einlegen kleiner Pausen .....	195
<b>Anhang B   Umstellen von Daten von anderen Geräten.....</b>	<b>197</b>
Übertragen von Daten von einem Palm-Size-, Pocket- oder Handheld-PC .....	197
Umstellen von Daten von Ihren Palm-Geräten .....	199
<b>Anhang C   Verwenden der Tastatur des Terminal</b>	
<b>Server Client .....</b>	<b>202</b>
Erzeugen von Sonderzeichen im Terminal	
Server Client Fenster (TSC).....	202
<b>Glossar .....</b>	<b>205</b>
<b>Index .....</b>	<b>211</b>

---

<b>Gewährleistung .....</b>	<b>223</b>
Begrenzte Gewährleistung für ein Jahr .....	223
Umfang der Gewährleistung .....	223
Haftungsbegrenzung und Gewährleistungs- ansprüche.....	224
Lizenzbestimmungen und begrenzte Gewährleistung für HP Softwareprodukte.....	226

---



# 1 | Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Hewlett-Packard Jornada Handheld-PC der Serie 700, einem tragbaren Gerät mit den leistungsstarken Funktionen des Microsoft® Windows® Betriebssystem für Handheld-PCs 2000. Dank der Kompaktheit und der Funktionalität des HP Jornada Handheld-PC haben Sie Ihre wichtigsten Geschäfts- und persönlichen Daten stets auf dem neuesten Stand und griffbereit. Ihr HP Jornada unterstützt die aktuellste Version von Microsoft Pocket Outlook. Auf diese Weise können Sie auf Reisen E-Mails empfangen und Ihre Termine und Kontakte verwalten. Ihr HP Jornada ist darüber hinaus der ideale Begleiter für Ihren Desktop- oder Notebook-PC. Er ermöglicht Ihnen, Ihre wichtigen Geschäftsdaten und Dokumente mit auf Reisen zu nehmen und später bei der Rückkehr die aktualisierten Daten wieder auf Ihren PC zu übertragen. Der HP Jornada bietet Ihnen höchste Qualität in Bezug auf Leistung und Akku-/Batteriebetriebsdauer sowie eine Fülle nützlicher, von Hewlett-Packard entwickelter Programme, mit denen der HP Jornada zu Ihrem leistungsstarken, zuverlässigen und mobilen Geschäftspartner wird.

Wenn Sie mit den Microsoft Windows Produkten und Notebook-PCs vertraut sind, werden Sie eine Vielzahl der Ihnen bekannten Merkmale und Funktionen bei Ihrem HP Jornada wiederfinden. Dadurch können Sie ohne Probleme schnell produktiv arbeiten.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Überblick über dieses Benutzerhandbuch und weitere Quellen für Hilfe und Informationen
  - Eine Liste der integrierten Anwendungen einschließlich MS Windows für Handheld-PCs 2000 Software und speziellen HP Anwendungen mit den zugehörigen Kurzbeschreibungen
  - Eine Einführung in die HP Jornada Merkmale und eine Beschreibung der Vorteile durch den Einsatz des HP Jornada
-

## Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch gibt Ihnen eine schnelle und effiziente Einführung in Ihren HP Jornada. Obwohl besonderes Augenmerk auf die Genauigkeit der Arbeitsanweisungen und der Abbildungen gelegt wurde, können dennoch einige der auf Ihrem HP Jornada angezeigten Bildschirme von denjenigen abweichen, die in diesem Benutzerhandbuch abgebildet sind.

Detaillierte, schrittweise Anweisungen zur Verwendung der Programme auf Ihrem HP Jornada finden Sie auch in der Online-Hilfe. Sie müssen dieses Benutzerhandbuch also nicht auf Reisen mitnehmen. (Weitere Informationen zur Verwendung der Online-Hilfe finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Online-Hilfe auf Ihrem HP Jornada** in Kapitel 2.)

## Konventionen

Dieses Benutzerhandbuch bietet optische Hilfen, die Ihnen beim einfachen Auffinden der gewünschten Informationen helfen.



Eine Tastenkombination, eine andere Methode zum Lösen einer Aufgabe oder weitere Informationen zu einem Thema.



Zu beachtende Informationen (Achtung) oder Warnhinweise zu einem Thema. Dabei handelt es sich um wichtige Informationen, die Sie beachten müssen, um Datenverluste oder Schäden am HP Jornada zu vermeiden.



Hilfreiche Informationen, die sich auf das jeweilige Thema beziehen.

---

## Suchen von Informationen

Dieses Handbuch beschreibt den Lieferumfang Ihres HP Jornada, gibt einen Überblick über die installierten Programme und erläutert das Konfigurieren der Kommunikationsmöglichkeiten zwischen Ihrem Gerät und einem Desktop-PC bzw. Ihrem Gerät und dem Internet. Die folgende Tabelle führt

---



Sie zu den unterschiedlichen Arten von Informationen, die Sie bei der Verwendung Ihres HP Jornada unterstützen. Dabei ist zu beachten, dass dieses Handbuch zwar die unterschiedlichen Programme auf Ihrem Gerät vorstellt, diese jedoch nicht detailliert beschreibt. Weitere Informationen zu den einzelnen Programmen finden Sie in der Online-Hilfe für das jeweilige Programm.

Informationen	Quelle
Programme	Dieses Benutzerhandbuch – ODER – Online-Hilfe auf Ihrem Gerät. Klicken Sie im Menü <b>Start</b> auf <b>Hilfe</b> .
Unbekannte technische Begriffe	Glossar am Ende dieses Benutzerhandbuchs.
Synchronisieren und Austauschen der Dateien mit einem Desktop-PC (einschließlich Informationen zum Herstellen von Verbindungen auf Reisen)	Dieses Benutzerhandbuch – ODER – Online-Hilfe auf Ihrem Gerät. Klicken Sie im Menü <b>Start</b> auf <b>Hilfe</b> . – ODER – Microsoft ActiveSync Online-Hilfe auf Ihrem Desktop-PC. Klicken Sie im ActiveSync Fenster auf <b>Hilfe</b> und danach auf <b>Microsoft ActiveSync Hilfe</b> .
QuickInfos	Beliebige Schaltfläche der Symbolleiste. Tippen Sie auf die Schaltfläche, und halten Sie den Zeigestift gedrückt. Daraufhin wird der Name der Schaltfläche angezeigt. (Ziehen Sie den Stift von der Schaltfläche, bevor Sie ihn abheben, damit die jeweilige Schaltfläche nicht aktiviert wird.) Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt <b>Verwenden Ihres HP Jornada</b> in Kapitel 2.

Fehlerbehebungs- informationen zu Verbindungen	<p>Dieses Benutzerhandbuch</p> <p>– ODER –</p> <p>ActiveSync Problembehandlung auf Ihrem Desktop-PC. Klicken Sie im ActiveSync Fenster auf <b>Datei</b> und <b>Verbindungseinstellungen</b>. Klicken Sie danach auf <b>Hilfe</b>, um die <b>ActiveSync Problembehandlung</b> zu aktivieren.</p> <p>Weitere Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie auf der Microsoft Mobile Devices Web-Site unter <a href="http://www.microsoft.com/mobile">www.microsoft.com/mobile</a>.</p>
Software-Erweiterungen, Gerätetreiber und Listen kompatiblen Zubehörs	<p>HP Jornada Web-Site unter <a href="http://www.hp.com/jornada">www.hp.com/jornada</a>.</p>
Aktuelle Informationen zu Geräten mit MS Windows für Handheld-PCs 2000	<p>Microsoft Windows Mobile Devices Web-Site unter <a href="http://www.microsoft.com/mobile/">www.microsoft.com/mobile/</a>.</p>
Informationen zu diesem Release von MS Windows für Handheld-PCs 2000	<p>Datei Readme.doc (im Microsoft ActiveSync Ordner auf Ihrem Windows Desktop-PC).</p>



Der vollständige Text dieses Benutzerhandbuchs ist auch auf der HP Web-Seite unter [www.hp.com/jornada](http://www.hp.com/jornada) verfügbar. Sie können das Benutzerhandbuch auf Ihren Desktop-PC herunterladen und ihn mit Hilfe des Adobe™ Acrobat Reader anzeigen. Dieser wird auf der Adobe Web-Seite unter [www.adobe.com](http://www.adobe.com) bereitgestellt.

## Einführung in den HP Jornada

Hewlett-Packard hat mobiles Computing in neue Dimensionen der Kompatibilität und Benutzerfreundlichkeit geführt. Beim HP Jornada werden Sie viele Vorteile schätzen lernen, nach denen Sie auf vergleichbaren Computern vergeblich suchen. Beispiele:

- Umstellen der Daten auf einem älteren Palmtop oder Handheld-PC auf Ihren HP Jornada. Dabei können Sie die Daten von älteren Windows CE Geräten und sogar die Daten von Geräten ohne Windows CE übertragen (siehe Abschnitt zum Übertragen von PIM-Daten von älteren Palmtop-PCs in Anhang B).
  - Verwenden von E-Mail ohne Modem. Komfortables Senden von E-Mail-Nachrichten automatisches Senden beim Synchronisieren mit Ihrem Desktop PC (siehe Synchronisieren der Daten in Kapitel 3).
  - Mitnehmen größerer Datenmengen. Eine Microsoft Word Datei Ihres Desktop-PCs nimmt auf Ihrem HP Jornada bis zu 85% weniger Platz ein (siehe Abschnitt "Übertragen von Dateien" in Kapitel 3).
  - Senden von gesprochenen Nachrichten an Freunde und Kollegen, selbst wenn diese nicht über Handheld-PC 2000 Geräte verfügen. Sie können gesprochene Nachrichten im kompatiblen Wave-Audio-Format speichern (siehe Abschnitt "Aufnehmen und Abspielen von Voice-Memos" in Kapitel 4).
  - Kontinuierliches Synchronisieren von Word, Access und Excel Dateien, die im Büro und am privaten Arbeitsplatz gespeichert sind. Aktualisieren Sie eine beliebige Datei an einem beliebigen Standort, und die entsprechende Datei wird beim einmaligen Synchronisieren an allen Standorten aktualisiert, an denen sie gespeichert ist (siehe Synchronisieren der Daten in Kapitel 3).
  - Lesen der Online-Nachrichten und Informationen im Offline-Modus oder Herunterladen von Web-Seiten zum späteren Lesen (siehe Abschnitt "Surfen im Web" in Kapitel 6).
  - Arbeiten zu jeder Zeit, an jedem Ort mit bis zu sieben Stunden Batteriebetriebsdauer (siehe Abschnitt "Umgang mit Akku/Batteriestrom" in Kapitel 7).
-

## 6 HP Jornada Handheld-PC der Serie 700

- Synchronisieren von E-Mail-Nachrichten, Kontakten, Terminen und Aufgaben mit Ihrem Desktop- oder Notebook-PC mit wenigen Arbeitsschritten (siehe Synchronisieren der Daten in Kapitel 3).
- Mitnehmen Ihres HP Jornada auf Reisen. Einschließlich Batterien wiegt der HP Jornada nur 510 g.
- Erweitern der Funktionalität mit PC-Kartenzubehör (siehe Abschnitt "Zubehör" in Kapitel 7).

Der HP Jornada ist die mobile Ergänzung zu Ihrem Desktop-PC. Behalten Sie dank der zahlreichen nützlichen Funktionen auf Reisen stets den Überblick, und bleiben Sie so stets auf dem Laufenden. Beispiele:



- Der HP Jornada Viewer zeigt PIM-Daten (Kontakte, Kalender und Aufgaben) im Überblick an. Auf diese Weise können Sie zu sofort benötigten Daten wechseln oder diese anzeigen. Darüber hinaus können Sie sogar Notizen zu vereinbarten Terminen einsehen.



- Die Anwendung HP Jornada Wählverbindung führt Sie durch die Arbeitsschritte zum Konfigurieren einer Wählverbindung und zum Zugreifen auf Ihre E-Mail-Nachrichten und das Web. Sobald die Verbindung vorbereitet ist, verwenden Sie einfach das bequeme Wählverbindungs-fenster auf Ihrem HP Jornada Desktop.



- Das HP Jornada Quick Pad bietet Ihnen einen benutzerfreundlichen Arbeitsbereich zum Festhalten von Notizen, Namen, Telefonnummern und anderen kurzfristig zu speichernden Daten. Die Daten können anschließend für den schnellen Zugriff im Quick Pad gespeichert oder an die entsprechende Datenbank gesendet werden, um sie langfristig zu speichern.



- Mit der Anwendung HP Jornada Backup können Sie Daten auf einer optionalen CompactFlash-Karte oder einer PC-Karte sichern oder von dieser abrufen. Dadurch bleiben Ihre Daten auf Reisen auch dann geschützt, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.



## HP Jornada Programme

Ihr HP Jornada umfasst bereits die komplette Software, die Sie auf Reisen benötigen. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Programmen finden Sie in den weiteren Kapiteln dieses Handbuchs.

---

Die im Folgenden aufgelisteten Programme sind im ROM-Speicher vorinstalliert, so dass Sie diese nie neu installieren müssen.

---



### Microsoft Pocket Office

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Tippen Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- **Pocket Word** – Sie können Notizen eingeben, Dokumente erstellen und Microsoft Word Dateien von Ihrem Desktop-PC übertragen, um Dateien lesen und überarbeiten zu können, wenn Sie nicht im Büro sind.
  - **Pocket Excel** – Dient zum Anzeigen und Bearbeiten von Preislisten und Finanzprognosen auf Ihrem HP Jornada oder Ausfüllen Ihres Reisekostenformulars, schon bevor Sie wieder in Ihrem Büro eintreffen.
  - **Pocket Access** – Sie können Datenbankdaten auf Reisen mitnehmen und angepasste Formulare ausfüllen, um die Microsoft Datenbanken zu aktualisieren, wenn Sie in Ihr Büro zurückkehren.
  - **Pocket PowerPoint** – Dient zum Erstellen professioneller Präsentationen auf Ihrem Desktop, die Sie mitnehmen und auf Ihrem HP Jornada vorführen können. Sie können aber auch einen PC-Karten-VGA-Adapter (F1252A) verwenden, um sie auf einen externen Monitor oder einen VGA-Projektor zu projizieren.
- 



## Microsoft Pocket Outlook

Zeigen Sie im Menü **“Start”** auf **“Programme”** und anschließend auf **“Pocket Outlook”**. Tippen Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:



- **Kalender** – Sie verpassen keine Termine mehr. Der Kalender dient zum Protokollieren wichtiger Daten und Ereignisse oder zum Verwalten Ihres Zeitplans.



- **Kontakte** – Nehmen Sie Ihr Adressbuch mit, damit Sie stets auf Namen, Adressen und Telefonnummern zugreifen können. Wenn Sie Ihre Liste Kontakte auf Ihrem HP Jornada aktualisieren, können Sie diese einfach mit Ihrem Desktop-PC synchronisieren, damit Ihre Kontakte stets auf dem aktuellen Stand sind.



- **Posteingang** – Sie können E-Mail-Nachrichten senden und empfangen und Ihren HP Jornada Posteingang in wenigen Minuten mit Microsoft Outlook™ oder Microsoft Exchange™ auf Ihrem Desktop-PC-Partner synchronisieren.



- **Aufgaben** – Behalten Sie den Überblick über Ihre Aufgabenlisten. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Alarmsignale und Erinnerungen einzustellen. Der HP Jornada sorgt dann dafür, dass Sie keine Aufgabe vergessen!

## Microsoft Explorer

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme**, und tippen Sie anschließend auf **Internet Explorer** oder **Windows Explorer**. Sie können aber auch doppelt auf das Symbol **Internet Explorer** oder **Handheld PC Arbeitsplatz** auf dem Desktop tippen.



- **Microsoft Internet Explorer 4.01 für Handheld-PCs** – Surfen Sie von Ihrem HP Jornada aus im Web, oder abonnieren Sie einen Channel-Inhalt mit dieser Version des Microsoft Internet Explorer 4.01, die speziell für Handheld-PCs entwickelt wurde.



- **Windows Explorer** – Dient zum Durchsuchen der Dateien und Ordner auf Ihrem HP Jornada.



## Kommunikation

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Tippen Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- **ActiveSync™** – Dient zum Synchronisieren Ihres HP Jornada mit Ihrem Desktop- oder Notebook-PC über ein Netzwerk oder eine Wählverbindung von einem fernen Standort aus.
- **PC-Direktverbindung** – Dient zum Herstellen einer Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop-PC-Partner durch einfaches Tippen.
- **Remote-Netzwerk** – Dient zum Herstellen einer Verbindung zu einem Wähl-Server, einem RAS-Konto oder einem Internet-Dienstanbieter.
- **Terminal** – Dient zum Verbinden mit Online-Diensten, die eine VT-100- oder TTY-Terminalemulation erfordern.



## Spezielle HP Anwendungen

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Anwendungen**. Tippen Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- **HP Viewer** – Der HP Viewer dient zum Anzeigen der Daten von Kalender, Aufgaben und Kontakte (Pocket Outlook) mit der gewünschten Detailtreue, so dass Sie Ihren Zeitplan stets im Blick behalten. Die Monats-, die Wochen- und die Tagesansicht helfen Ihnen, Ihren Kalender noch effizienter zu verwalten. (Sie können auch über ein Desktop-Symbol oder einen HP Hot-Key auf den HP Viewer zugreifen.)
- **HP Wählverbindung** – Dient zum Konfigurieren der Verbindungen zum Internet und zu E-Mail-Konten oder Unternehmensnetzwerken und zum komfortablen Einwählen von einem Pop-Up-Fenster auf dem HP Jornada Desktop aus. (Sie können auch über ein Desktop-Symbol auf **HP Wählverbindung** zugreifen.)





- **HP Quick Pad** – Dient zum Schreiben von einfachen Notizen und Stichworten auf diesem elektronischen Notizblock. Danach können Sie die wichtigen Daten an Pocket Outlook oder ein Word Dokument übertragen.



- **HP Sicherheit** – Dient zum Überwachen des Zugriffs auf Ihren HP Jornada und der wichtigen Daten, die auf diesem gespeichert sind. Legen Sie Kennwörter für den Zugriff auf Ihr Gerät fest.



- **HP Informationsaustausch** – Dient zum Austauschen von PIM-Daten zwischen PDA-Geräten mit IrDA-Funktionalität (z. B. Palm-PDA-Geräten)



- **HP Backup** – Dient zum Schützen Ihrer wichtigen Daten, selbst wenn Sie nicht in Ihrem Büro arbeiten. Dazu werden Ihre Pocket Outlook Daten oder alle Daten auf Ihrem Gerät auf einer CompactFlash- oder einer PC-Karte (PC Card) gesichert.

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Tippen Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:



- **HP Einstellungen** – Dient zum Einstellen der Bildschirmregler und der Lautstärke für Ihre jeweilige Arbeitsumgebung. Außerdem können Sie zwischen vier voreingestellten Profilen für unterschiedliche Umgebungen auswählen und alle Optionen durch einfaches Tippen auf eine Schaltfläche ändern.



- **HP Hot-Keys** – Dient zum Öffnen von Programmen, Dateien und Ordnern durch einfachen Tastendruck. Die Hot-Keys und festen Symbole des HP Jornada können vollständig vom Benutzer definiert werden, d. h., sie lassen sich so konfigurieren, dass Sie durch einfaches Klicken oder Tippen auf Ihre bevorzugten Programme oder auf häufig verwendete Dokumente zugreifen können.
-



## Zubehör

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Zubehör**. Tippen Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- **Microsoft InkWriter®** – Mit dem InkWriter können Sie bei Besprechungen schnell Notizen machen oder Skizzen erstellen.
- **Microsoft Voice Recorder** – Dienst zum Aufnehmen von Voice-Memos, Erinnerungen und wichtiger Informationen für deren spätere Wiedergabe.
- **Taschenrechner** – Dient zum Ausführen einfacher Berechnungen mit einem auf dem Display angezeigten Taschenrechner sowie zum Kopieren der Ergebnisse in ein beliebiges offenes Dokument.
- **Weltuhr** – Mit der Weltuhr bleiben Sie weltweit über die aktuelle Uhrzeit auf dem Laufenden. Außerdem können Sie nützliche Reisedaten zu Ihrer Heimatstadt oder Ihrem Aufenthaltsort aufrufen.
- **OmniSolve®** – Dient zum Ausführen komplexer mathematischer und geschäftlicher Berechnungen mit einem mit allen Funktionen ausgestatteten Taschenrechner von LandWare.



## Spiele

- **Solitär** – Verkürzen Sie sich die Zeit am Flughafen, im Zug oder während einer weniger interessanten Besprechung oder Vorlesung mit diesem beliebten Spieleklassiker.




---

Von folgender HP Jornada Web-Site können Sie weitere zum Handheld-PC compatible Software herunterladen:  
[www.hp.com/jornada/solutions](http://www.hp.com/jornada/solutions).

---





# 2 | Inbetriebnahme

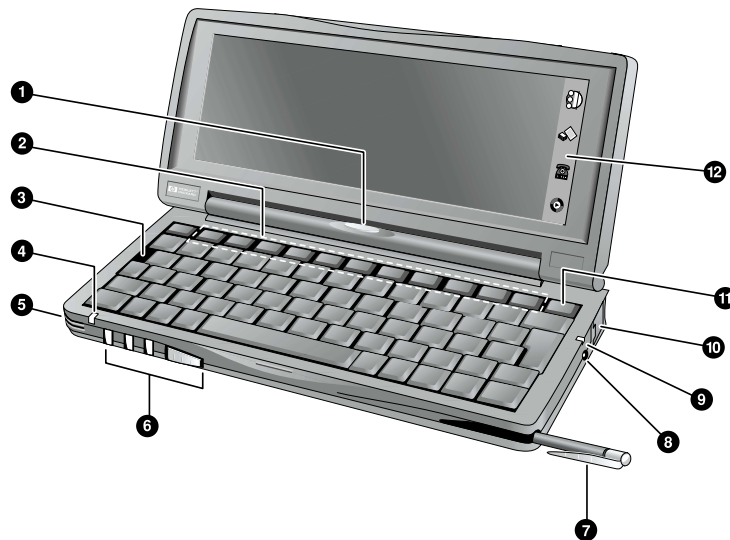
Dieses Kapitel hilft Ihnen bei der Inbetriebnahme Ihres Hewlett-Packard Jornada Handheld-PCs der Serie 700. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihren HP Jornada konfigurieren. Außerdem wird erläutert, wie Sie das Betriebssystem MS Windows für Handheld-PCs 2000 an Ihre Anforderungen anpassen. Darüber hinaus erhalten Sie eine kurze Einführung in die Funktionen dieses Betriebssystems. Nach Durcharbeiten dieses Kapitels verfügen Sie über alle Informationen, die Sie für die Arbeit mit Ihrem HP Jornada benötigen.

Dieses Kapitel umfasst Schritt-für-Schritt-Anweisungen für folgende Aufgaben:

- Feststellen der Hardwarekomponenten Ihres HP Jornada
  - Anschließen des Wechselstromadapters
  - Einsetzen des Hauptakkus bzw. der Hauptbatterie
  - Einsetzen der Backup-Batterie
  - Ausführen des Willkommen-Assistenten von MS Windows für Handheld-PCs 2000
  - Anpassen Ihres HP Jornada an Ihre Arbeitserfordernisse
-

## HP Jornada Hardwarekomponenten

In den folgenden Abbildungen sind die verschiedenen Anschlüsse, Schnittstellen und die sonstige Hardwareausstattung Ihres HP Jornada dargestellt.

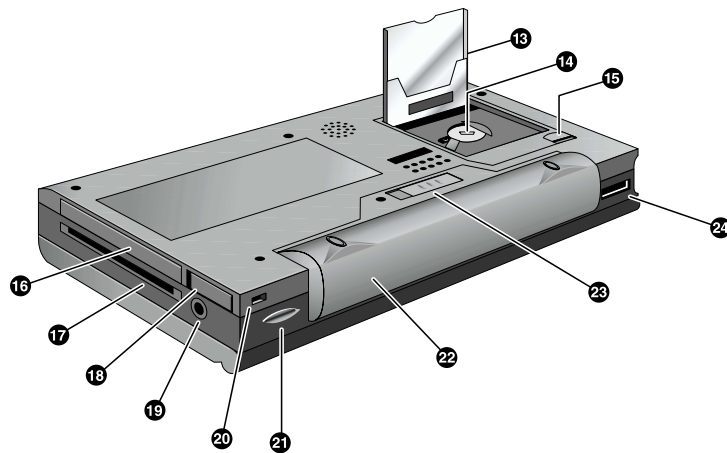


- ❶ **LED-Anzeige für Termine** – Informiert Sie über das Vorhandensein geplanter Termine, wichtiger Hinweise und Erinnerungen. (Weitere Informationen zum Einstellen wichtiger Hinweise und Erinnerungen finden Sie im Abschnitt **Microsoft Pocket Outlook** in Kapitel 4.)
- ❷ **HP Hot-Keys** – Ermöglichen den Zugriff auf Ihre bevorzugten Programme, Ordner oder Dokumente und häufig verwendete Einstellungen durch einfaches Tippen oder Klicken (siehe Abschnitt **Anpassen der HP Hot-Keys und der festen Symbole** in Kapitel 7.)
- ❸ **Reset-Taste** – Starten Sie Ihren HP Jornada durch einfachen Tastendruck neu.



Über die **Reset-Taste** wird das Betriebssystem MS Windows für Handheld-PCs 2000 schnell neu initialisiert. Warnung: Wenn Sie Ihren HP Jornada zurücksetzen, gehen alle nicht gespeicherten Daten in geöffneten Dokumenten verloren (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8).

- ④ **Status-LED** – Leuchtet diese ständig rot, zeichnet der Voice Recorder ein Voice-Memo auf; blinkt sie grün, ist zwar das Jornada Display ausgeschaltet, aber das Gerät weiterhin eingeschaltet.
  - ⑤ **Mikrofon** – Ermöglicht Ihnen das Aufnehmen von Voice-Memos.
  - ⑥ **Audiotasten** – Ermöglichen Ihnen das Abspielen Ihrer bevorzugten MP3- und WMA-Musikdateien mit der Windows Medienwiedergabe
  - ⑦ **Zeigestift und Zeigestiftfach** – Hält Ihren Zeigestift stets in Reichweite. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zeigestift und Touchscreen** in diesem Kapitel.)
  - ⑧ **Netzanschluss für den Wechselstromadapter** – Schließen Sie Ihren HP Jornada an Netzstrom an, um die Hauptbatterie bzw. den Hauptakku aufzuladen.
  - ⑨ **Kontrollleuchte für den Ladezustand** – Zeigt den Ladezustand des Hauptakkus (Hauptbatterie) an, wenn das Gerät am Wechselstromadapter angeschlossen ist.
  - ⑩ **Telefonanschluss (RJ-11)** – Ermöglicht Ihnen, Ihr eingebautes Modem (nur bei Modellen mit eingebautem Modem) an eine Telefonleitung anzuschließen. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Anschließen an eine Telefonleitung** in Kapitel 6.)
  - ⑪ **Schnelles Ein-/Ausschalten** – Keine Wartezeit beim Ein- bzw. Ausschalten des HP Jornada. Drücken Sie einfach die Ein-/Aus-Taste, um den HP Jornada in den Suspend-Modus zu versetzen. Dadurch können Sie nach dem erneuten Wiedereinschalten an der Stelle weiter arbeiten, an der Sie Ihre Arbeit unterbrechen.
  - ⑫ **HP Feste Symbole** – Diese dienen zum Anpassen der Bildschirm- und Lautstärkeeinstellungen, zum Überprüfen des Systemstatus, zum Sichern Ihrer Daten, zum Öffnen einer Wählverbindung sowie zum Abspielen von Musikdateien durch einfaches Tippen mit Ihrem Zeigestift (siehe Abschnitt **Anpassen der HP Hot-Keys und der festen Symbole** in Kapitel 7.)
-



- 13 Kartensteckplatz für CompactFlash-Karte Typ I** – Ermöglicht Ihnen, mit Hilfe von CompactFlash-Karten den Speicher zu erweitern oder Zubehör zu verwenden. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Verwenden von PC-Karten, CompactFlash-Karten und Smart Cards** in Kapitel 7. Eine Liste der empfohlenen Zubehörkarten finden Sie auf der Hewlett-Packard Web-Site unter [www.hp.com/jornada](http://www.hp.com/jornada).)
  - 14 Einschub für Backup-Batterie** – Kann eine 3-V CR2032 Knopfzellen-Backup-Batterie aufnehmen. (Weitere Informationen zum Ersetzen der Backup-Batterie finden Sie in Kapitel 7.)
  - 15 Riegel für CompactFlash-Abdeckung** – Schieben Sie den Riegel in Pfeilrichtung, um CompactFlash-Karten einzusetzen oder auf den Einschub für die Backup-Batterie zuzugreifen.
-

- 16 **Kartensteckplatz für PC-Karten Typ II** – Ermöglicht Ihnen, PC-Karten (auch als PCMCIA-Karten bezeichnet) zu verwenden, um den Speicher zu erweitern, einen externen Monitor anzuschließen oder dem HP Jornada weitere Funktionen hinzuzufügen. Weitere Informationen zur Verwendung von PC-Kartenzubehör finden Sie im Abschnitt **Verwenden von PC-Karten, CompactFlash-Karten und Smart Cards** in Kapitel 7. (Eine Liste der empfohlenen PC-Karten finden Sie auf der Hewlett-Packard Web-Site unter [www.hp.com/jornada](http://www.hp.com/jornada).)
  - 17 **Steckplatz für Smart Card Leser** – Smart Cards sind mit eingebetteter Chip-Technologie konzipiert, die Besitzern eines HP Jornada höchste Sicherheitsstandards ermöglichen. Weitere Informationen zu Smart Cards finden Sie im Abschnitt **Verwenden von PC-Karten, CompactFlash-Karten und Smart Cards** in Kapitel 7. Sie können dazu aber auch die folgende HP Jornada Web-Site besuchen: [www.hp.com/jornada](http://www.hp.com/jornada).
  - 18 **Auswurfaste für PC-Karten** – Klappen Sie die Auswurfaste nach außen, und drücken Sie diese anschließend, um eine PC-Karte aus dem Steckplatz für PC-Karten des Typs II auszuwerfen.
  - 19 **Kopfhörerbuchse** – Dient zum Anschließen von Stereokopfhörern zum Hören Ihrer bevorzugten Musiktitel.
  - 20 **Vorrichtung für Sicherungskabel** – Ermöglicht Ihnen, Ihren HP Jornada durch Anbringen eines optionalen, dünnen Sicherungskabels zu schützen.
  - 21 **Infrarotanschluss (SIR IrDA-kompatibler Transceiver)** – Ermöglicht das Senden und Empfangen von Daten über Infrarotstrahlen zwischen Ihrem HP Jornada und einem anderen HP Jornada oder Palmtop-PC bzw. zwischen Ihrem HP Jornada und einem mit einem Infrarotanschluss ausgestatteten Drucker oder Desktop-PC. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Infrarotverbindungen** in Kapitel 3 und im Abschnitt **Infrarotübertragung** in Kapitel 8.)
  - 22 **Hauptbatterie bzw. -akku** – Versorgt Ihren HP Jornada bei Betrieb für bis zu 9 Stunden mit Strom. *Über die optionale Hochleistungsbatterie (bzw. Hochleistungsakku) kann die Betriebszeit auf bis zu 24 Stunden erhöht werden.*
-

- 23 **Freigaberiegel für Hauptbatterie** – Verschieben Sie den Riegel, um die Hauptbatterie für deren Entnahme oder zu deren Austausch freizugeben.
- 24 **Serieller Anschluss (RS-232C)** – Dient zum Anschließen Ihres HP Jornada an Ihren Desktop-PC, um Dateien zu übertragen, Pocket Outlook Daten zu synchronisieren oder Ihren HP Jornada direkt mit einem Drucker, einem externen Modem oder einem anderen Gerät zu verbinden. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Herstellen der ersten Verbindung** in Kapitel 3.)

## Konfigurieren Ihres HP Jornada

Führen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte aus, um Ihren HP Jornada zum ersten Mal zu verwenden. Im Rahmen des Konfigurationsprozesses führen Sie folgende Arbeitsschritte aus: Anschließen des Wechselstromadapters, Einsetzen der Hauptbatterie, Einsetzen der Backup-Batterie und Ausführen des Willkommen-Assistenten von MS Windows für Handheld-PCs 2000. Damit Sie Ihren HP Jornada konfigurieren können, müssen Sie über folgende Komponenten verfügen: Ihren HP Jornada, den Wechselstromadapter, die Standardbatterie (Akku) für Ihren HP Jornada, die Backup-Batterie (an der Quick Start Karte angeschlossen) sowie das Netzkabel.



Führen Sie diese Arbeitsschritte in der angegebenen Reihenfolge aus. Sie dürfen die Backup-Batterie erst nach Anschließen des Wechselstromadapters und Einsetzen der Hauptbatterie einsetzen.

---

## Anschließen des Wechselstromadapters

Damit sich die Hauptbatterie nicht vollständig entlädt, können Sie Ihren HP Jornada mit Hilfe des mitgelieferten Wechselstromadapters mit Netzstrom betreiben. Der Wechselstromadapter ist für Stromnetze mit Spannungen von 100 bis 240 V geeignet, so dass Sie den HP Jornada weltweit an Netzstrom anschließen können. Auf Reisen benötigen Sie ggf. Adapter, um den Wechselstromadapter an die unterschiedlichen Netzsteckdosen anschließen zu können. Der HP Jornada Wechselstrom-

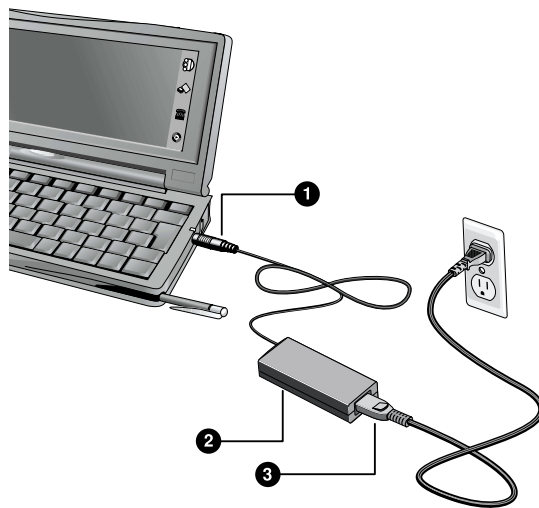
---



adapter wandelt jedoch Wechselstrom in den für Ihren HP Jornada erforderlichen Gleichstrom um.

Verwenden Sie nur den mitgelieferten Wechselstromadapter (Modell HP F1279B, Eingangsspezifikationen: 100 - 240 V Wechselstrom, 50 - 60 Hz, 1,5 A).

Wenn Ihr HP Jornada mit Netzstrom versorgt wird, erfolgt ein automatisches Aufladen der Hauptbatterie (bzw. des Hauptakkus). Die Farbe der LED-Anzeige zeigt den Ladezustand des Akkus an: Bernsteinfarben bedeutet, dass die Batterie bzw. der Akku aufgeladen wird. Ist der Akku vollständig aufgeladen, leuchtet die LED-Anzeige grün.



Komponenten des Wechselstromadapters:  
 ❶ Gleichstromstecker, ❷ Wechselstromadapter und  
 ❸ Netzkabel.

### Anschließen an Netzstrom

1. Schließen Sie das Kabel des Wechselstromadapters an den Gleichstromanschluss auf der rechten Seite Ihres HP Jornada an.
  2. Schließen Sie das Netzkabel an den Wechselstromadapter an.
  3. Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
-



Nach Anschließen des Wechselstromadapters schaltet sich Ihr HP Jornada automatisch ein. Dennoch müssen Sie die Hauptbatterie und die Backup-Batterie einsetzen, bevor Sie Ihr Gerät verwenden.

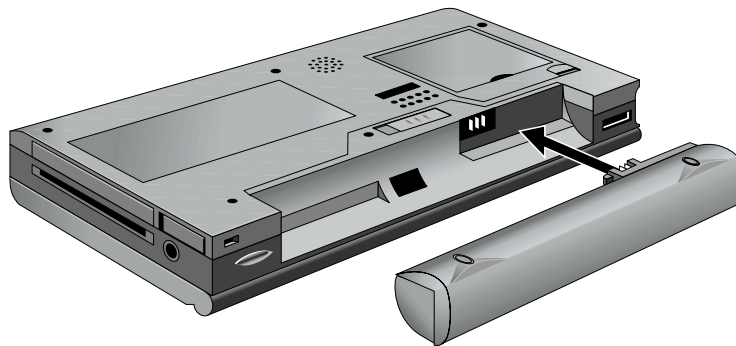
## Einsetzen der Hauptbatterie

Die HP Jornada Lithium-Ionen-Batterie versorgt Ihren HP Jornada mit Strom, wenn er nicht an einer Netzsteckdose angeschlossen ist. Bei normalen Betriebsbedingungen sollte ein aufgeladener Akku (Batterie) für bis zu neun Stunden kontinuierlichen Betriebs reichen. Die Akkubetriebsdauer variiert jedoch je nach Einsatz Ihres HP Jornada.



Aufladbare **Lithium-Ionen-Akkus** weisen im Gegensatz zu NiCD- und NiMH-Akkus keinen "Erinnerungseffekt" auf, so dass Sie diese Akkus jederzeit unabhängig vom Ladezustand vollständig aufladen können.

Der Hauptakku (Hauptbatterie) passt in den Boden Ihres HP Jornada (siehe die folgende Abbildung).



In der Ansicht von unten des HP Jornada ist dargestellt, wie der Hauptakku (Hauptbatterie) eingesetzt wird.

## Einsetzen der Hauptbatterie (des Hauptakkus)

- Setzen Sie den Hauptakku in den Akkusteckplatz auf der Unterseite Ihres HP Jornada ein. Drücken Sie, bis der Akku einrastet.

Der Hauptakku sollte bereits teilweise aufgeladen sein, wenn Sie ihn aus der Verpackung nehmen. Sie müssen ihn jedoch vollständig aufladen, bevor Sie Ihren HP Jornada nur mit Akkustrom betreiben. Das Aufladen des Hauptakkus dauert ungefähr 3,5 Stunden. Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch gestoppt. Der Akku wird auch dann nicht zu stark aufgeladen, wenn das Gerät am Wechselstromadapter angeschlossen bleibt.

---

Wenn der Ladezustand des Hauptakkus niedrig ist, erscheint eine diesbezügliche Warnung. Wird diese Warnung angezeigt, schließen Sie den Wechselstromadapter an, und laden Sie den Hauptakku sofort auf, um ein Entladen der Backup-Batterie und einen möglichen Datenverlust zu vermeiden.

---




---

Akkus und Batterien dürfen niemals beschädigt, aufgebohrt oder ins offene Feuer geworfen werden. Die Batterien können zerbersten oder explodieren und dabei gefährliche Chemikalien freisetzen. Ersetzen Sie Akkus/Batterien nur durch Akkus/Batterien des Typs, der in diesem Benutzerhandbuch empfohlen wird. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus/Batterien gemäß den Anweisungen des Herstellers.

---



## Einsetzen der Backup-Batterie

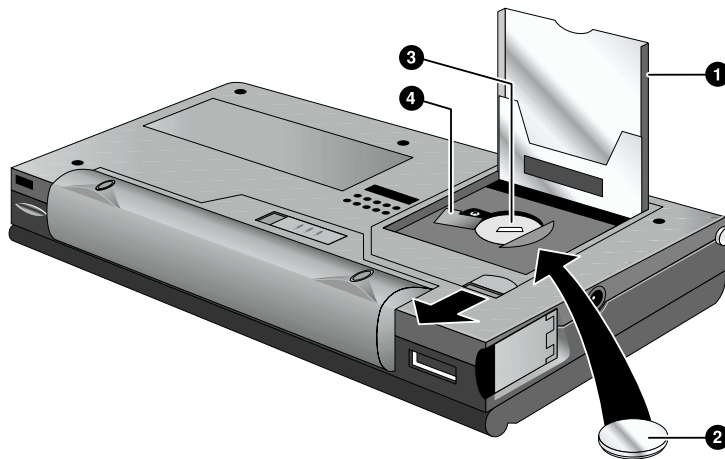
Die Backup-Batterie schützt Ihre Daten, wenn der Hauptakku sich vollständig entlädt. Die Backup-Batterie liefert zwar nicht genug Spannung zum Betrieb Ihres HP Jornada, aber sie schützt Ihre Daten, wenn Sie den Hauptakku austauschen oder den HP Jornada zum Aufladen des Akkus an Netzstrom anschließen. Die 3-V-CR2032-Knopfzellenbatterie ist an der HP Jornada Quick Start Card angeschlossen. Installieren Sie die Backup-Batterie gemäß den nachfolgenden Arbeitsschritten.



Ersetzen Sie die Backup-Batterie, sobald Ihnen in einer auf dem Bildschirm angezeigten Warnung mitgeteilt wird, dass der Ladezustand der Backup-Batterie niedrig ist. Ansonsten riskieren Sie einen Datenverlust. (Detaillierte Informationen zum Ersetzen der Backup-Batterie finden Sie im Abschnitt **Umgang mit Akku-/Batteriestrom** in Kapitel 7.)

## Einsetzen der Backup-Batterie

1. Nehmen Sie die Backup-Batterie von der HP Jornada Quick Start Card herunter.
2. Drehen Sie den Jornada um, und öffnen Sie die CompactFlash-Abdeckung.
3. Öffnen Sie vorsichtig mit der Spitze des Zeigestifts die Abdeckung der Backup-Batterie.
4. Setzen Sie die Batterie **mit der beschrifteten Seite nach oben** in den Einschub für die Backup-Batterie ein.
5. Schließen Sie mit der Spitze des Zeigestifts den Einschub für die Backup-Batterie, um die Knopfzellenbatterie in ihrer Einbauposition zu halten. Schließen Sie danach die CompactFlash-Abdeckung.



### Einsetzen der Backup-Batterie

- ① CompactFlash-Abdeckung (offen)
- ② 3-V-CR2032-Backup-Batterie
- ③ Einschub für Backup-Batterien
- ④ Abdeckung der Backup-Batterie (offen)

---

Stellen Sie sicher, **dass Sie die Abdeckung der Backup-Batterie schließen, bevor Sie die CompactFlash-Abdeckung schließen**, um Schäden an diesen Komponenten zu vermeiden.

---



### Zeigestift und Touchscreen

Mit dem Zeigestift können Sie in ähnlicher Weise wie mit der Maus navigieren und Objekte auf dem Bildschirm auswählen. Sie können auch mit dem Finger auf den Touchscreen tippen, aber der Zeigestift ermöglicht ein genaueres Arbeiten.

Zur benutzerfreundlichen Verwendung wird der Zeigestift im Zeigestiftfach an der Vorderseite Ihres HP Jornada aufbewahrt. Zum Herausnehmen des Zeigestifts drücken Sie auf diesen, um die Sperre zu lösen. Danach können Sie ihn aus dem Fach ziehen.


---



Die Spitze des Zeigestifts springt heraus, um ihn leichter herausnehmen zu können. Wenn Sie auf die Spitze drücken, wirkt sich dies nicht auf die Funktionsweise des Zeigestifts aus.

---

### Beachten Sie beim Navigieren mit dem Zeigestift folgende Tipps:

- Wenn Sie normalerweise mit der Maus klicken würden, tippen Sie einfach mit dem Stift auf den Touchscreen, um ein Symbol auszuwählen oder eine Schaltfläche zu aktivieren.
- Doppeltippen entspricht dem Doppelklicken mit der Maus.
- Wenn Sie die Taste  gedrückt halten und tippen, entspricht dies dem Klicken mit der rechten Maustaste.

Soll der Zeigestift wieder zurückgelegt werden, führen Sie das spitze Ende in das Fach ein. Schieben Sie ihn in das Fach, bis er einrastet.







## Ausführen der Anweisungen des Willkommen-Assistenten

Nach Einsetzen des Hauptakkus schaltet sich Ihr HP Jornada automatisch ein. Nach dem Systemstart erscheint der Hewlett-Packard Willkommensbildschirm. Wenige Sekunden später wird der Willkommen-Assistent von MS Windows für Handheld-PCs 2000 gestartet. Der Willkommen-Assistent zeigt eine kurze Übersicht an, die Ihnen hilft, den Touchscreen zu kalibrieren und Geräteeinstellungen (z. B. die Weltuhr und die Besitzer-ID) zu konfigurieren.

Vor Arbeitsbeginn müssen Sie ggf. die Helligkeit und den Kontrast der Anzeige aufgrund der unterschiedlichen Lichtverhältnisse und Blickwinkel einstellen. Dabei können Sie in beiden Fällen die Tastatur verwenden.

---

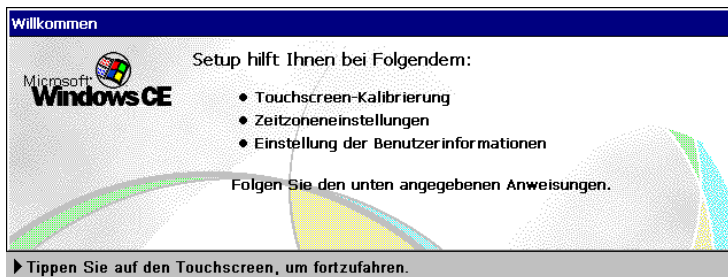
## Anpassen der Bildschirmhelligkeit und des Kontrasts

1. Halten Sie die Taste  gedrückt, und drücken Sie die Taste  oder , um den Kontrast anzupassen.
2. Halten Sie die Taste  gedrückt, und drücken Sie die Taste  oder , um die Helligkeit anzupassen.

Für eine maximale Akkubetriebsdauer reduzieren Sie die Helligkeit. Danach passen Sie den Kontrast an, um die Lesbarkeit zu verbessern.



In den nachfolgenden Abschnitten wird der Willkommen-Assistent erläutert. Befolgen Sie die im Bereich der Task-Leiste angezeigten Anweisungen, damit der Willkommen-Assistent erfolgreich ausgeführt wird. Danach ist Ihr HP Jornada einsatzbereit.



Wenn Ihr HP Jornada während des Betriebs blockiert, müssen Sie ggf. einen Soft-Reset durchführen. Drücken Sie zum Zurücksetzen mit dem Zeigestift die Reset-Taste auf der linken Seite der HP Jornada Tastatur. Daraufhin wird der HP Jornada automatisch neu gestartet. Nicht gespeicherte Daten in geöffneten Dokumenten gehen dabei verloren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.



## Kalibrieren des Touchscreens

Damit Sie den Zeigestift zum Navigieren verwenden können, müssen Sie zunächst den Touchscreen kalibrieren, um die Anzeige an der berührungsempfindlichen Beschichtung auszurichten. Auf dem ersten Bildschirm des Willkommen-Assistenten werden Sie aufgefordert, den Touchscreen zu kalibrieren, indem Sie auf eine Folge von Zielen an verschiedenen Standorten auf dem Bildschirm tippen.

Bisweilen werden Sie ggf. feststellen, dass die Präzision beim Tippen mit dem Zeigestift nachlässt. Sollte dieser Fall eintreten, können Sie diesen Bildschirm erneut aufrufen, um Ihren Touchscreen zu kalibrieren.

### Kalibrieren des Touchscreens

- Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol für den Zeigestift (Stylus).

– ODER –

Drücken Sie   .

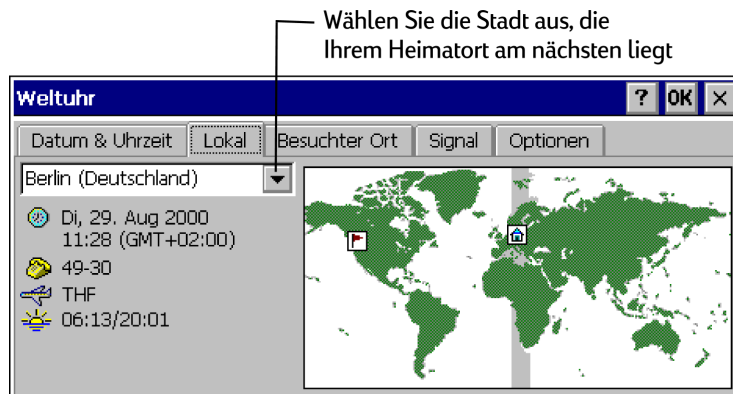
Über das Bedienfeld “Stift” können Sie auch die Doppeltippgeschwindigkeit und den physischen Abstand zwischen den Tippvorgängen einstellen.

## Auswählen Ihres Heimatortes (lokal)



Windows für Handheld-PCs 2000 zeigt die aktuelle Uhrzeit und die regionalen Daten für die Stadt an, die Sie als Ihren Heimatort (“Lokal”) angeben. Tippen Sie in der Drop-Down-Liste auf der Registerkarte **Lokal** auf die Stadt, die Ihrem Heimatort am nächsten liegt. Ist Ihr Ort nicht aufgeführt, können Sie ihn später über das Bedienfeld “Weltuhr” hinzufügen (siehe Thema **Weltuhr** in der Online-Hilfe.)

---

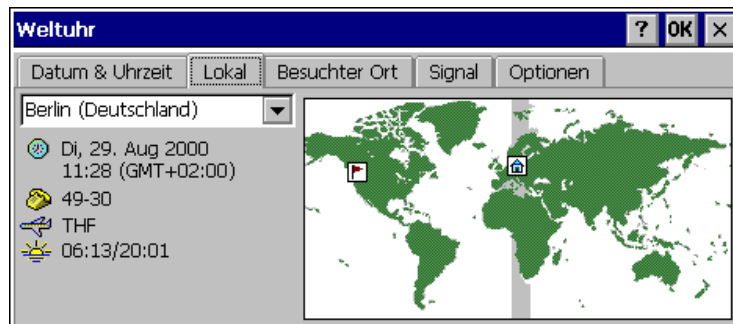




## Einstellen der Weltuhr

MS Windows für Handheld-PCs 2000 verwendet die Systemuhr, um Ihre Einstellungen für Alarmsignale und Termine zu überwachen sowie die ordnungsgemäße Synchronisation Ihrer aktuellen Dateien und Kalender mit Ihrem Desktop-PC sicherzustellen. Achten Sie daher darauf, dass stets die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt sind. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit in das Feld unterhalb des Ziffernblatts ein, oder ziehen Sie die Zeiger einer der Uhren entsprechend auf die richtige Uhrzeit. Tippen Sie im Kalender auf das aktuelle Datum, um das richtige Datum einzustellen. (Tippen Sie auf  oder , um den Monat zu wechseln, oder tippen Sie direkt auf den gewünschten Monat bzw. das gewünschte Jahr.)

Sie können diese Einstellungen später erneut über das Bedienfeld "Weltuhr" ändern (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter **Weltuhr** in der Online-Hilfe, oder tippen Sie einfach auf die Uhr im Statusbereich der Task-Leiste.)



## Hinzufügen von Besitzerdaten

Sie können MS Windows für Handheld-PCs 2000 so einstellen, dass Besitzerdaten, wie z. B. Ihr Name, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer angezeigt werden. Außerdem können Sie einen anzuzeigenden Hinweis eingeben, z. B. das Angebot einer Belohnung, wenn Ihnen Ihr HP Jornada unbeschädigt zurückgegeben wird, falls Sie ihn verloren oder vergessen haben sollten. Sollen Ihre Besitzerdaten bei jedem Starten Ihres HP Jornada angezeigt werden, tippen Sie auf **Start** und **Einstellungen**. Tippen Sie danach auf **Systemsteuerung**. Öffnen Sie das Bedienfeld **Besitzer**, und markieren Sie das Kontrollkästchen **Besitzeridentifikation anzeigen** unter **Beim Einschalten**.

Sie können die hier eingegebenen Daten jederzeit über das Bedienfeld "Besitzer-Eigenschaften" in der Systemsteuerung ändern (siehe Thema **Einstellungen** in der Online-Hilfe.)

## Verwenden Ihres HP Jornada

Nach Ausführen der Anweisungen des Willkommen-Assistenten können Sie Ihren HP Jornada und die integrierten Programme verwenden.

## Willkommen bei MS Windows für Handheld-PCs 2000

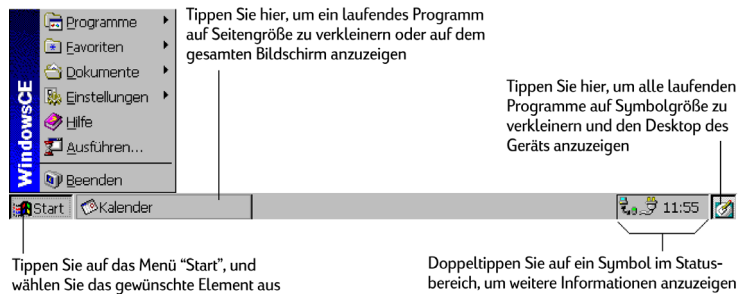
Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Geräts, das über das Betriebssystem MS Windows für Handheld-PCs 2000 gesteuert wird. Die Kompaktheit und die Funktionalität Ihres HP Jornada ermöglichen Ihnen, Ihre wichtigsten Geschäftsdaten und persönlichen Daten stets aktuell zu halten und zur Hand zu haben. Microsoft ActiveSync verbessert die Leistungsstärke Ihres HP Jornada noch weiter, indem Sie die Daten auf Ihrem Desktop- oder Notebook-PC mit denjenigen auf dem Gerät synchronisieren können.

## Verwenden des Menüs "Start" und der Task-Leiste

Über das Menü "Start" können Sie auf Einstellungen, die Online-Hilfe, kürzlich verwendete Dokumente und Programme, wie z. B. HP Anwendungen, zugreifen. Tippen Sie einfach auf **Start** und anschließend auf das zu öffnende Programm oder Element. Zu-

---

sätzlich zum Menü **Start** enthält die Task-Leiste Schaltflächen für Programme, die gerade laufen, einen Statusbereich und ein Desktop-Symbol.



## Verwenden der Befehlsleisten


Jedes Programm verfügt am oberen Rand des Programmfensters über eine Befehlsleiste. In der Befehlsleiste werden sowohl Menünamen als auch Symbolleisten-schaltflächen angezeigt. Tippen Sie auf den Schieberegler, und ziehen Sie ihn, um zwischen der alleinigen Anzeige von Schaltflächen und der Anzeige von Menünamen und Schaltflächen zu wechseln. Sie können den Schieberegler auch so ziehen, dass nur die gewünschten Schaltflächen und Menünamen angezeigt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Schieberegler nach unten zu ziehen, um die Symbolleistenschaltflächen unter die Menüs zu verschieben.



## Verwenden der Hilfe auf Ihrem HP Jornada

Gehen Sie wie folgt vor, um die Hilfe für spezifische Programme, einschließlich MS Windows für Handheld-PCs 2000, aufzurufen:

- Für detaillierte Arbeitsanweisungen und Informationsübersichten klicken Sie im Menü **Start** auf **Hilfe**. Klicken Sie anschließend auf den Namen des jeweiligen Programms.

- Tippen Sie in einem Programm oder einem Dialogfenster, in dem die Schaltfläche  angezeigt wird, auf diese Schaltfläche, um die Hilfe für MS Windows für Handheld-PCs 2000 aufzurufen.
- Zum Abfragen der Funktion einer spezifischen Schaltfläche oder eines Bedienelements tippen Sie auf eine Schaltfläche in der Symbolleiste, und halten Sie den Stift in dieser Position. Daraufhin erscheint der Name in einer QuickInfo. Ziehen Sie den Stift von der Schaltfläche, bevor Sie ihn abheben, damit die jeweilige Schaltfläche nicht aktiviert wird.



---

In der Online-Hilfe wird dieselbe Schrifteinstellung wie beim Internet Explorer verwendet. Wenn Sie die Schriftgröße im Internet Explorer ändern, wird diese auch in der Hilfe geändert.

---

## Ein- und Ausschalten des HP Jornada

Eine der nützlichsten Funktionen von MS Windows für Handheld-PCs 2000 und Ihrem HP Jornada ist der "Schnellstart." Durch den Schnellstart entfällt die Wartezeit beim Starten und Herunterfahren Ihres HP Jornada. Nach Drücken der Ein-/Aus-Taste in der rechten oberen Ecke der Tastatur können Sie sofort mit der Arbeit beginnen. Bei Arbeitsende schalten Sie den HP Jornada einfach aus, indem Sie die Ein-/Aus-Taste drücken oder im Menü **Start** auf **Suspend** tippen. Wenn Sie den HP Jornada ausschalten, wird der Betrieb des Computers nur ausgesetzt. Wenn Sie ihn wiedereinschalten, können Sie Ihre Arbeit an der Stelle fortsetzen, an der Sie von Ihnen unterbrochen wurde.

Außerdem können Sie auf dem Bedienfeld "Stromversorgung" der Systemsteuerung die Optionen zum automatischen Ein- und Ausschalten Ihres HP Jornada einstellen. Sie können Ihren HP Jornada z. B. so konfigurieren, dass er eingeschaltet wird, wenn Sie mit dem Zeigestift auf den Touchscreen tippen. Zum Einsparen von Akku-/Batteriestrom können Sie den HP Jornada so einstellen, dass er nach einer voreingestellten Inaktivitätsphase automatisch in den Suspend-Modus versetzt oder ausgeschaltet wird. Bei Akkubetrieb wechselt Ihr HP Jornada standardmäßig nach 3 Minuten automatisch zum Suspend-Modus. (Weitere Informationen zu diesen Optionen und Hinweise zum

---

Einsparen von Akku-/Batteriestrom finden Sie im Abschnitt **Umgang mit Akku-/Batteriestrom** in Kapitel 7.)

---







Wenn der HP Jornada zum Normalbetrieb zurückkehrt und während einer Minute keine Benutzereingaben erfolgen, wird der HP Jornada automatisch wieder in den Suspend-Modus versetzt. Verwenden Sie in dieser einminütigen Frist einfach eine der Funktionen oder eines der Programme des HP Jornada, um dieses zu vermeiden.

---





## Verwenden der HP Jornada Tastatur

Damit Ihnen bei der kompakten HP Jornada Tastatur alle Funktionen zur Verfügung stehen, können Sie einige Aufgaben mit wenigen Tastenkombinationen ausführen:


- Soll der Großschreibmodus aktiviert bzw. deaktiviert werden, halten Sie die Tastenkombination  gedrückt, und drücken Sie die linke Taste . Ist der Großschreibmodus aktiviert, erscheint im Statusbereich der Task-Leiste das Symbol .
- Soll der numerische Tastenblock aktiviert bzw. deaktiviert werden, halten Sie die Tastenkombination  gedrückt, und drücken Sie die Taste . Ist der numerische Tastenblock aktiviert, erscheint im Statusbereich der Task-Leiste das Symbol .

---


Stellen Sie stets sicher, dass der numerische Tastenblock deaktiviert und der Großschreibmodus ausgeschaltet ist, bevor Sie Ihr Kennwort eingeben und Ihren HP Jornada ausschalten. Prüfen Sie, ob im Statusbereich der Task-Leiste rechts unten auf dem Jornada Bildschirm das Symbol  oder  vorhanden ist. Erscheint eines dieser Symbole, müssen Sie die zugehörige Funktion deaktivieren, bevor Sie das Kennwort einstellen oder erneut eingeben.





---





- Sollen Zeichen mit Akzenten oder internationale Zeichen eingegeben werden, halten Sie die Tastenkombination  gedrückt, und drücken Sie die Tastenkombination für das jeweilige Zeichen (gilt nur bei internationalen Versionen). Internationale Versionen von HP Jornada verfügen über ein leicht geändertes Tastaturlayout.



Bei Verwendung eines **Terminal-Server-Client** ist die Taste  nicht verfügbar, um Sonderzeichen oder internationale Akzentzeichen einzugeben. In Anhang C finden Sie die Informationen zu alternativen Tastenkombinationen beim **Terminal Server Client**.

- Sollen Sonderzeichen oder Tastaturbefehle generiert werden, halten Sie die Tastenkombination  oder  gedrückt, wenn Sie die gewünschte Taste drücken. Durch Drücken von  wird das Zeichen bzw. der Befehl aktiviert, der in gelber Schrift auf den Tasten steht. Wenn Sie  gedrückt halten, wird das Zeichen bzw. der Befehl aktiviert, der in blauer Schrift auf den Tasten steht.



Außerdem können Sie über das Bedienfeld "Tastatur" der Systemsteuerung anpassen, wie schnell Zeichen wiederholt werden, wenn Sie eine Taste gedrückt halten. Zum Öffnen des Bedienfeldes "Tastatur" drücken Sie die Tastenkombination  .

## Verwenden von HP Jornada Einstellungen

Mit der Anwendung HP Jornada Einstellungen können Sie auf viele nützliche Bedienelemente zugreifen. Mit dem HP Jornada Bedienfeld "Einstellungen" können Sie:

- die Bildschirmhelligkeit und den Kontrast an die verschiedenen Lichtverhältnisse anpassen
- die Lautstärke regeln oder schnell alle Klänge stumm schalten
- die verbleibende Akkuspannung prüfen
- die verfügbare Systemspeicherkapazität prüfen

Die HP Jornada Einstellungen ermöglichen Ihnen außerdem, Ihre bevorzugten Einstellungen für Klang, Kontrast und Helligkeit in einem eigenen Profil zu speichern, damit Sie alle Optionen durch einfaches Tippen ändern können.

### Öffnen von HP Einstellungen

- Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Tippen Sie danach auf **HP Einstellungen**.

– ODER –

Tippen Sie auf das feste Symbol für HP Jornada Einstellungen auf der linken Seite des Bildschirms.

Weitere Informationen zur Anwendung HP Jornada Einstellungen finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Anwendung HP Einstellungen** in Kapitel 7 oder unter dem Thema **HP Einstellungen** in der Online-Hilfe.

## Verwenden der Audiotasten

Die Audiotasten auf der Vorderseite Ihres HP Jornada ermöglichen Ihnen, Windows Medienaudio- und MP3-Musikdateien mit Hilfe der **Windows Medienwiedergabe** abzuspielen.

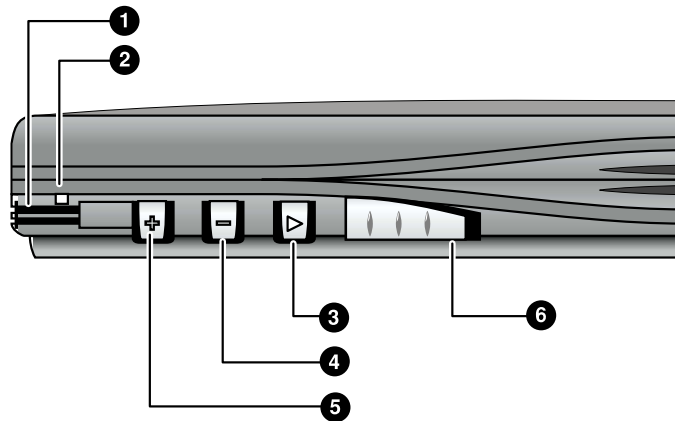
Der HP Jornada ist mit drei Audiotasten und einer verschiebbaren Audiosperre ausgestattet.





Achten Sie beim Sperren der Audiotasten darauf, dass Sie die Audiosperre vollständig schließen, damit die Windows Medienwiedergabe nicht versehentlich in Ihrer Tasche oder im Gepäck aktiviert wird.

Bei Verwendung der **Windows Medienwiedergabe** dienen die Tasten zum Steuern der Lautstärke und der Funktionen Wiedergabe und Stoppen.



HP Jornada Audiotasten

- |                         |                                       |
|-------------------------|---------------------------------------|
| ❶ Mikrofon              | ❷ Taste zum Reduzieren der Lautstärke |
| ❸ Status-LED            | ❹ Taste zum Erhöhen der Lautstärke    |
| ❺ Taste Abspielen/Pause | ❻ Audiosperre                         |

Wenn Sie die Taste zum Abspielen drücken, spielt die Windows Medienwiedergabe die Elemente in der zur Zeit ausgewählten Wiedergabeliste ab. Die Wiedergabelisten wählen Sie innerhalb der Anwendung Windows Medienwiedergabe aus.



Weitere Informationen zu Wiedergabelisten und zur Verwendung der Windows Medienwiedergabe im Allgemeinen finden Sie in den Online-Hilfdateien zur Windows Medienwiedergabe.



Die Lautstärke bei der Wiedergabe kann sich bei den verschiedenen Aufnahmeformaten erheblich unterscheiden. Reduzieren Sie daher die Lautstärke zu Beginn der Wiedergabe auf ein Minimum, um eine unangenehm hohe Lautstärke beim Hören von Musik über die Kopfhörer zu vermeiden. Passen Sie danach die Lautstärke Ihren Wünschen entsprechend an.



Bei der Wiedergabe von Audiodateien werden keine akustischen Signale für Terminerinnerungen ausgegeben (selbst wenn diese über die Systemsteuerung aktiviert wurden). In diesem Fall leuchtet nur die LED-Anzeige für Termine.



Reduzieren Sie bei der Wiedergabe von MP3-Musikdateien über den eingebauten Lautsprecher des HP Jornada die Bass-einstellung (siehe *Einstellen von Bässen und Höhen* in Kapitel 7).





# 3 | Verbinden mit Ihrem Desktop-PC

Ihr HP Jornada Handheld-PC der Serie 700 ist als vollkommen eigenständiger Computer einsetzbar. Zur optimalen Nutzung Ihres HP Jornada empfiehlt es sich jedoch, ihn mit Ihrem Desktop- oder Notebook-PC zu verbinden. In diesem Kapitel wird das Herstellen einer Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem Desktop-PC behandelt. Außerdem wird die gemeinsame Verwendung Ihres HP Jornada mit einem Desktop-PC bzw. einem beliebigen anderen PC erläutert, auf dem Microsoft ActiveSync installiert sind. Dabei lernen Sie, folgende Aufgaben zu erledigen:

- Verbinden mit Ihrem Desktop-PC
- Konfigurieren von Microsoft ActiveSync
- Einrichten einer Partnerschaft zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC
- Durchsuchen des Inhalts Ihres HP Jornada mit Hilfe von ActiveSync
- Synchronisieren Ihrer Microsoft Pocket Outlook Daten und E-Mail-Nachrichten mit Microsoft Outlook oder Exchange
- Übertragen von Dateien zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop-PC
- Verbinden Ihres HP Jornada mit einem Unternehmensnetzwerk oder einem Desktop-PC zu Hause über das Internet oder eine Telefonleitung und Übertragen von Dateien

## Herstellen der ersten Verbindung

Sie können Ihren HP Jornada über einen seriellen Anschluss (entweder über das Docking-System – optional beim HP Jornada 710 – oder das serielle Synchronisationskabel), eine USB-Verbindung (nur über das Docking-System, USB-A-zu-B-Kabel nicht im Lieferumfang enthalten) oder eine Netzwerkverbindung (über eine optionale PC-Karten-Netzwerkkarte; PC Card) mit Ihrem

---

Desktop-PC verbinden. Außerdem können Sie (über den Infrarotanschluss) eine Verbindung zu einem mit einem Infrarotanschluss ausgestatteten Desktop- oder Notebook-PC herstellen. Vor Herstellen der Verbindung müssen Sie Microsoft ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC installieren. Danach können Sie Ihren HP Jornada anschließen und eine sog. "Partnerschaft" einrichten.

## Konfigurieren von Microsoft ActiveSync und Einrichten einer Partnerschaft

Microsoft ActiveSync ermöglicht Ihnen, die Daten auf Ihrem Desktop-PC mit den Daten auf Ihrem Pocket-PC zu synchronisieren. Beim Synchronisieren werden die Daten auf Ihrem Gerät mit denjenigen auf Ihrem Desktop verglichen. Anschließend werden die Daten auf beiden Computern unter Berücksichtigung der neuesten Daten aktualisiert. Beispiel:

- Halten Sie Ihre Pocket Outlook Daten stets auf dem aktuellen Stand, indem Sie Ihren HP Jornada mit Ihrem Programm Microsoft Outlook 2000 auf Ihrem Desktop-PC synchronisieren. (Das Synchronisieren des Posteingangs mit Outlook Express wird derzeit nicht unterstützt.)
- Synchronisieren Sie Ihre Word und Excel Dokumente sowie Ihre Access und anderen ODBC-Datenbanken und -Tabellen sowie Mobile Channels und InkWriter Dokumente zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC. Dabei werden Ihre Dateien automatisch in das richtige Format konvertiert.

Microsoft ActiveSync bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Sichern und Wiederherstellen Ihrer HP Jornada Daten
- Hinzufügen und Entfernen von Programmen auf Ihrem HP Jornada
- Übertragen und Kopieren von Dateien (anstatt Synchronisieren) zwischen Ihrem Gerät und Ihrem Desktop-PC

Microsoft ActiveSync umfasst verschiedene Komponenten. Der Setup-Assistent für Microsoft ActiveSync bestimmt die erforderlichen Komponenten und fordert Sie nur zur Konfiguration dieser Komponenten auf. Beispiele:

- Ist Outlook nicht bereits installiert, versucht der Setup-Assistent Outlook 2000 zu installieren.
-

- Der Setup-Assistent kann Posteingangserweiterungen hinzufügen, die es Ihnen erlauben, Nachrichten an Ihren Desktop-Mail-Client –Exchange oder Outlook – zu übertragen.



Auf der Microsoft ActiveSync CD befinden sich folgende Softwareoptionen für Ihren Desktop-PC:

- **Microsoft® ActiveSync** – Ermöglicht die Herstellung einer Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem Desktop- oder Notebook-PC, auf dem Windows 95/98/NT/2000 installiert ist.
- **Microsoft® Outlook 2000** – Desktop-PC-Software zum Verwalten von Kontakten, Terminen, Aufgaben, E-Mail-Nachrichten und wichtigen Dokumenten, wobei diese mit Ihrem HP Jornada synchronisiert werden.
- **Microsoft® Internet Explorer** – Surfen im Web mit Hilfe der aktuellen Version der Microsoft Browser-Software für Ihren Desktop-PC.

---

**Wichtiger Hinweis:** Einige Softwareprogramme auf der Microsoft CD-ROM wurden speziell für Pocket-PC-Geräte entwickelt und sind nicht mit Ihrem HP Jornada Handheld-PC der Serie 700 kompatibel.

---





Für Ihren HP Jornada sind viele MS Windows für Handheld-PCs 2000 Programme, einschließlich Free- und Shareware, verfügbar. Zusätzliche Programme für Ihren HP Jornada finden Sie unter [www.microsoft.com/mobile](http://www.microsoft.com/mobile), oder suchen Sie mit dem Stichwort "MS Windows for H/PC 2000" im Web. Stellen Sie sicher, dass Sie ausschließlich Programme installieren, die für die StrongARM SA111X Prozessorfamilie kompiliert wurden.

### Installieren von Microsoft ActiveSync

Zum Ausführen von Microsoft ActiveSync muss Ihr PC mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- Microsoft® Windows® 2000, Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0 mit Service Pack 3 (oder höher) oder Microsoft® Windows 95/98
- Pentium Prozessor für Windows NT (166 MHz für Windows 2000 erforderlich)
  - ODER –
  - 486/66 DX oder leistungstärkerer Prozessor (Pentium® P90 empfohlen) für Windows 95/98.
- 16 MB Hauptspeicher für Windows 95/98 (mehr Hauptspeicher verbessert die Leistung) oder 32 MB Hauptspeicher für Windows NT 4.0 oder Windows 2000 (64 MB empfohlen)
- Festplatte mit 10 bis 50 MB freiem Speicherplatz (der tatsächliche Bedarf variiert je nach ausgewählten Funktionen und aktueller Systemkonfiguration)
- Verfügbarer 9-poliger oder 25-poliger DFÜ-Anschluss (Adapter für 25-poligen DFÜ-Anschluss erforderlich), Infrarotanschluss oder USB-Anschluss (nur für Windows95/98 oder Windows 2000 verfügbar).
- CD-ROM-Laufwerk
- VGA oder Grafikkarte für höhere Auflösung (SVGA 256-Farben empfohlen)
- Tastatur
- Microsoft® Maus oder kompatibles Zeigegerät

#### Optionale Komponenten:

- Audiokarte/Lautsprecher für Tonausgabe
- Modem- und/oder Ethernet-LAN-Verbindung für Remote-Synchronisation.
- Microsoft Internet Explorer 4.0 (oder höher) zur Unterstützung von Mobile Channels oder mobilen Favoriten (Mobile Favorites) (Internet Explorer 5.0 befindet sich auf der ActiveSync CD-ROM.)
- Zusätzlich 153 MB Plattenspeicherplatz für Microsoft Outlook® 2000. 24 MB System-RAM empfohlen. (Microsoft Outlook 2000 befindet sich auf der ActiveSync CD-ROM.)

#### Installieren von Microsoft ActiveSync

1. Legen Sie die Microsoft ActiveSync CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Desktop-PCs ein.
  2. Daraufhin sollte der Setup-Assistent für Microsoft ActiveSync automatisch gestartet werden. Falls kein automatischer Start erfolgt, klicken Sie im Menü **Start** auf **Ausführen**. Anschließend geben Sie *d:\setup* ein. Dabei steht *d* für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks.
  3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um Microsoft ActiveSync zu installieren.
  4. Nach Beenden der Installation werden Sie in einem Microsoft ActiveSync Dialogfenster zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrem HP Jornada aufgefordert.
    - Wenn Sie die Verbindung mit Hilfe des Docking-Systems (optional beim HP Jornada 710) oder des Synchronisationkabels über den seriellen Anschluss herstellen, schließen Sie Ihr Gerät wie im Abschnitt **Verbinden über seriellen Anschluss** weiter unten beschrieben an. Klicken Sie danach auf **Start**.
    - Wenn Sie die Verbindung mit Hilfe des Docking-Systems über den USB-Anschluss herstellen, schließen Sie Ihr Gerät wie im Abschnitt **Verbinden über USB-Anschluss** weiter unten beschrieben an. Klicken Sie danach auf **Start**.
    - Wenn die Verbindung über einen Infrarotanschluss erfolgt, klicken Sie auf **Abbrechen**, und wechseln Sie zum Abschnitt **Infrarotverbindungen** weiter hinten in diesem Kapitel.
-



---

Ihr HP Jornada erkennt automatisch die Verbindungsmethode (seriell oder USB), die Sie zum Herstellen der Verbindung zu Ihrem Desktop-PC verwenden. Schließen Sie das für die jeweiligen Arbeitsschritte weiter unten erforderliche Kabel an, und klicken Sie auf **Weiter**. Daraufhin werden Sie von ActiveSync aufgefordert, den Assistenten für neue Partnerschaft auszuführen.

---

## Verbinden über seriellen Anschluss

Der HP Jornada kommuniziert über einen seriellen Anschluss mit einem Desktop-PC. Verwenden Sie das serielle Synchronisationskabel, das im Lieferumfang Ihres HP Jornada enthalten ist, um entweder das Gerät oder das Docking-System (optional beim HP Jornada 710) an einen 9-poligen, seriellen DFÜ-Anschluss an Ihrem Desktop-PC anzuschließen. Wenn der 9-polige serielle Anschluss an Ihrem PC durch ein anderes Gerät belegt ist oder Ihr PC nicht über einen 9-poligen Anschluss verfügt, fragen Sie ggf. Ihren Computerhersteller nach einem entsprechenden Adapter.

---



Ihr Desktop-PC muss eingeschaltet sein, wenn Sie Ihren HP Jornada in das Docking-System einsetzen oder über das Synchronisationskabel (optional beim HP Jornada 710) anschließen. Ist der Desktop-PC ausgeschaltet, blockiert Ihr HP Jornada oder Ihr Desktop-PC möglicherweise nach dem Systemstart, so dass Sie das Gerät zurücksetzen oder neu starten müssen. Weitere Informationen zum Zurücksetzen Ihres HP Jornada finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.

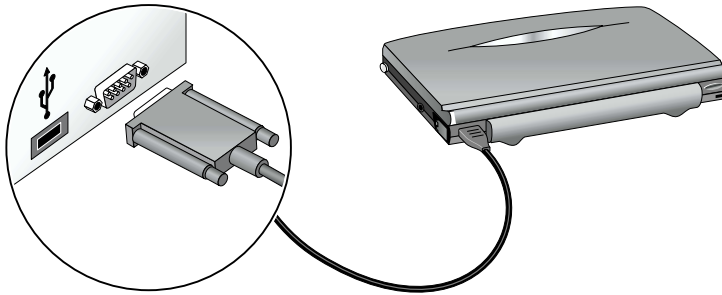
---

### Direktes Verbinden (ohne Docking-System)

1. Ist ein Telefonkabel angeschlossen, lösen Sie dieses von Ihrem HP Jornada.
  2. Schließen Sie den Wechselstromadapter an den Gleichstromanschluss auf der rechten Seite des HP Jornada an. Schließen Sie danach das Netzkabel an.
-



3. Schließen Sie den 9-poligen Stecker Ihres seriellen Synchronisationskabels am seriellen Anschluss Ihres Desktop-PCs an.
4. Schließen Sie das flache Ende des seriellen Synchronisationskabels korrekt (und vollständig) mit dem Pfeil nach oben am seriellen Anschluss Ihres HP Jornada an.



#### Verbindung über seriellen Anschluss des HP Jornada

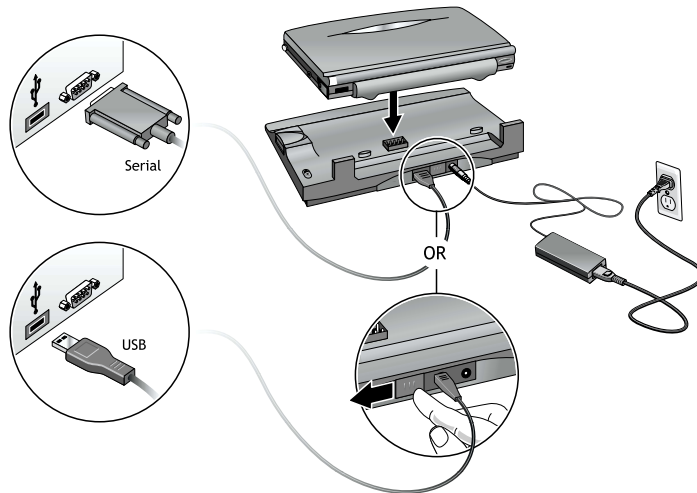
##### Verbinden über den seriellen Anschluss mit Hilfe des Docking-Systems (optional beim HP Jornada 710)

1. Schließen Sie das **9-polige Ende** des Synchronisationskabels an einem seriellen Anschluss Ihres Desktop-PCs an.
2. Schieben Sie die Anschlussabdeckung auf der Rückseite des Docking-Systems nach rechts, um den **seriellen** Anschluss freizugeben.
3. Schließen Sie das **flache Ende** des Synchronisationskabels ordnungsgemäß mit dem **Pfeil nach oben** am seriellen Anschluss auf der Rückseite des Docking-Systems an.
4. **Schalten Sie Ihren HP Jornada aus**, und **lösen** Sie alle Kabel (Telefonkabel, Wechselstromadapter, Synchronisationskabel usw.) von Ihrem HP Jornada.
5. Schließen Sie den Wechselstromadapter an den Gleichstromanschluss auf der Rückseite des Docking-Systems an. Schließen Sie danach das Netzkabel an.



Schließen Sie Ihren HP Jornada jeweils nur an eine Stromquelle an. Sie müssen den Wechselstromadapter von Ihrem HP Jornada lösen, bevor Sie ihn in das Docking-System einsetzen, um Schäden an Ihrem HP Jornada zu vermeiden.

6. Richten Sie Ihren HP Jornada im Docking-System aus, und schieben Sie ihn fest nach unten, bis er einrastet.



HP Jornada mit Docking-System, Wechselstromadapter und Methoden zum Verbinden mit dem Desktop-PC über seriellen/USB-Anschluss

## Verbinden über USB-Anschluss

Mit Hilfe des Docking-Systems (optional beim HP Jornada 710) können Sie die Verbindung auch über den USB-Anschluss Ihres Desktop-PCs herstellen. Dazu benötigen Sie ein Standard-USB-A-zu-B-Kabel, das nicht im Lieferumfang des HP Jornada enthalten ist.

## Verbinden über den USB-Anschluss mit Hilfe des Docking-Systems

1. Schließen Sie den flachen USB-Stecker "A" an einen freien USB-Anschluss an Ihrem Desktop-PC an (Kabel nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Schieben Sie die Anschlussabdeckung auf der Rückseite des Docking-Systems nach links, um den USB-Anschluss freizugeben.
3. Schließen Sie den rechteckigen USB-Stecker "B" am USB-Anschluss auf der Rückseite des Docking-Systems an.
4. **Schalten Sie Ihren HP Jornada aus, und lösen Sie alle Kabel** (Telefonkabel, Wechselstromadapter, Synchronisationskabel usw.) von Ihrem HP Jornada.
5. Schließen Sie den Wechselstromadapter an den Gleichstromanschluss auf der Rückseite des Docking-Systems an. Schließen Sie danach das Netzkabel an.
6. Richten Sie Ihren HP Jornada im Docking-System aus, und schieben Sie ihn fest nach unten, bis er einrastet.

Daraufhin sollte Ihr HP Jornada automatisch starten und eine Verbindung zu Ihrem Desktop-Computer herstellen. Drücken Sie die Auswurf Taste am Docking-System, und heben Sie den HP Jornada vorsichtig heraus, um ihn vom Docking-System zu lösen.

Wenn Sie auf Reisen Ihr Docking-System nicht zur Hand haben oder wenn Sie Dateien mit Ihrem Computer zuhause synchronisieren müssen, während das Docking-System an Ihrem PC im Büro angeschlossen ist, können Sie den HP Jornada direkt über das serielle Synchronisationskabel mit einem Desktop-PC verbinden (siehe **Verbinden über seriellen Anschluss** weiter oben in diesem Kapitel).

---

Außerdem können Sie zum Anschließen (Verbinden) und Synchronisieren den Infrarotanschluss verwenden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Infrarotverbindungen** in diesem Kapitel.

---



## Einrichten einer Partnerschaft

Nach Konfigurieren von Microsoft ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC werden Sie aufgefordert, eine Partnerschaft zwischen Ihrem Desktop-PC und Ihrem HP Jornada einzurichten. Die Partnerschaft ermöglicht Ihrem Desktop-PC, den HP Jornada zu erkennen, wenn Daten übertragen oder synchronisiert werden.

Sie können Partnerschaften zwischen Ihrem HP Jornada und bis zu zwei Desktop-PCs einrichten (z. B. für Ihren PC zu Hause und Ihren PC im Büro). Durch regelmäßiges Synchronisieren Ihres HP Jornada mit beiden Desktop-PCs können Sie sicherstellen, dass wichtige Dateien und Informationen zu Kontakten und Kalender auf beiden Desktop-PCs und Ihrem HP Jornada stets auf dem aktuellen Stand und identisch sind.



---

Sie können zwar Partnerschaften mit zwei Desktop-PCs einrichten, E-Mail-Nachrichten lassen sich jedoch nur mit einem Desktop-PC synchronisieren.

---

Dabei kann ein einziger Desktop-PC aber Partner einer hohen Anzahl von Handheld- oder Palmtop-PCs sein. Dies erweist sich als hilfreich, wenn Sie über mehrere Geräte mit MS Windows für Handheld-PCs 2000 verfügen oder wenn mehrere Mitarbeiter, die häufig unterwegs sind, gemeinsam einen Desktop-PC verwenden.

## Assistent für neue Partnerschaft

Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung herstellen, hilft Ihnen der Assistent für neue Partnerschaft auf Ihrem Desktop-PC, eine Partnerschaft einzurichten und die Optionen zum Synchronisieren der Pocket Outlook Daten, der E-Mail-Nachrichten und der Dateien zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC einzustellen.

### Einrichten einer Partnerschaft

1. Sobald das Dialogfenster für eine **neue Partnerschaft** auf dem Desktop-PC angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**, um die Daten zu synchronisieren. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen des Assistenten für neue Partnerschaft.
-

2. Geben Sie nach der Eingabeaufforderung einen Namen und eine Beschreibung für Ihren HP Jornada ein. Der Name muss mit einem Buchstaben beginnen und darf aus maximal 15 beliebigen Zeichen (keine Leerzeichen) bestehen.
3. Legen Sie fest, ob der HP Jornada nur mit einem (eine Partnerschaft) oder mit mehreren Desktop-PCs (mehrere Partnerschaften) synchronisiert werden soll. Wählen Sie dazu die entsprechende Schaltfläche aus.
4. Wählen Sie die PIM-Anwendung (Personal Information Manager) aus, die über die Listenfelder verwendet werden soll.
5. Stellen Sie die Optionen für die Synchronisation ein. Geben Sie dabei die Datei- und Datentypen an, die synchronisiert werden sollen.

---

Sollen Partnerschaften mit mehr als einem Desktop-PC eingerichtet werden, müssen die Desktop-PCs mit denselben Synchronisationseinstellungen konfiguriert werden. Außerdem müssen alle Desktop-PCs dasselbe PIM-Programm (z. B. Microsoft Outlook) verwenden.




---

Unabhängig von den Optionen, die Sie während der Ausführung des Assistenten eingeben, können Sie die Daten jederzeit synchronisieren. Wählen Sie dazu im ActiveSync Fenster im Menü **Datei** den Befehl **Jetzt synchronisieren** aus. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Synchronisieren von Daten** in diesem Kapitel.

---



## Fehlerbehebung bei Partnerschaften



Ihr HP Jornada ist so konzipiert, dass er den Typ der Verbindung mit Ihrem Desktop-PC automatisch erkennt und sich selbst dementsprechend konfiguriert. Wenn jedoch keine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC hergestellt werden kann, doppelklicken Sie im Statusbereich der Task-Leiste Ihres HP Jornada auf das Symbol "Verbindung". Das Dialogfenster **Verbindungsstatus** zeigt ggf. Informationen zum jeweiligen Problem an.

---

### Verbindungsmethoden

Jede dieser Methoden funktioniert beim HP Jornada Handheld-PC. Unter Windows NT werden jedoch USB- und Infrarotkonnektivität nicht unterstützt. Zum Lieferumfang Ihres HP Jornada gehören ein serielles Synchronisationskabel und ein Docking-System (optional beim HP Jornada 710) mit serieller/USB-Funktionalität. Weitere Kabel und Docking-Systeme sind als optionales Zubehör erhältlich.

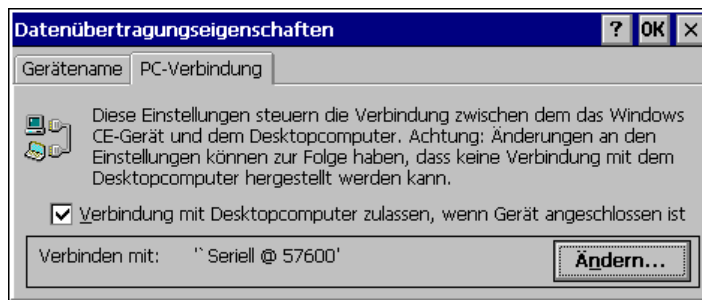
Verbin- dungs- methode	Betriebssystem auf dem Desktop-PC			
	Windows 95	Windows 98	Windows 2000	Windows NT
USB	Nein	Ja	Ja	Nein
Seriell	Ja	Ja	Ja	Ja
Infrarot	Ja	Ja	Ja	Nein

Prüfen der Verbindungsmethoden auf Ihrem Handheld-PC und Ihrem Desktop-PC

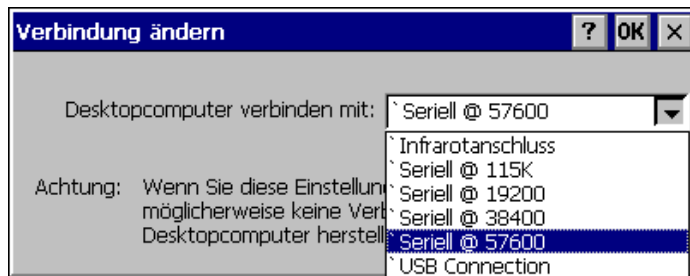
Eine mögliche Ursache für Probleme beim Herstellen von Verbindungen sind inkompatible Verbindungseinstellungen auf Ihrem HP Jornada oder auf Ihrem Desktop-PC.

### Überprüfen und Einstellen der gewünschten Verbindungsmethode auf Ihrem HP Jornada

1. Tippen Sie im Menü "Start" auf Einstellungen und danach auf "Systemsteuerung". Doppeltippen Sie danach auf das Symbol **Datenübertragung**.
2. Stellen Sie auf der Registerkarte **PC-Verbindung** unter der Option für die Verbindungsmethode sicher, dass die von Ihnen gewünschte Verbindungsmethode angezeigt wird. Wird nicht die richtige Verbindungsmethode angezeigt, tippen Sie auf **Ändern**.



3. Wählen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfenster die gewünschte Verbindungsmethode in der Drop-Down-Liste aus.



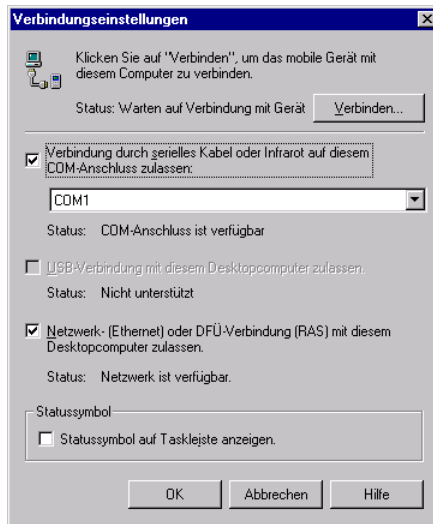
4. Tippen Sie zweimal auf OK, um Ihre Einstellungen zu speichern, und die Anwendung zu beenden.

## Überprüfen der Verbindungseinstellungen in ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC



1. Prüfen Sie je nach Verbindungsmethode, ob das Synchronisationskabel zwischen dem Docking-System (optional beim HP Jornada 710) bzw. dem HP Jornada und dem im Dialogfenster **Verbindungseinstellungen** aufgelisteten seriellen Schnittstelle angeschlossen ist oder ob die Option **USB-Verbindung mit diesem Desktopcomputer zulassen** markiert ist.
2. Erfolgt die Verbindung über einen Infrarotanschluss, stellen Sie sicher, dass die Option **Verbindung durch serielles Kabel oder Infrarot auf diesem COM-Anschluss zulassen** markiert ist und dass der richtige IrDA-Com-Anschluss angezeigt wird.

3. Sollten weiterhin Schwierigkeiten beim Synchronisieren auftreten, entfernen Sie im Dialogfenster "Verbindungseinstellungen" des Microsoft ActiveSync Fensters die Markierung aus dem Kontrollkästchen zum Zulassen des von Ihnen verwendeten Verbindungstyps. Klicken Sie danach auf OK.
4. Nach Deaktivieren der Verbindung markieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen zum Zulassen der Verbindung wieder. Klicken Sie danach auf OK, um die Verbindung wieder herzustellen.



Besteht das Problem anschließend weiterhin, verwenden Sie die ActiveSync Problembehandlung. Die ActiveSync Problembehandlung stellt Ihnen detaillierte Diagnoseschritte zum Bestimmen und Beheben üblicher Probleme zur Verfügung.

### Starten der ActiveSync Problembehandlung

1. Zeigen Sie im Menü **Start** des Desktop-PCs auf **Programme**, und klicken Sie auf **Microsoft ActiveSync**. Wählen Sie danach im Menü **Datei** die Option **Verbindungseinstellungen** aus.
  2. Klicken Sie im Fenster **Verbindungseinstellungen** auf **Hilfe**, um die **ActiveSync Problembehandlung** zu öffnen.
-



## Verbinden mit Ihrem Desktop-PC

Nach Einrichten einer Partnerschaft haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihr Gerät mit Ihrem Desktop-PC zu verbinden. Sie können Microsoft ActiveSync so einstellen, dass Ihr HP Jornada automatisch erkannt und eine Verbindung hergestellt wird, sobald Sie ein Synchronisationskabel anschließen. Am einfachsten verwenden Sie für die Verbindung den COM-Anschluss Ihres Computers, wenn dieser nicht bereits durch andere Peripheriegeräte belegt ist.

### Aktivieren einer automatischen Verbindung

1. Zeigen Sie im Menü "Start" des Desktop-PC auf Programme, und klicken Sie danach auf "Microsoft ActiveSync".
2. Klicken Sie im Fenster "Microsoft ActiveSync" im Menü "Extras" auf "Optionen".
3. Markieren Sie auf der Registerkarte "Sync-Modus" das Kontrollkästchen "Ständig überprüfen, während das Gerät verbunden ist" oder "Nur nach Herstellen einer Verbindung", um die automatische Verbindung zu aktivieren.

Wenn der COM-Anschluss Ihres Desktop-PCs durch andere Geräte belegt ist oder die Verbindung zu Ihrem HP Jornada getrennt wurde und die Verbindung erneut hergestellt werden soll, können Sie mit dem Programm PC-Direktverbindung auf Ihrem HP Jornada manuell eine Verbindung herstellen.

### Manuelles Verbinden



1. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Programme** und **Kommunikation**, und tippen Sie danach auf **PC-Direktverbindung**.
  2. Daraufhin wird das Dialogfenster **Verbindungsstatus** angezeigt.
  3. Nach wenigen Sekunden gibt ein akustisches Signal an, dass die Verbindung hergestellt wurde.
-

## Trennen der Verbindung

1. Doppeltippen Sie im Statusbereich der Task-Leiste Ihres HP Jornada auf das Symbol "Verbindung".
2. Tippen Sie im Dialogfenster "Verbindungsstatus" auf die Option **Trennen**.

## Verbinden über Infrarotanschluss

Der Infrarotanschluss an Ihrem HP Jornada bietet Ihnen eine komfortable Methode, Ihren HP Jornada ohne Kabel oder Docking-System (optional beim HP Jornada 710) mit einem mit einem IrDA-Anschluss ausgestatteten PC zu verbinden. Viele Notebook-Computer verfügen über eingebaute Infrarotanschlüsse. Bei Desktop-PCs müssen Sie jedoch möglicherweise einen Infrarotanschluss installieren und konfigurieren. Befolgen Sie zum Installieren des Anschlusses die Anweisungen des jeweiligen Herstellers. Weitere Informationen zu Infrarottreibern für Windows 95/98 oder Windows 2000 finden Sie auf der MS Windows for H/PC 2000 Web-Site unter [www.microsoft.com/mobile](http://www.microsoft.com/mobile). (Unter Windows NT sind keine Infrarotverbindungen möglich.)

Nach Herstellen der Verbindung können Sie Dateien übertragen sowie Pocket Outlook Daten und E-Mail-Nachrichten synchronisieren, so als ob ein Verbindung über ein Synchronisationskabel oder ein Docking-System besteht.

## Konfigurieren von Microsoft ActiveSync für Infrarotverbindungen

1. Öffnen Sie das ActiveSync Fenster.
  2. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Verbindungseinstellungen** aus.
  3. Klicken Sie auf die Option **Verbindung durch serielles Kabel oder Infrarot auf diesem COM-Anschluss zulassen**.
-

## Konfigurieren Ihres HP Jornada für Infrarotverbindungen

1. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol Datenübertragung.
2. Wird auf der Registerkarte **PC-Verbindung** nicht **Verbinden mit Infrarotanschluss** angezeigt, tippen Sie auf **Ändern**. Wählen Sie anschließend in der Liste der verfügbaren Verbindungen **Infrarotanschluss** aus.

## Einrichten einer Infrarotverbindung

1. Richten Sie Ihren HP Jornada an der Infraroteinheit Ihres Notebook- oder Desktop-PCs aus.
2. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Programme** und **Verbindungen**, und tippen Sie danach auf **PC-Direktverbindung**.

## Verbinden mit einem anderen PC

Bisweilen müssen Sie ggf. eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem Desktop-PC herstellen, bei dem es sich nicht um Ihren Desktop-PC-Partner handelt. Außerdem erkennt Ihr HP Jornada Ihren Desktop-PC nicht mehr als Partner, wenn Sie sich unter einem anderen Benutzernamen an Ihrem Desktop-PC anmelden oder Ihren HP Jornada auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

In diesen Fällen wird das Dialogfenster **Neues mobiles Gerät entdeckt** angezeigt, wenn Sie Ihren HP Jornada mit Ihrem Desktop-PC verbinden. In diesem Dialogfenster erhalten Sie die Möglichkeit, die Daten zu synchronisieren, die Daten zu durchsuchen oder die Daten anhand einer vorhandenen Sicherungsdatei wiederherzustellen.

Bei Auswahl von **Synchronisieren** wird der Assistent für neue Partnerschaft gestartet, und Ihr HP Jornada wird als Partner Ihres Desktop-PCs eingerichtet. Die Informationen zu Kontakten, Kalender und Aufgaben und anderen zu synchronisierenden Diensten werden von Ihrem Desktop-PC auf Ihren HP Jornada kopiert.

---

Bei Auswahl von **Durchsuchen** wird Ihr HP Jornada als "Gast" mit dem Desktop-PC verbunden. Bei einer Gastverbindung können Sie Dateien und Ordner auf dem HP Jornada anzeigen, Dateien und Ordner übertragen und die Daten manuell sichern und wiederherstellen. Sie können die Daten jedoch weder synchronisieren noch eine automatische Datensicherung oder Wiederherstellung der Daten aktivieren.

Bei Auswahl von **Wiederherstellen** erhalten Sie die Möglichkeit, die Daten einer auf dem Desktop-PC vorhandenen Sicherungsdatei wiederherzustellen. Wenn Sie die Daten in dieser Weise wiederherstellen, werden alle vorhandenen Daten auf Ihrem HP Jornada durch die Daten der Sicherungsdatei auf Ihrem PC ersetzt.



Wenn Sie Ihren HP Jornada verlieren oder durch einen anderen HP Jornada ersetzen, können Sie mit Hilfe der Funktion "Wiederherstellen" das neue Gerät mit denselben Daten und Einstellungen wie beim alten Gerät konfigurieren, sofern zuvor eine vollständige Datensicherung der HP Jornada Daten auf Ihrem Desktop-PC durchgeführt wurde. Wenn Sie das neue Gerät zum ersten Mal mit Ihrem Desktop-PC verbinden, wählen Sie **Wiederherstellen** und nicht **Synchronisieren** oder **Durchsuchen** aus. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen** von Daten in Kapitel 5.

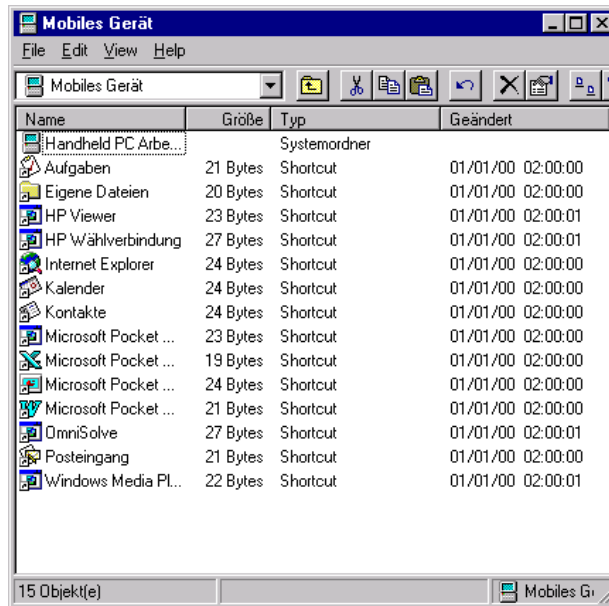
## Durchsuchen Ihres HP Jornada Desktops

Während Ihr HP Jornada mit einem Desktop-PC verbunden ist, können Sie mit Hilfe von Microsoft ActiveSync den Inhalt Ihres HP Jornada von Ihrem Desktop-PC aus durchsuchen. In der Symbolleiste Ihres ActiveSync Fensters befindet sich das Symbol **Durchsuchen**. Wenn Sie doppelt auf das Symbol "Durchsuchen" klicken, wird der Inhalt Ihres HP Jornada wie der Inhalt jedes anderen Ordners auf Ihrem Desktop-PC angezeigt. Sie können Dateien auf Ihrem HP Jornada ausschneiden, einfügen und zwischen Ordnern kopieren oder Daten zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC übertragen, indem Sie einfach die Dateisymbole zu den entsprechenden Ordnern ziehen.



Weitere Informationen zum Übertragen von Dateien, einschließlich Details zum Konvertieren der Dateiformate zwischen den Programmen Pocket Office und Office 2000, finden Sie im Abschnitt **Übertragen von Dateien** weiter hinten in diesem Kapitel.

Sie können keine auf Ihrem HP Jornada gespeicherten Dateien oder Programme öffnen, indem Sie im Fenster "Mobile Geräte" des Desktop-PCs auf die zugehörigen Symbole doppelklicken. Beim Doppelklicken auf einer Datei oder einem Programm, die/das auf Ihrem HP Jornada gespeichert ist, zeigt Microsoft Active Sync die Eigenschaften für die jeweilige Datei bzw. das jeweilige Programm an. Das Ergebnis entspricht dem Klicken auf **Eigenschaften** im Menü **Datei**.



Im Fenster "Mobile Geräte" Ihres Desktop-PC wird der Inhalt Ihres HP Jornada angezeigt.

## Synchronisieren von Daten

Microsoft ActiveSync ermöglicht Ihnen die Synchronisation von Daten zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC. Auf diese Weise können die Namen und die Termine, die Sie auf Geschäftsreisen in Ihrer Datenbank Kontakte bzw. in Ihrem Kalender hinzufügen, bei Ihrer Rückkehr automatisch auf Ihrem Desktop-PC aktualisiert werden. Darüber hinaus können Sie Nachrichten in Ihrem HP Jornada Posteingang mit dem Programm Microsoft

Outlook oder Microsoft Exchange auf Ihrem Desktop-PC synchronisieren. Außerdem können Sie die Dateien im Ordner "Synchronisierte Dateien" auf Ihrem HP Jornada mit den Dateien im Ordner "Synchronisierte Dateien" im Ordner "Eigene Dokumente" (Windows 95/98) oder "Privat" (Windows NT und Windows 2000) auf Ihrem Desktop-PC synchronisieren.

Dabei können Sie ActiveSync so einstellen, dass die Synchronisation bei jedem Verbindungsaufbau zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC automatisch erfolgt oder dass für die Dauer der Verbindung zwischen den beiden Computern kontinuierlich synchronisiert wird, wenn sich die synchronisierten Daten ändern. Außerdem besteht jederzeit die Möglichkeit, die Daten zu synchronisieren, indem Sie in der Symbolleiste des ActiveSync Fensters auf die Schaltfläche **Synchronisieren** klicken.



Sie dürfen den HP Jornada weder aus dem Docking-System herausnehmen noch das Synchronisationskabel lösen oder den HP Jornada ausschalten, solange die Synchronisation läuft.

## Synchronisieren ausgewählter Daten

Sie können nur einige der folgenden Elemente oder alle synchronisieren:

- **Pocket Outlook Daten** – Synchronisieren der Daten für Kalender, Kontakte und Aufgaben auf Ihrem HP Jornada mit den Daten, die auf Ihrem Desktop-PC in Outlook 2000 gespeichert sind.
- **E-Mail-Nachrichten** – Bereitstellen von Nachrichten in ausgewählten Ordnern im HP Jornada Posteingang und Microsoft Exchange oder Outlook 2000 auf Ihrem Desktop-PC. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Synchronisieren von E-Mail-Nachrichten** in diesem Kapitel.
- **Dateien** – Synchronisieren des Inhalts im Ordner "Synchronisierte Dateien" (unter Eigene Dateien) auf Ihrem HP Jornada mit den Dateien, die im Ordner "Eigene Dateien" (Windows 95/98) oder "Privat" (Windows NT) auf Ihrem Desktop-PC gespeichert sind.

## Angeben der zu synchronisierenden Daten

1. Öffnen Sie auf Ihrem Desktop-PC das **ActiveSync** Fenster.
2. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **Optionen**.
3. Markieren Sie auf der Registerkarte **Sync-Optionen** des ActiveSync Dialogfensters **Optionen** die Kontrollkästchen neben den zu synchronisierenden Diensten.
4. Zum Einstellen spezifischer Optionen (z. B. zur Angabe der Anzahl der Kalenderwochen, die zu synchronisieren sind, oder zum ausschließlichen Synchronisieren der aktiven Aufgaben) wählen Sie den entsprechenden Dienst aus, und klicken Sie anschließend auf **Einstellungen**.

---

Wenn Sie die Menge der zu synchronisierenden Daten reduzieren, z. B. durch ausschließliches Synchronisieren der Daten der letzten oder der letzten beiden Kalenderwochen, können Sie den Synchronisationsprozess erheblich beschleunigen. Bei Verwendung von Microsoft Outlook synchronisiert Microsoft ActiveSync standardmäßig nur die Daten von zwei Kalenderwochen.

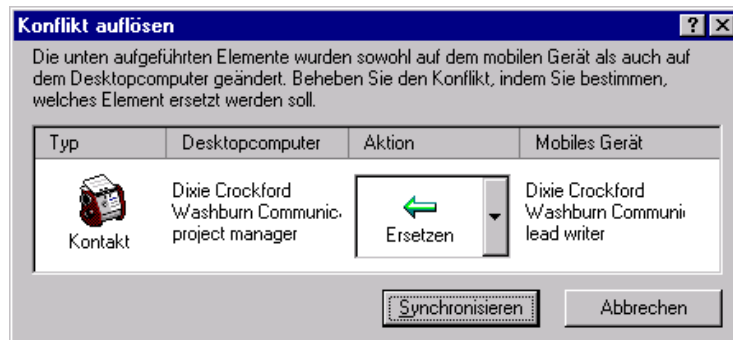
---



## Lösen von Synchronisationskonflikten

Wenn dasselbe Element (z. B. ein Termin oder eine Aufgabe) sowohl auf dem Desktop-PC als auch auf dem HP Jornada geändert wurde, gibt ActiveSync an, dass ein Synchronisationskonflikt aufgetreten ist. Sobald das Dialogfenster **Konflikt auflösen** angezeigt wird, können Sie den Konflikt auflösen, indem Sie eines der Elemente ersetzen lassen. Sie können den Konflikt aber auch ignorieren, so dass die Daten auf beiden Computern unverändert bleiben.

---



Konflikte lassen sich auch während der Synchronisation manuell lösen. Es besteht außerdem auch die Möglichkeit, Konflikte automatisch lösen zu lassen, indem Sie eine Standardoption zur Konfliktlösung einstellen.

### Einstellen einer Standardoption für die Konfliktlösung

1. Öffnen Sie das Fenster "Microsoft ActiveSync".
2. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **Optionen**.
3. Klicken Sie im Dialogfenster **Optionen** auf die Registerkarte **Regeln**.
4. Markieren Sie unter **Konfliktlösung** die Option, mit der Konflikte bevorzugt gelöst werden sollen.

### Synchronisieren von E-Mail-Nachrichten

Sie können den Posteingang Ihres HP Jornada mit dem E-Mail-Programm (Microsoft Outlook oder Exchange) auf Ihrem Desktop-PC-Partner synchronisieren. Durch die Synchronisation können Sie wichtige Nachrichten auf Geschäftsreisen mitnehmen, oder Sie können Ihren Desktop-PC verwenden, um auf dem HP Jornada erstellte Nachrichten zu senden.

Beim Synchronisieren geschieht Folgendes:

- Nachrichten im Ordner "Posteingang" Ihres Desktop-PCs werden in den Ordner "Posteingang" Ihres HP Jornada kopiert. (Standardmäßig werden nur die Nachrichten der letzten drei Tage synchronisiert. Außerdem werden keine Anhänge kopiert.)



- Nachrichten auf beiden Computern werden verknüpft. Wenn Sie z. B. eine Nachricht auf Ihrem HP Jornada löschen, wird sie beim nächsten Synchronisieren auch auf Ihrem Desktop-PC gelöscht.
- Nachrichten im Ordner "Postausgang" Ihres HP Jornada werden in den Postausgang Ihres Desktop-PCs übertragen und später mit diesem Programm gesendet.

## Synchronisieren von einem fernen Standort aus

Mit dem Programm ActiveSync auf Ihrem HP Jornada können Sie Dateien, E-Mail-Nachrichten und Pocket Outlook Daten selbst dann mit Ihrem Desktop-PC synchronisieren, wenn Sie nicht im Büro arbeiten. Dazu verwenden Sie eine Remote-Wählverbindung oder eine LAN-Verbindung zu Ihrem Desktop-PC. Darüber hinaus können Sie auch mit Hilfe eines Modems eine Verbindung zu einem nicht in einem Netzwerk befindlichen Computer (z. B. Ihrem Computer zu Hause) herstellen und die Daten synchronisieren.

---

Mit Hilfe von HP Wählverbindung können Sie schnell und komfortabel Verbindungen von fernen Standorten aus schnell Verbindungen zum Internet und zu einem Unternehmensnetzwerk herstellen. Weitere Informationen zu HP Wählverbindung finden Sie unter *Erstellen von Verbindungen* in Kapitel 6.

---



Damit Sie Daten von einem fernen Standort aus (remote) synchronisieren können, muss Ihr Desktop-PC bzw. Ihr Netzwerk-Server für Remote Access Services (Windows NT) oder DFÜ-Netzwerk-Dienste (Windows 95/98) konfiguriert sein. Außerdem müssen Sie auf Ihrem HP Jornada eine Verbindung mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung oder dem Programm Remote-Netzwerk herstellen. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Verbindungen mit Hilfe von **HP Wählverbindung** finden Sie im Abschnitt **Einrichten einer Remote-Verbindung zu Ihrem Netzwerk** in Kapitel 6. Weitere Informationen zum Remote-Netzwerk können Sie dem Abschnitt **Zugreifen auf einen nicht im Netzwerk vorhandenen Computer** in diesem Kapitel entnehmen. Nach Einrichten einer der beiden Verbindungsarten können Sie die Daten synchronisieren (siehe Abschnitt **Starten der Remote-Synchronisation** weiter hinten in diesem Kapitel).

---

## Zugreifen auf einen Computer in Ihrem Unternehmensnetzwerk

Damit Sie von einem fernen Standort auf einen PC Ihres Unternehmensnetzwerks zugreifen können, muss Ihnen Ihr Netzwerkadministrator ein Konto zur Verfügung stellen. Außerdem müssen Sie mit Hilfe von **HP Wählverbindung** (siehe Kapitel 6) eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk-Server einrichten. Darüber hinaus müssen Sie den Ziel-PC wie folgt für den Empfang Ihrer Anrufe konfigurieren:

- Der Ziel-PC muss eingeschaltet sein.
- Microsoft ActiveSync muss auf dem Ziel-PC konfiguriert sein (siehe Abschnitt **Installieren von Microsoft ActiveSync** weiter vorne in diesem Kapitel.) Außerdem muss die Synchronisationseinstellung auf der Registerkarte **Sync-Modus** unter ActiveSync **Optionen** auf eine der **automatischen** Optionen eingestellt sein.
- Microsoft ActiveSync muss ausgeführt werden, und die Statusnachricht **Warten auf ein zu verbindendes mobiles Gerät** muss im ActiveSync Fenster angezeigt werden.
- Im Dialogfenster **Microsoft ActiveSync Verbindungseinstellungen** muss das Kontrollkästchen **Netzwerk- (Ethernet) oder DFÜ-Verbindung (RAS) mit diesem Desktop-computer zulassen** markiert sein.
- Alle Ordner und Laufwerke, auf die zugegriffen werden soll, müssen für die gemeinsame Benutzung freigegeben sein.



Wenn Sie sich auf einem Desktop-PC einwählen, auf dem Windows 95 läuft, müssen auf dem Ziel-Desktop-PC zusätzlich die Komponenten für die DFÜ-Netzwerk-Dienste konfiguriert sein.

---

## Zugreifen auf einen nicht in einem Netzwerk vorhandenen Computer

Wenn Sie sich auf einem Computer einwählen wollen, der nicht in einem Netzwerk vorhanden ist (z. B. Ihrem Computer zuhause mit Windows 95/98), müssen Sie Ihren Ziel-PC wie folgt für den Empfang von Anrufen konfigurieren:

---

- Der Ziel-Desktop-PC muss eingeschaltet sein.
- Im Ziel-Desktop-PC muss ein Modem installiert und konfiguriert sein. Außerdem muss der PC für den Empfang eingehender Anrufe eingerichtet sein. (Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers des Modems in Ihrem Desktop-PC.)
- DFÜ-Netzwerk-Dienste (Windows 95/98) oder Remote Access Service (Windows NT) müssen eingerichtet und so konfiguriert sein, dass Ihr Ziel-PC als Server dienen kann (siehe Anweisungen in Ihrer Windows Dokumentation).
- Microsoft ActiveSync muss auf dem Ziel-PC konfiguriert sein (siehe Anweisungen im Abschnitt **Installieren von Microsoft ActiveSync** in diesem Kapitel). Die Synchronisationseinstellung auf der Registerkarte **Sync-Modus** unter ActiveSync **Optionen** muss auf eine der **automatischen** Optionen eingestellt sein.
- Microsoft ActiveSync muss geladen sein, und im ActiveSync-Fenster muss die Statusmeldung **Warten auf ein zu verbindendes mobiles Gerät** angezeigt werden.
- Im Dialogfenster **Microsoft ActiveSync Verbindungseinstellungen** muss das Kontrollkästchen **Netzwerk- (Ethernet) oder DFÜ-Verbindung (RAS) mit diesem Desktop-computer zulassen** markiert sein.
- Alle Ordner und Laufwerke, auf die zugegriffen werden soll, müssen für die gemeinsame Benutzung freigegeben sein.

Für die Einrichtung einer Verbindung zu einem Remote-Netzwerk benötigen Sie folgende Informationen:

- Ihren Windows Benutzernamen und Ihr Kennwort, wenn Sie aufgefordert werden, sich an Ihrem Computer anzumelden
- Die Telefonnummer Ihres Modems

Soll eine Verbindung zu einem Computer eingerichtet werden, der sich nicht in einem Netzwerk befindet (z. B. Ihrem Computer zu Hause), müssen Sie mit Hilfe des Programms Remote-Netzwerk auf Ihrem HP Jornada eine neue Verbindung einrichten.

---



## Einrichten einer Verbindung zu einem Remote-Netzwerk

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Tippen Sie danach auf **Remote-Netzwerk**.
2. Doppeltippen Sie im Ordner "Remote-Netzwerk" auf **Neue Verbindung herstellen**.
3. Tippen Sie im Dialogfenster **Neue Verbindung herstellen** auf **Wählverbindung** und danach auf **Weiter**.
4. Wenn Ihr HP Jornada mit einem eingebauten Modem ausgestattet ist, wählen Sie in der Liste der Modems die Option für das eingebaute Modem aus. Wenn Sie ein PC-Kartenmodem (PC Card)\* verwenden, wählen Sie die entsprechende Option für das von Ihnen installierte Modem aus.
5. Tippen Sie auf **TCP/IP-Einstellungen** und anschließend auf die Registerkarte **Allgemein**. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Serverzugewiesene IP-Adresse** markiert ist.
6. Tippen Sie auf der Registerkarte **Namensserver** auf **Serverzugewiesene Adressen** und anschließend auf **OK**.
7. Tippen Sie auf **Weiter**, und geben Sie anschließend die zu wählende Telefonnummer ein. Tippen Sie auf **Fertig stellen**. Im Ordner "Remote-Netzwerk" erscheint ein neues Symbol mit dem soeben gewählten Namen. Diese Verbindung erscheint auch in Ihrem Dialogfenster zur Remote-Synchronisation.

---

\* Das Modem muss separat erworben werden. Einige Web-Sites/-Inhalte sind ggf. nicht verfügbar.

---

---

Soll ein Wählstandort für eine Verbindung zu einem Remote-Netzwerk eingestellt werden, doppelklicken Sie im Ordner "Remote-Netzwerk" auf das Symbol für die gewünschte Verbindung. Tippen Sie im Dialogfenster **Wählverbindung** auf **Wähleigenschaften**. Füllen Sie anschließend die Felder wie beim Einrichten einer Netzwerk- oder ISP-Verbindung mit der Anwendung HP Jornada Wählverbindung aus.

---



## Starten der Remote-Synchronisation



1. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Programme** und **Kommunikation**, und tippen Sie danach auf **ActiveSync**.
  2. Wenn Sie die Verbindung über ein Modem oder eine Wählverbindung herstellen, wählen Sie die zu verwendende Verbindung in der Liste aus. In dieser Liste sind alle Verbindungen aufgeführt, die von Ihnen mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung oder dem Programm Remote-Netzwerk eingerichtet wurden.  
– oder –  
Tippen Sie bei Herstellen der Verbindung über ein Netzwerk auf **Netzwerkverbindung**.
  3. Wählen Sie in der Liste **Verbinden mit** den Namen des Desktop-PCs aus, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll. In der Liste **Verbinden mit** sind nur die PCs aufgeführt, mit denen bereits eine Partnerschaft eingerichtet wurde.
  4. Geben Sie im Dialogfenster **Benutzeranmeldung** Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und, falls erforderlich, Ihre Domäne ein. Tippen Sie anschließend auf **Verbinden**.
-

## Übertragen von Dateien

Sie können Dateien von Ihrem HP Jornada zum Desktop-PC kopieren und umgekehrt. Ziehen Sie dazu die zugehörigen Symbole in das Explorer-Fenster "Mobile Geräte" bzw. aus diesem Fenster, oder verwenden Sie die Befehle **Ausschneiden**, **Kopieren** und **Einfügen** im Menü **Bearbeiten**.

Einige Dateien müssen ggf. auch konvertiert werden, damit Sie diese auf Ihrem HP Jornada verwenden können. Standardmäßig konvertiert Microsoft ActiveSync die entsprechenden Dateien automatisch in den erforderlichen Dateityp. Sie können jedoch auch festlegen, dass Dateien nicht zu konvertieren sind, oder für jeden Dateityp separate Konvertierungsoptionen angeben. Dazu ändern Sie die Optionen im Dialogfenster **Dateikonvertierungseigenschaften**.

### Einstellen der Dateikonvertierungsoptionen

1. Öffnen Sie das **ActiveSync** Fenster.
2. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **Optionen**. Klicken Sie danach auf der Registerkarte **Regeln** auf **Konvertierungseinstellungen**.
3. Klicken Sie entweder auf die Registerkarte **Vom mobilen Gerät zum Desktop** oder die Registerkarte **Vom Desktop zum mobilen Gerät**.
4. Wählen Sie den Dateityp aus, und klicken Sie danach auf **Bearbeiten**, um die Konvertierungsoptionen zu ändern. In den meisten Fällen wird jedoch nur eine Konvertierungsoption oder überhaupt keine Konvertierung angeboten.

Beim Konvertieren von Microsoft Office Dateien in die entsprechenden Pocket Office Formate werden die Pocket Office Dateien komprimiert, damit sie wesentlich weniger Speicherplatz belegen als auf dem Desktop-PC. Beim Konvertieren werden möglicherweise einige Formatierungsoptionen und Attribute aus der Pocket Office Version entfernt. Diese sollten jedoch wiederhergestellt werden, wenn die Datei wieder auf den Desktop-PC übertragen wird. Spezifische Informationen zu diesem Thema finden Sie in den Abschnitten zu Microsoft Office Programmen in Kapitel 5 oder in der Online-Hilfe für das jeweilige Programm auf Ihrem HP Jornada. Nur Microsoft PowerPoint® 97 und 2000 Dateien lassen sich in Pocket PowerPoint Dateien konvertieren.

---

# Kapitel 4 | Übersichtliche Organisation

Mit Ihrem Hewlett-Packard Jornada Handheld-PC können Sie per E-Mail oder über das Internet mit Ihrem Büro, Zuhause und Ihren Kunden sowie dem Internet in Kontakt bleiben. Mit Ihrem HP Jornada und verschiedenem Zubehör können Sie mit vielen Methoden Verbindungen herstellen. Dieses Kapitel führt Sie durch die verschiedenen Möglichkeiten, die Ihnen zur Verfügung stehen.

Über Pocket Outlook können Sie darüber hinaus Alarmsignale und Erinnerungen einstellen, so dass Sie keine Termine oder Besprechungen mehr vergessen. Wenn Sie außerdem eine persönliche Erinnerung wünschen, können Sie mit Hilfe des Microsoft Voice Recorders Voice-Memos aufnehmen, die Sie an sich selbst richten.

In diesem Kapitel finden Sie die Informationen und grundlegenden Arbeitsschritte zu folgenden Themen:

- Pocket Outlook
- HP Viewer
- HP Quick Pad
- Voice Recorder

Weitere Informationen zu diesen und anderen Programmen, die zusammen mit Ihrem HP Jornada geliefert werden, finden Sie in der Online-Hilfe.

---

## Microsoft Pocket Outlook

Auf Ihrem HP Jornada ist bei Lieferung Microsoft Pocket Outlook vorinstalliert, das die Komponenten Kalender, Kontakte, Aufgaben und Posteingang beinhaltet. Mit Hilfe von Microsoft ActiveSync können Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada mit den Daten in Microsoft Outlook oder Microsoft Exchange auf Ihrem Desktop-PC synchronisieren. Bei jedem Synchronisieren vergleicht Microsoft ActiveSync die auf Ihrem Gerät und dem Desktop-PC vorgenommenen Datenänderungen. Danach werden die Daten auf beiden Computern aktualisiert.

Mit dem Posteingang können Sie E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Dazu synchronisieren Sie entweder die Daten mit denjenigen im Mail-Programm Ihres Desktop-PCs (Outlook oder Exchange), oder Sie stellen über das Internet oder ein Netzwerkkonto eine direkte Verbindung zu Ihrem Mail-Server her.

### Starten von Pocket Outlook

- Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf **Pocket Outlook**. Tippen Sie anschließend auf **Kalender, Kontakte, Posteingang** oder **Aufgaben**.

– ODER –

Drücken Sie einen der Hot-Keys für Kalender, Kontakte, Posteingang oder Aufgaben.



Soll schnell von einer Pocket Outlook Anwendung zu einer anderen gewechselt werden, tippen Sie in der Symbolleiste der aktuellen Pocket Outlook Anwendung auf das Menü **Gehe zu**.

---

### Einhalten von Terminen mit Hilfe des Kalenders

Mit dem Kalender können Sie Termine, Besprechungen und andere Ereignisse planen. Dabei können Sie Ihre Termine in mehreren Ansichten einsehen (Tag, Woche, Monat, Jahr und Agenda).

---



## Hinzufügen eines neuen Termins



1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf **Pocket Outlook**. Tippen Sie anschließend auf **Kalender**.  
– ODER –  
Tippen Sie auf den Hot-Key für den Kalender.
2. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Neuer Termin**.
3. Geben Sie eine Beschreibung und den Ort für Ihren Termin ein.
4. Geben Sie die Uhrzeit und das Datum für den Termin ein.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche “Notizen” und anschließend einmal auf den Notizenbereich, um Notizen hinzuzufügen. Geben Sie Ihre Notizen ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche “Kategorien”, und wählen Sie eine Kategorie aus der Liste aus, um den Termin einer bestimmten Kategorie zuzuordnen.
7. Wählen Sie die weiteren gewünschten Optionen aus. Nach Eingabe aller Daten tippen Sie auf **OK**.

Wenn Sie eine Besprechung mit anderen Personen planen müssen, die Outlook oder Pocket Outlook verwenden, können Sie die Besprechung mit Hilfe des Kalenders planen. Wenn die Teilnehmer die Besprechungsanfrage erhalten, können sie den Besprechungstermin bestätigen oder ablehnen. Wenn sie ihn bestätigen, wird der Besprechungstermin automatisch in ihren Zeitplan aufgenommen. Außerdem wird ihre Antwort automatisch an Sie zurückgesendet, und Ihr Kalender wird entsprechend aktualisiert.

Damit Sie eine Besprechungsanfrage senden können, müssen Sie die E-Mail-Adressen unter “Kontakte” eingeben und den Posteingang zum Senden und Empfangen von Nachrichten konfigurieren (siehe Abschnitt “Posteingang” in Kapitel 6).





## Erstellen einer Besprechungsanfrage


1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf **Pocket Outlook**. Tippen Sie anschließend auf **Kalender**.  
  
– ODER –  
Tippen Sie auf den Hot-Key für den Kalender.
2. Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Optionen**. Wählen Sie anschließend eine Mail-Methode aus:
  - Wenn Sie Nachrichten mit Hilfe der Synchronisation senden und empfangen, wählen Sie **ActiveSync** aus.
  - Soll eine Verbindung zu einem ISP-Anbieter oder einem Netzwerk hergestellt werden, wählen Sie den Dienst aus, der mit dem Posteingang oder der Anwendung HP Jornada Wählverbindung konfiguriert wurde.
3. Tippen Sie auf **OK**.
4. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Besprechung einberufen**.
5. Geben Sie die Daten zur Besprechung ein.
6. Wählen Sie die einzuladenden Personen (Kontakte) aus.

Wählen Sie die restlichen gewünschten Optionen aus, und tippen Sie auf **OK**.

Der Postausgang erstellt automatisch eine Besprechungsanfrage und sendet sie an die Teilnehmer, wenn Sie sich das nächste Mal am Mail-Server anmelden oder die Daten mit Ihrem Desktop-PC synchronisieren.



---

Ihr HP Jornada erinnert Sie mit einem Tonsignal, durch Aktivieren einer LED-Anzeige für Termine und/oder durch Anzeigen einer Meldung an Ihre Termine und Besprechungen. Öffnen Sie zum Auswählen der von Ihnen bevorzugten Benachrichtigungsart den Termin oder die Besprechung, und tippen Sie auf  und danach auf **Erinnerungsoptionen**. Sie können den Alarm sogar ohne Öffnen Ihres HP Jornada ausschalten, indem Sie die blinkende LED-Anzeige zur Benachrichtigung auf der Abdeckung drücken.

---

---

## Verwalten von Namen und Adressen mit Hilfe von Kontakte

Mit der Anwendung Kontakte können Sie eine Liste Ihrer Freunde und Kollegen verwalten, so dass Sie die gewünschten Informationen stets schnell finden, unabhängig davon, ob Sie zu Hause, im Büro oder auf Reisen sind. Außerdem können Sie über den Infrarotanschluss schnell anderen Benutzern von mobilen Geräten mit MS Windows für Handheld-PCs 2000 Daten aus der Anwendung Kontakte bereitstellen.

### Erstellen eines neuen Kontakts



1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf **Pocket Outlook**. Tippen Sie anschließend auf **Kontakte**.  
– ODER –  
Tippen Sie auf den Hot-Key für Kontakte.
  2. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Neuer Kontakt**.
  3. Geben Sie einen Namen ein.
  4. Tippen Sie auf **Geschäftlich** oder **Persönlich**, und geben Sie die gewünschten Daten in die entsprechenden Felder ein. Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, um Besprechungsanfragen und E-Mail-Nachrichten an diese Kontaktperson zu senden.
  5. Soll eine Notiz hinzugefügt oder ein Kontakt einer Kategorie zugeordnet werden, tippen Sie auf **Notizen/Kategorien**. Wählen Sie anschließend den Notizenbereich aus, und geben Sie Ihre Notizen ein, oder wählen Sie eine Kategorie in der Liste aus.
  6. Nach der gewünschten Änderung tippen Sie auf **OK**.
-



Sie können Gruppen von Kontakten an andere Geräte mit MS Windows für HP Handheld-PCs 2000 senden, die mit einem IrDa-Anschluss ausgestattet sind. Richten Sie dazu die Infra-rotanschlüsse der beiden Geräte aneinander aus. Sie dürfen dabei maximal 1 m voneinander entfernt sein. Markieren Sie in der Liste "Kontakte" die zu sendenden Elemente, und klicken Sie anschließend im Menü **Datei** auf **Senden**. Zum Empfangen von Elementen tippen Sie auf **Empfangen**. Die Kontaktdaten werden ohne die Informationen zur Kategorie und Notizen übertragen.

## Protokollieren der zu erledigenden Aufgaben

Die Anwendung Aufgaben hilft Ihnen, den Überblick über Ihre anstehenden Aufgaben zu behalten. Geben Sie die Details zu einer Aufgabe auf der jeweiligen Aufgabenkarte ein, und ordnen Sie dieser anschließend eine Kategorie zu. Sie können der Aufgabe sogar ein Datum zuordnen und eine Erinnerung für Sie selbst einstellen.

Tippen Sie hier, um die Aufgabenliste nach Kategorien zu filtern

Status	Aufgaben	Beginnt	Fällig	Kategorie
	Neue Aufgabe: Tippen Sie hier			
Lassen Sie sich registrieren, und g 29.08.00 29.08.00 Geschäftlich				

Die Liste lässt sich dabei nach jeder beliebigen Spalte sortieren. Tippen Sie dazu auf die Spaltenüberschrift (in der Spalte, nach der sortiert wird, erscheint ein Dreieck in der Überschrift). Wenn Sie nach Status sortieren lassen, werden aktuelle Aufgaben vor bereits erledigten Aufgaben aufgeführt. Außerdem können Sie die Liste filtern lassen, so dass nur bestimmte Status einer Aufgabe oder nur Aufgaben angezeigt werden, die einer spezifischen Kategorie angehören. Wenn Ihre Liste gefiltert wird, ist die Filterschaltfläche hervorgehoben. Überfällige Aufgaben werden in roter Fettschrift hervorgehoben.

## Erstellen einer neuen Aufgabe



1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf **Pocket Outlook**. Tippen Sie anschließend auf **Aufgaben**.  
– ODER –  
Tippen Sie auf den Hot-Key für Aufgaben.
2. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Neue Aufgabe**.
3. Geben Sie eine Beschreibung der Aufgabe ein.
4. Wählen Sie das Startdatum, das Fälligkeitsdatum und weitere gewünschte Daten aus.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche “Notizen” und anschließend einmal auf den Notizenbereich, um Notizen hinzuzufügen. Geben Sie Ihre Notizen ein, und tippen Sie auf **OK**.
6. Nach der gewünschten Änderung tippen Sie auf **OK**.

## Verwalten Ihrer E-Mail mit dem Posteingang

Mit Hilfe des Posteingangs können Sie E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Sie können auf Ihre E-Mail zugreifen, indem Sie Ihren HP Jornada mit Ihrem Desktop-PC synchronisieren oder indem Sie über das Internet oder ein Netzwerkkonto eine Verbindung zu einem Mail-Server herstellen. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Posteingang** in Kapitel 6 und im Abschnitt **Synchronisieren von E-Mail-Nachrichten** in Kapitel 3.)

## HP Viewer

Die Anwendung HP Viewer bietet Ihnen eine schnelle und flexible Methode zur Darstellung Ihrer Daten in Ihren Pocket Outlook Datenbanken für Kalender, Kontakte und Aufgaben. Der HP Viewer zeigt die von Ihnen ausgewählten Daten mit der von Ihnen gewünschten Detailtreue an. Diese umfassen detaillierte Daten zu Kontakten, Aufgaben und Notizen auf einem einzigen Bildschirm oder die Anzeige aller Termine und Aufgaben, die für einen einzelnen Tag, für eine Woche oder für bis zu sechs Monate geplant sind. Der HP Viewer ermöglicht Ihnen darüber

---

hinaus, ein einziges Feld für einen Datensatz anzuzeigen oder direkt zur Bearbeitung in Pocket Outlook zu wechseln.

Standardmäßig wird das Symbol für den HP Viewer auf dem MS Windows für Handheld-PCs Desktop angezeigt.

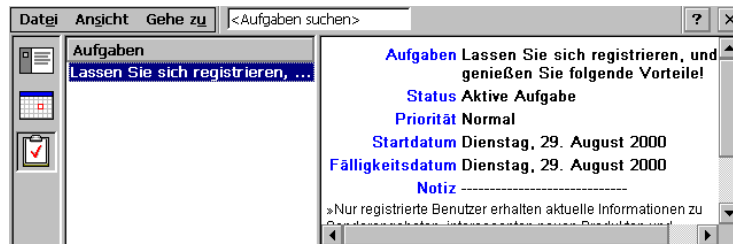


### Starten des HP Viewer

- Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Programme** und **HP Anwendungen**, und tippen Sie danach auf **HP Viewer**.

– ODER –

Drücken Sie den Hot-Key für HP Viewer.



Der HP Viewer zeigt Ihre Pocket Outlook Daten schnell an.



Der HP Viewer verwendet dieselben Schrifteinstellungen wie der Internet Explorer. Wenn Sie die Schrift oder Schriftgröße im Internet Explorer ändern, werden diese Änderungen vom HP Viewer übernommen.

In allen Kalenderansichten können Sie schnell von Ihrem HP Viewer zu Pocket Outlook wechseln, um das ausgewählte Datum einzusehen.

### Wechseln zu Pocket Outlook

- Tippen Sie im Menü **Gehe zu** auf das gewünschte Programm bzw. die gewünschte Ansicht.

Der HP Viewer zeigt daraufhin das aktuelle Datum und Ihren nächsten geplanten Termin unterhalb der Symbolleiste im "Heute"-Banner des Fensters "HP Viewer" an. Zum schnellen

Anzeigen detaillierter Informationen zu einem Termin, tippen Sie auf den Termintitel im “Heute”-Banner.

### Wechseln zwischen Daten zu Kalender, Kontakten und Aufgaben

- Tippen Sie auf das entsprechende Symbol auf der linken Seite des Fensters “HP Viewer”.

### Anzeigen von Kalenderdaten

Der HP Viewer ermöglicht Ihnen, Ihren Kalender in einer Tages-, Wochen-, Monats- oder n-Monatsansicht anzuzeigen.

- Tippen Sie auf der linken Seite des Fensters “HP Viewer” auf Kalender, um Kalenderdaten anzuzeigen.
- Tippen Sie in der Symbolleiste auf eine der Ansichtsschaltflächen, um die Ansicht zu wechseln.
- Tippen Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche “Gehe zu Datum”, um die Daten zu einem spezifischen Datum anzuzeigen.



n-Monate (zeigt bis zu 6 Monate an)



Monat



Woche



Tag



Heute (Befehl Gehe zu heute)




Datum (Befehl Gehe zu Datum)






Die Tagesansicht ermöglicht Ihnen Ihren Zeitplan schnell nach den Terminen des aktuellen Tages oder den Terminen von bis zu sieben von Ihnen ausgewählten Tagen zu durchsuchen.

Zum Aktivieren der Tagesansicht (Zoom) in der n-Monatsansicht, der Monatsansicht oder der Wochenansicht drücken Sie die Leertaste, um die Termine und Aufgaben für die ausgewählten Daten anzuzeigen. Tippen Sie auf ein Symbol neben einem Termin oder einem Ereignis, um eine zugehörige Notiz aufzurufen oder weitere Informationen zum jeweiligen Termin bzw. Ereignis anzuzeigen.



Sie können den HP Viewer so einstellen, dass stets die Tagesansicht für das von Ihnen ausgewählte Datum angezeigt wird. Tippen Sie dazu in der Symbolleiste auf .

Mit der Wochenansicht können Sie 1, 2 oder 3 Wochen Ihres Kalenders gleichzeitig anzeigen. Halten Sie die Taste  gedrückt, und tippen Sie auf  oder , um die Anzahl der angezeigten Wochen zu erhöhen bzw. zu reduzieren. Tippen Sie auf ein Ereignis, um detaillierte Informationen zum jeweiligen Ereignis aufzurufen.

Die Monatsansicht erlaubt Ihnen, die Daten für fünf Wochen auf einem einzigen Bildschirm anzuzeigen, und die n-Monatsansicht ermöglicht Ihnen, Kalender für sechs Monate gleichzeitig einzusehen. Tippen Sie auf einen Tag, um detaillierte Informationen zu Terminen und Ereignissen aufzurufen, die für den jeweiligen Tag geplant sind.



Sollen in der n-Monatsansicht sechs Monate angezeigt werden, stellen Sie die Task-Leiste auf die Option für automatisches Ausblenden ein. Tippen Sie auf **Start**, **Einstellungen** und **Task-Leiste**, um auf das Dialogfenster mit den Einstellungen für die Task-Leiste zuzugreifen.



## Anzeigen von Daten zu Kontakten

Mit dem HP Viewer können Sie sich alle Daten zu einem bestimmten Kontakt auf einem einzigen Bildschirm anzeigen lassen.

- Füllen Sie das Feld **Datei suchen als** aus, um nur Kontakte anzuzeigen, die den eingegebenen Buchstaben entsprechen.
- Tippen Sie auf einen Buchstaben im Register auf der linken Seite der Kontaktliste, um zu den Kontakten zu wechseln, die mit diesem Buchstaben beginnen. Soll zum zweiten auf einer Registerkarte vermerkten Buchstaben gewechselt werden, tippen Sie erneut auf die Karte.
- Tippen Sie auf den Feldnamen oben in der Liste, und wählen Sie ein Feld im Dialogfenster **Primärschlüssel auswählen** aus, um das Feld zu ändern, nach dem die Kontaktliste sortiert werden soll.

## Anzeigen von Daten zu Aufgaben

Sie können den HP Viewer auch verwenden, um sich Aufgabendaten zu beliebigen Feldern, einschließlich Notizen, anzeigen zu lassen.

- Füllen Sie das Feld **Task suchen** aus, um sich nur Aufgaben anzeigen zu lassen, die den eingegebenen Buchstaben entsprechen.

## Erfassen von Daten mit dem HP Quick Pad

Verwenden Sie das HP Quick Pad, um alle an einem Tag anfallenden Notizen und Daten einzugeben. Sie können schnell Namen, Telefonnummern und Stichpunkte für sich selbst erfassen. Diese Daten können Sie entweder im HP Quick Pad speichern oder Termine, Aufgaben, E-Mail-Nachrichten und sogar Pocket Word Dokumente erstellen.





Das Quick Pad ermöglicht Ihnen, Datum und Uhrzeit auf einen Blick zu überprüfen, alle aktuellen Termine und Aufgaben einzusehen und schnell Telefonnummern oder Adressen in der Kontakte-Liste nachzuschauen.

Sie können aber auch schnell Notizen und Stichworte oder Daten zu einer neuen Kontaktperson auf dem Notizblock erfassen. Danach speichern Sie Ihre Notizen im Quick Pad, oder Sie senden sie an die entsprechende Datenbank, z. B. Ihre Kontakte- oder Aufgabenliste.



### Starten von HP Quick Pad

- Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Programme** und **HP Anwendungen**, und tippen Sie danach auf **HP Quick Pad**.

– ODER –

Drücken Sie den Hot-Key für HP Quick Pad.

### Speichern von Daten im HP Quick Pad

- Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Neue Seite**, um eine leere Notizbuchseite zu erstellen.
- Tippen Sie auf den Notizenbereich, und geben Sie anschließend die zu speichernden Daten ein.
- Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Seite umbenennen**. Geben Sie anschließend einen beschreibenden Namen für die Daten ein.
- Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Speichern**.

Sie können beliebig viele Seiten erstellen. Zum Abrufen der Daten wählen Sie den Seitentitel in der Drop-Down-Liste aus. Sie können aber auch im Menü **Bearbeiten** auf **Suchen – Seiten** tippen und danach das zu suchende Wort bzw. die zu suchenden Wörter eingeben.

### Sortieren von Daten für die Verwendung in anderen Programmen

1. Öffnen Sie im HP Quick Pad die Seite mit den gewünschten Daten, und wählen Sie danach den zu exportierenden Text aus.
2. Wählen Sie im Menü **Senden** das Programm aus, in dem die Daten verwendet werden sollen:
  - Tippen Sie auf **Als E-Mail-Nachricht**, um eine E-Mail-Nachricht zu erstellen, die den ausgewählten Text enthält.
  - Tippen Sie auf **An Kalender**, **An Kontakte** oder **An Aufgaben**, um einen Datensatz in einer der Pocket Outlook Datenbanken zu erstellen.
  - Tippen Sie auf **Als neues PWord Dokument**, um ein Pocket Word Dokument zu erstellen, das den ausgewählten Text enthält.
3. Geben Sie im daraufhin angezeigten Dialogfenster die zusätzlich erforderlichen Informationen ein (z. B. Anfangs- und Enddatum einer Aufgabe oder eines Termins oder Adressen für eine E-Mail-Nachricht). Tippen Sie danach auf **OK**.

## Senden/Empfangen von PIM-Daten über Infrarot

HP Informationsaustausch ermöglicht Ihnen, Daten für Kontakte, Kalender und Aufgaben zwischen Ihrem HP Jornada und einem anderen mit einem IrDA-Anschluss ausgestatteten PDA-Gerät (nicht Windows gesteuert; z. B. Palm-Geräte) auszutauschen (Senden und Empfangen). Außerdem können Sie Memos von einigen PDA-Geräten empfangen (aber nicht senden) und diese als Textdateien im Ordner "Eigene Dateien" Ihres HP Jornada speichern.

---

## HP Informationsaustausch bei nicht Windows gesteuerten PDA-Geräten

HP Informationsaustausch ermöglicht Ihnen, PIM-Daten von Pocket Outlook Kalender, Kontakte oder Aufgaben aus an nicht Windows gesteuerte Geräte zu senden bzw. von diesen zu empfangen. *(HP Informationsaustausch ist im Pocket Outlook Posteingang nicht verfügbar.)*



---

HP Informationsaustausch wird nur auf Ihrem HP Jornada ausgeführt – auf den mit einem IrDA-Anschluss ausgestatteten PDA-Geräten ist keine zusätzliche Software erforderlich.

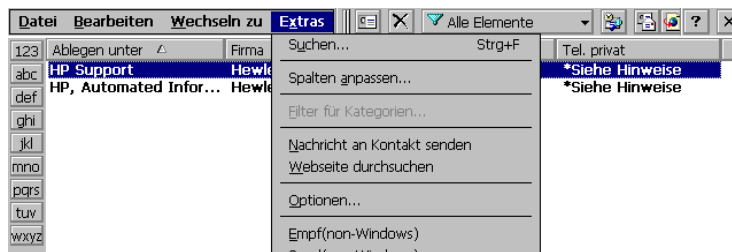
---

### Senden von Daten an ein nicht Windows gesteuertes PDA-Gerät



Gehen Sie wie folgt vor, um PIM-Daten von Ihrem HP Jornada zu einem nicht Windows gesteuerten PDA-Gerät zu senden:

1. Heben Sie die zu sendenden Elemente in Ihrer PIM-Anwendung hervor.
  2. Stellen Sie sicher, dass das PDA-Gerät eingeschaltet ist. Richten Sie die beiden IR-Anschlüsse der beiden Geräte aufeinander aus.
  3. Wählen Sie **Senden (nicht Windows gesteuert)** im Menü "Extras" einer PIM-Anwendung auf Ihrem HP Jornada aus. Daraufhin wird das Fenster **HP Informationsaustausch – Senden** angezeigt, in dem mitgeteilt wird, dass nach einem empfangenden Gerät gesucht wird.
  4. Das PDA-Gerät empfängt die übertragenen Elemente automatisch.
-



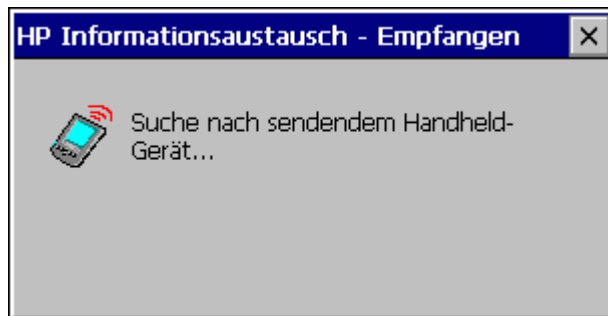
Menüpunkte von HP Informationsaustausch in Pocket Outlook Kontakte

### Empfangen von Daten von einem nicht Windows gesteuerten PDA-Gerät

Gehen Sie wie folgt vor, um auf Ihrem HP Jornada Daten von einem nicht Windows gesteuerten PDA-Gerät zu empfangen:



1. Konfigurieren Sie das PDA-Gerät zum Übertragen von ausgewählten Elementen (per Infrarot).
2. Richten Sie die IR-Fenster des PDA-Geräts und dasjenige Ihres HP Jornada (Rückseite) aufeinander aus.
3. Wählen Sie **Empfangen (nicht Windows gesteuert)** im Menü "Extras" einer PIM-Anwendung auf Ihrem HP Jornada aus. Daraufhin wird das Fenster **HP Informationsaustausch - Empfangen** angezeigt, in dem mitgeteilt wird, dass nach einem sendenden Gerät gesucht wird.



4. Die vom PDA-Gerät gesendeten PIM-Elemente werden automatisch empfangen und an die entsprechende Position gestellt.
5. Die Anzahl und die Art der übertragenen Elemente wird in Meldungen bestätigt.

### Infos zu den übertragenen Daten

Mit HP Informationsaustausch können Sie problemlos wichtige Daten an nicht Windows gesteuerte PDA-Geräte senden bzw. von diesen empfangen. Die wichtigen Datenfelder Ihrer HP Jornada PIM-Anwendungen sind den Datenfeldern auf dem PDA-Gerät zugeordnet, so dass die wichtigen PIM-Daten erfasst werden können. Die Unterstützung für die Feldzuordnungen umfasst Folgendes:

- Unterstützt das Senden und Empfangen mehrerer Kontakte, Termine und Aufgaben.
- Einige Pocket Outlook Felder (z. B. Kinder, Partner(in)) werden nicht verwendet, da sie auch von anderen nicht Windows gesteuerten PDA-Geräten nicht verwendet werden oder vom VCard Standard nicht unterstützt werden.
- Mehrere Einträge für wichtige Feldtypen werden in den Bereich "Notizen" gestellt.
- Bei den Standardfeldern für Kontakte wird Mehrzeilentext in einzeiligen Text mit Leerzeichen für Zeilenumbrüche konvertiert.
- Unterstützt über Infrarot gesendete 'Visitenkarten' von einem Palm-Gerät und behandelt diese wie einen weiteren Kontakt.

Weitere Informationen zu Feldzuordnungen und Datenaustausch finden Sie in der Online-Hilfe zu HP Informationsaustausch.

## Aufnehmen und Abspielen von Voice-Memos

Verwenden Sie den Microsoft Voice Recorder, um schnell Stichworte und Ideen festzuhalten. Da Ihre Aufnahmen bzw. Aufzeichnungen im kompatiblen Wave-Format (.wav) erfasst werden, können Sie persönliche, gesprochene Nachrichten in Form von E-Mail-Anhänge an Freunde und Kollegen senden.

---

Diese können die Anhänge mit den meisten Web-Browsern auf einem Desktop-PC öffnen.

---

Der Voice Recorder dient zum Aufnehmen persönlicher Voice-Memos. Er eignet sich nicht zum Aufnehmen von Präsentationen, Musik oder Vorlesungen. Einige statische Entladungen oder elektronisch verursachte Störgeräusche sind möglicherweise beim Abspielen hörbar.

---



### Aufnehmen und Abspielen von Voice-Memos mit dem Voice Recorder



1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf **Zubehör**. Tippen Sie anschließend auf **Voice Recorder**.  
– ODER –  
Drücken Sie den Hot-Key für den Voice Recorder.
2. Tippen Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Aufnehmen**. Sie hören ein akustisches Signal, sobald die Aufnahme beginnt. Die rote Status-LED für die Aufnahme gibt an, dass aufgezeichnet wird.
3. Sprechen Sie einfach in das Mikrofon, um Ihr Voice-Memo aufzuzeichnen.
4. Tippen Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Stopp**, um die Aufnahme zu beenden. Die neue Aufnahme erscheint jetzt in der Liste der Aufnahmen.
5. Doppeltippen Sie auf eine Aufnahme in der Liste der Aufnahmen, um sie abzuspielen. Soll die Wiedergabe unterbrochen werden, tippen Sie auf **Abspielen/Pause**. Tippen Sie erneut auf **Abspielen/Pause**, um die Wiedergabe fortzusetzen.

---

Sie können Ihre gesamten Aufnahmen nacheinander abspielen. Wählen Sie zunächst die als erste abzuspielende Aufnahme aus, und klicken Sie auf **Steuerelement**. Klicken Sie danach auf **In Folge spielen**. Die ausgewählte Aufnahme und alle nachfolgenden werden abgespielt. Zwischen den einzelnen Aufnahmen ertönt ein kurzes akustisches Signal.

---



## Aufnahmeformate

Ihr HP Jornada unterstützt zahlreiche Formate für gesprochene Notizen. Die Formate unterscheiden sich durch die Qualität der Aufnahme und die Größe der Sound-Datei. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Aufnahmeformats die erforderliche Qualität sowie den Massenspeicherplatz, den die Aufnahme auf Ihrem HP Jornada belegt.

Darüber hinaus sind nicht alle Aufnahmeformate mit anderer Software oder anderen Computern kompatibel. Wenn die Aufnahmen anderen Personen bereitgestellt werden sollen oder eine Aufnahme zu einem Desktop-PC übertragen werden soll, müssen Sie ein Aufnahmeformat auswählen, das von der Software unterstützt wird, mit der die Aufnahme auf dem anderen Computer abgespielt wird.

## Auswählen eines Aufnahmeformats

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf **Zubehör**. Tippen Sie anschließend auf das Symbol **Microsoft Voice Recorder**.  
– ODER –  
Drücken Sie den **Hot-Key** für den Voice Recorder auf der HP Jornada Tastatur.
2. Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Aufzeichnungsformat...**, und wählen Sie danach das gewünschte Aufnahme- bzw. Aufzeichnungsformat in der Drop-Down-Liste aus.

In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Aufnahmeformate nach Kompatibilität mit anderen Computern aufgelistet. Die Liste der Aufnahmeformate auf Ihrem HP Jornada gibt die Abtastrate, Stereo oder Mono und die erforderliche Speicherkapazität pro Aufnahmesekunde an. Sie müssen möglicherweise verschiedene Abtastraten und Formate ausprobieren, um das für Ihre Stimme am besten geeignete Format herauszufinden.

Format	Qualität	Kompatibilität			
		HP Jornada 700 Serie	Windows CE 2.0 Gerät	PC mit installiertem ActiveSync	Windows 95/98/NT
PCM	Hoch	Ja	Ja	Ja	Ja
GSM 6.10	Mittel	Ja	Ja	Nein	Nein



## Einsparen von Speicherplatz

Voice-Memos belegen bisweilen beträchtliche Mengen an Speicherplatz auf Ihrem HP Jornada. Wenn Sie viele Voice-Memos aufnehmen, müssen Sie ggf. Maßnahmen ergreifen, um Speicherplatz zu sparen.

- Löschen Sie nicht mehr erforderliche Voice-Memos. Wählen Sie die zu löschende Aufnahme in der Liste aus, und tippen Sie danach im Menü **Datei** auf **Löschen**. Voice-Memos werden sofort gelöscht und nicht in den Papierkorb gestellt, d. h., sie können nicht wiederhergestellt werden.
- Passen Sie die Kapazität des auf Ihrem HP Jornada verfügbaren Speichers mit Hilfe der Registerkarte "Speicher" auf dem Bedienfeld "System" in der Systemsteuerung an.
- Erweitern Sie den Speicher Ihres Geräts mit Hilfe einer CompactFlash-Karte oder einer PC-Karte. (Eine Liste mit empfehlenswerten Karten finden Sie auf der Hewlett-Packard Web-Site unter [www.hp.com/jornada](http://www.hp.com/jornada).)





# 5 | Erledigen der anfallenden Arbeiten

Ihr Hewlett-Packard Jornada Handheld-PC der Serie hilft Ihnen, stets produktiv und effizient zu arbeiten, selbst dann, wenn Sie nicht an Ihrem Desktop- oder Notebook-PC sitzen. Sie können auf Microsoft Pocket Office und andere vorinstallierte Programme zugreifen, die Ihnen bei Kostenberechnungen und bei der Suche nach Informationen helfen. Außerdem umfasst Ihr HP Jornada die Anwendung HP Jornada Backup, durch die der reibungslose Betrieb sichergestellt wird.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Microsoft Pocket Office mit folgenden Programmen:
    - Microsoft Pocket Word
    - Microsoft Pocket Excel
    - Microsoft Pocket PowerPoint
    - Microsoft Pocket Access
  - Microsoft InkWriter
  - HP Jornada Backup (Anwendung)
  - OmniSolve von LandWare
-

## Arbeiten mit Microsoft Pocket Office

Mit Microsoft Pocket Office können Sie in der Ihnen vertrauten Office Umgebung arbeiten, selbst wenn Sie nicht an Ihrem Desktop- oder Notebook-PC sitzen. Doppeltippen Sie zum Starten der Pocket Office Programme auf das entsprechende Symbol auf dem Desktop, oder drücken Sie den entsprechenden HP Jornada Hot-Key. Detailliertere Informationen zu diesen Programmen finden Sie unter Microsoft Pocket Office in der Online-Hilfe.

### Microsoft Pocket Word

Mit Pocket Word können Sie in derselben Weise Dokumente oder Vorlagen erstellen und bearbeiten wie mit Microsoft Word auf Ihrem Desktop-Computer. Verschieben Sie einfach den Cursor auf die Dokumentseite, und beginnen Sie entweder in der Ansicht Normal oder Gliederung mit der Eingabe. Verwenden Sie die bereitgestellte Rechtschreibprüfung, um Ihren Text auf Tippfehler zu prüfen. Mit Hilfe der Schaltflächen und Menübefehle der Befehlsleiste, die denjenigen von Microsoft Word auf Ihrem Desktop-PC ähneln, können Sie den Text schnell formatieren. Über das Menü **Extras** können Sie auf internationale Zeichen und Währungssymbole zugreifen.

Pocket Word ermöglicht Ihnen, das Speichern von Dokumenten in verschiedenen Dateiformaten, so dass Ihre Dateien von anderen Benutzern oder Programmen geöffnet werden können. Wenn Sie Dokumente zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop-PC übertragen, konvertiert Microsoft ActiveSync die Dateien automatisch in die entsprechenden Dateitypen. Wenn Sie Dateien per E-Mail senden, müssen Sie Ihr Dokument unbedingt in einem Format speichern, das vom jeweiligen Empfänger geöffnet werden kann:

---

Dateityp	Erweiterung	Öffnen mit
Pocket Word Dokument	.pwd	Pocket Word
Pocket Word Vorlage	.pwt	Pocket Word
Word 6.0/95/97/2000 Dokument	.doc	Microsoft Word 2000
Word 6.0/95/97/2000 Vorlage	.dot	Microsoft Word 2000
Rich Text Format	.rtf	Die meisten Textverarbeitungsprogramme
ASCII-Text	.txt	Beliebiger Texteditor

### Starten von Pocket Word



- Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Tippen Sie danach auf **Microsoft Pocket Word**.  
– oder –  
Drücken Sie den Hot-Key für Microsoft Pocket Word.

### Erstellen eines Dokuments mit Pocket Word



1. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf **Neu**, und tippen Sie anschließend auf **Dokument**.
2. Geben Sie den Text in das Dokument ein.
3. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Speichern**.
4. Geben Sie einen Namen für Ihre Datei ein, und tippen Sie auf **OK**.

---

Soll ein größerer Ausschnitt Ihres Dokuments angezeigt werden, klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Ganzer Bildschirm**.

---



### Microsoft Pocket PowerPoint

Mit Hilfe von Pocket PowerPoint können Sie professionelle Bildschirmpräsentationen vorführen. Erstellen Sie die Präsentation einfach mit Hilfe von Microsoft PowerPoint 97 auf Ihrem Desktop-PC, und übertragen Sie diese dann auf Ihr Gerät. Sie können

---

zwar keine Folien auf Ihrem HP Jornada erstellen, aber Sie können die Titelfolie in der Präsentation anpassen und die Reihenfolge der nachfolgenden Folien Ihrem jeweiligen Kunden oder Publikum entsprechend anpassen.

Sie können die Präsentation nicht nur direkt auf Ihrem HP Jornada vorführen, sondern über eine HP VGA-Ausgangskarte auch einen externen Bildschirm oder einen Projektor an Ihr Gerät anschließen, um die Präsentation vor einer größeren Gruppe vorzuführen. Diese Option ermöglicht Ihnen, PowerPoint Vortragsnotizen auf Ihrem HP Jornada anzeigen zu lassen, während die Präsentation auf dem externen Bildschirm abläuft. Ihre Pocket PowerPoint Datei enthält den Text, die Bilder, die Anmerkungen und die Layout-Positionen der ursprünglichen Microsoft PowerPoint Präsentation, aber keine Animationen oder Folienübergänge. Animationen werden als feststehendes Einzelbild angezeigt.



### Starten von Pocket PowerPoint

- Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Tippen Sie danach auf **Microsoft Pocket PowerPoint**.  
– oder –  
Doppeltippen Sie auf dem Desktop auf das Symbol Microsoft Pocket PowerPoint.



### Vorführen einer Präsentation

1. Kopieren Sie die Präsentation mit Hilfe der Microsoft ActiveSync von Ihrem Desktop-PC auf Ihren HP Jornada.
  2. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Tippen Sie danach auf **Microsoft Pocket PowerPoint**.
  3. Wählen Sie im Dialogfenster **Präsentation öffnen** die vorzuführende Präsentation aus, und tippen Sie auf **OK**.
  4. Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Bildschirmpräsentation einrichten**, um das für die Präsentation verwendete Anzeigegerät und die Option für den Folienübergang zu ändern.
-

5. Tippen Sie im Menü **Ansicht** auf **Bildschirmpräsentation**, um die Präsentation vorzuführen. Wenn Sie in Schritt 4 unter **Nächste Folie** die Option **Manuell** auswählen, verwenden Sie die Schaltflächen **Zurück** und **Vor**, um in den Folien zu blättern.

---

Sie können eine Präsentation auf Ihre Anforderungen zuschneiden, indem Sie ihr eine Titelseite voranstellen. Tippen Sie dazu im Menü **Extras** auf **Titelfolie**.

---



### Vorführen einer Folienpräsentation auf einem VGA-kompatiblen Bildschirm







1. Setzen Sie eine HP VGA-Ausgangskarte in Ihren HP Jornada ein. Schließen Sie danach einen Monitor oder Projektor an die Karte an. Befolgen Sie dazu die Anweisungen, die zusammen mit der Karte geliefert wurden.
2. Starten Sie PowerPoint, und öffnen Sie die Präsentation (siehe **Vorführen einer Präsentation** weiter vorne in diesem Kapitel).
3. Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Bildschirmpräsentation einrichten**.
4. Wählen Sie in der Liste **Präsentation anzeigen** eine der verfügbaren Optionen für den VGA-Ausgang aus.
5. Tippen Sie im Menü **Bildschirmpräsentation** auf **Ansicht**, um die Präsentation zu starten.

---

Während einer Präsentation können Sie den Bildschirm ausblenden, so dass er vollständig schwarz ist. Drücken Sie dazu



die Taste . Soll zwischen den Folien ein vollständig weißer Bildschirm angezeigt werden, drücken Sie die Taste . Drücken Sie anschließend die Taste  oder , um die Präsentation fortzusetzen.

---

## Microsoft Pocket Excel

Mit Hilfe von Pocket Excel können Sie Arbeitsmappen, wie z. B. Spesenabrechnungen und Fahrtenbücher, erstellen. Pocket Excel bietet grundlegende Werkzeuge zur Tabellenkalkulation, wie z. B. Formeln, Funktionen, nicht Sortier- und Filterfunktionen. Sie können die Bildschirmanzeige in Ausschnitte unterteilen, um problemlos verschiedene Bereiche eines großen Arbeitsblattes anzuzeigen. Dabei können Sie den oberen und den linken Ausschnitt fixieren, damit die Spalten- und Zeilenbeschriftungen beim Blättern in einem Arbeitsblatt stets sichtbar bleiben.

Pocket Excel ermöglicht Ihnen, Arbeitsmappen in verschiedenen Dateiformaten zu speichern, so dass Ihre Dateien von anderen Benutzern oder Programmen geöffnet werden können. Wenn Sie Arbeitsmappen zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop-PC übertragen, konvertiert Microsoft ActiveSync die Dateien automatisch in die entsprechenden Dateitypen. Wenn Sie Dateien per E-Mail senden, müssen Sie Ihre Arbeitsmappe unbedingt in einem Format speichern, das vom jeweiligen Empfänger geöffnet werden kann.



### Starten von Pocket Excel

- Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Tippen Sie danach auf **Microsoft Pocket Excel**.  
– oder –  
Doppeltippen Sie auf dem Desktop auf das Symbol Microsoft Pocket Excel.



### Erstellen einer Arbeitsmappe mit Hilfe von Pocket Excel

1. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf **Neu**, und tippen Sie anschließend auf **Arbeitsmappe**.
  2. Erstellen Sie Ihre Arbeitsmappe.
  3. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Speichern**.
  4. Geben Sie einen Namen für Ihre Datei ein, und tippen Sie auf **OK**.
-



---

Wenn Ihre Arbeitsmappe vertrauliche Daten enthält, können Sie diese durch ein Kennwort schützen. Öffnen Sie dazu die Arbeitsmappe, und tippen Sie im Menü **Datei** auf **Kennwort**. Kennwortgeschützte Arbeitsmappen können nicht synchronisiert werden.

---



## Microsoft Pocket Access

Mit Pocket Access können Sie von Microsoft Access, Microsoft SQL Server oder anderen ODBC-Datenbanken abgeleitete Daten auf Ihrem HP Jornada anzeigen und aktualisieren. Sie können die Datenbank öffnen und die Daten in den entsprechenden Tabellen aktualisieren oder elektronische Formulare ausfüllen. Schließlich sollten Sie die neuen Daten mit einer größeren Datenbank auf Ihrem Desktop-PC oder Ihrem Unternehmensnetzwerk synchronisieren. Darüber hinaus können Sie mit Pocket Access neue Datenbanken, Tabellen und SQL-Prozeduren direkt auf Ihrem Gerät erstellen.

---

Programmierer können Microsoft ActiveX™ Data Objects für MS Windows für Handheld-PCs 2000 (ADOCE) und Microsoft Visual Basic™ oder Microsoft Visual C++™ verwenden, um benutzerspezifische Datenbanklösungen zu entwickeln. Weitere Informationen zum Erstellen benutzerspezifischer Datenbanklösungen finden Sie auf der Microsoft Web-Site unter [www.microsoft.com/mobile](http://www.microsoft.com/mobile).

---



### Erstellen einer neuen Datenbank und einer neuen Tabelle



1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Tippen Sie danach auf **Microsoft Pocket Access**.  
– oder –  
Doppeltippen Sie auf dem Desktop auf das Symbol Microsoft Pocket Access.
  2. Tippen Sie im Menü **Ansicht** auf **Datenbankansicht**. Tippen Sie anschließend im Menü **Datei** auf **Öffnen/Neue Datenbank**.
  3. Geben Sie einen Namen für die Datenbank ein, und tippen Sie auf **OK**.
-

4. Doppeltippen Sie auf das Symbol “Neue Tabelle erstellen”.
5. Geben Sie einen Namen in das Feld **Feldname** ein.
6. Wählen Sie in der Liste “Datentyp” einen **Datentyp** aus.
  - Nach Speichern der Tabelle können Sie den Datentyp der Felder nicht mehr ändern.
  - Textfelder haben eine maximale Größe von 255 Zeichen. Sollen längere Anmerkungen eingegeben werden, wählen Sie den Datentyp Memo aus.
  - Sollen Zahlen mit Dezimalzeichen eingegeben werden, wählen Sie den Datentyp Float aus.
  - Sollen Zahlen zwischen -32.768 und +32.767 eingegeben werden, wählen Sie den Datentyp Integer (ganze Zahl) aus.
  - Sollen kleinere Ganzzahlen eingegeben werden, wählen Sie den Datentyp Small Integer aus.
7. Geben Sie einen Wert in das Feld **Feldgröße** ein, um dessen maximale Größe festzulegen. Nach Speichern der Tabelle können Sie die Größe der Felder nicht mehr ändern.
8. Wählen Sie **Ja** in der Liste **Indiziert** aus, um ein Feld zu indizieren. Durch das Indizieren der Felder kann Pocket Access die Informationen für das Feld schneller finden und sortieren.
9. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle für die Tabelle gewünschten Felder erstellt haben.
10. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Tabelle speichern**.



Falls Sie über Tabellen verfügen, die auf dem Gerät nicht aktualisiert werden sollen (z. B. Produktkataloge), markieren Sie diese als schreibgeschützt, wenn Sie die Tabellen von Ihrem Desktop auf das Gerät übertragen. Dadurch sparen Sie Zeit bei zukünftigen Synchronisationssitzungen. Microsoft ActiveSync prüft die schreibgeschützten Dateien beim nächsten Synchronisieren nicht auf Aktualisierungen.

---

## Drucken Ihrer Pocket Office Dokumente

Sie können Ihre Pocket Office und andere Dokumente mit den folgenden drei Methoden von Ihrem HP Jornada aus drucken:

- Direktes Anschließen eines PCL-Druckers über das optionale parallele HP Drucker-kabel (F1274A). Eine Liste der kompatiblen Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch für das parallele HP Drucker-kabel, das zum Lieferumfang Ihres HP Jornada gehört.
- Anschließen über den Infrarotanschluss (nur bei entsprechend ausgestatteten PCL-Druckern möglich).
- Durch Übertragen der Datei zu Ihrem Desktop-PC und anschließendes Drucken mit Hilfe eines Programms auf dem Desktop-PC

Die Anweisungen zum direkten Drucken auf einem Drucker mit Hilfe des parallelen HP Drucker-kabels finden Sie im Benutzerhandbuch für das parallele HP Drucker-kabel.

### Direktes Drucken auf einem Drucker über den Infrarotanschluss

1. Öffnen Sie die Datei bzw. das Dokument, die/das gedruckt werden soll.
2. Tippen Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**. Daraufhin erscheint das Dialogfenster **Drucken**.
3. Wählen Sie den PCL-Drucker, auf dem das Dokument gedruckt werden soll, und den Infrarotanschluss aus.
4. Stellen Sie bei Bedarf die weiteren Druckoptionen ein.
5. Tippen Sie auf **OK**. Richten Sie danach den Infrarotanschluss Ihres HP Jornada am Infrarotanschluss des Druckers aus.

## Microsoft InkWriter

InkWriter, ein Text-, Grafik- und Tintenprozessor mit Rich-Ink-Technologie, lässt Sie problemlos wie auf Papier schreiben und zeichnen. Sie haben jedoch den erheblichen Vorteil, Ihre Schriftstücke und Zeichnungen bearbeiten und formatieren zu können. Der InkWriter erlaubt Ihnen, Daten in der für Sie bequemsten Art und Weise einzugeben. Sie können Daten über die Tastatur eingeben oder mit dem Zeigestift auf dem Touchscreen schreiben oder zeichnen.

---



## Erstellen eines InkWriter Dokuments

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf **Zubehör**. Tippen Sie anschließend auf **InkWriter**.
2. Erstellen Sie Ihr Dokument:
  - Tippen Sie zum Eingeben über die Tastatur im Menü **Ansicht** auf **Schreiben**. Verwenden Sie anschließend die Tastatur.
  - Tippen Sie zum Zeichnen im Menü **Ansicht** auf **Zeichnen**. Zeichnen Sie danach mit dem Zeigestift auf dem Touchscreen. Sie können auch in der Schreibansicht zeichnen, indem Sie drei der gestrichelten Linien beim ersten Strich der Zeichnung überkreuzen.
3. Sobald die Zeichnung fertig ist, klicken Sie im Menü **Datei** auf **Speichern**.

## Sichern und Wiederherstellen von Daten

Durch häufiges Sichern Ihrer HP Jornada Daten vermeiden Sie Datenverluste. Sie können Ihre HP Jornada Daten mit zwei benutzerfreundlichen Methoden sichern:

- Verwenden von Microsoft ActiveSync, um alle Daten des HP Jornada auf Ihrem Desktop-PC zu sichern
- Verwenden Sie die Anwendung HP Jornada Backup, um alle Daten oder nur die PIM-Daten (Datenbanken von Kontakte, Kalender und Aufgaben) auf einer PC-Karte, einer CompactFlash-Karte oder im internen Speicher zu sichern.

### Microsoft ActiveSync Backup

Die Backup- bzw. Sicherungsfunktion von Microsoft ActiveSync erstellt eine vollständige Kopie aller auf Ihrem HP Jornada gespeicherten Daten. Wenn Sie Ihren HP Jornada routinemäßig an Ihren Desktop-PC anschließen, ist dies die beste Methode zur Datensicherung. Die Sicherungsdatei wird auf der Festplatte Ihres Desktop-PCs gespeichert.

---

## Sichern von Daten mit ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC

Wurde eine Partnerschaft zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC eingerichtet, können Sie ActiveSync so einstellen, dass die Daten bei jedem Herstellen einer Verbindung automatisch gesichert werden. Darüber hinaus können Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada jederzeit manuell sichern. ActiveSync bietet Ihnen dabei die Möglichkeit, stets alle Daten zu sichern oder nur die neuen und aktualisierten Daten.

### Sichern der Daten mit Hilfe von ActiveSync

1. Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC her.
2. Tippen Sie im ActiveSync Fenster auf Ihrem Desktop-PC im Menü **Extras** auf **Sichern/Wiederherstellen** und anschließend auf die Registerkarte **Sicherung**.
3. Wählen Sie entweder **Vollständige Sicherung** (um stets alle Daten zu sichern) oder **Inkrementell** aus (um nur neue und aktualisierte Dateien zu sichern).
4. Klicken Sie auf **Ändern**, um den Namen Ihrer Sicherungsdatei zu ändern oder einen Standort für Ihre Sicherungsdatei anzugeben.
5. Klicken Sie auf **Jetzt sichern**.

### Wiederherstellen von Daten mit Hilfe von ActiveSync von Ihrem Desktop-PC aus

Wenn Sie die Daten anhand einer mit ActiveSync erstellten Sicherungsdatei wiederherstellen, werden alle Daten auf Ihrem HP Jornada durch die Daten der Sicherungsdatei ersetzt. Dies betrifft auch alle von Ihnen erstellten Dateien, Programme sowie alle vorgenommenen Systemeinstellungen und eingestellten Optionen.

---

Wenn Sie die Daten mit Hilfe von ActiveSync wiederherstellen, werden alle Daten auf Ihrem HP Jornada ersetzt. Dabei gehen alle seit der letzten Datensicherung hinzugefügten Daten verloren.

---



## Wiederherstellen der Daten mit Hilfe von ActiveSync

1. Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC her.
2. Schließen Sie alle Anwendungen, die auf Ihrem HP Jornada ausgeführt werden.
3. Klicken Sie im ActiveSync Fenster auf Ihrem Desktop-PC im Menü **Extras** auf **Sichern/Wiederherstellen** und anschließend auf die Registerkarte **Wiederherstellen**.
4. Klicken Sie auf **Jetzt wiederherstellen**. Verwenden Sie Ihr Gerät erst wieder, wenn der Wiederherstellungsprozess abgeschlossen ist.
5. Lösen Sie das serielle Synchronisationskabel von Ihrem HP Jornada, oder nehmen Sie diesen aus dem Docking-System (optional beim HP Jornada 710) heraus. Nehmen Sie ggf. die CompactFlash-Karte heraus, und führen Sie einen Soft-Reset auf Ihrem HP Jornada aus (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8).

## HP Jornada Backup (Anwendung)

Verwenden Sie die Anwendung HP Jornada Backup zum Sichern Ihrer Daten auf einer optionalen CompactFlash-Karte, um Ihre Daten effizient zu schützen. Durch Sichern Ihrer Daten auf einer CompactFlash-Karte können Sie Ihre Daten selbst auf Reisen schützen oder wenn Sie nicht an Ihrem Desktop-PC arbeiten. Bei HP Backup können Sie entscheiden, ob alle Daten oder nur die PIM-Daten (Kalender, Kontakte und Aufgaben sowie Posteingang) gesichert werden sollen. Weitere Informationen zur Verwendung von CompactFlash-Kartenzubehör in Verbindung mit Ihrem HP Jornada finden Sie im Abschnitt **Verwenden von PC-Karten, CompactFlash-Karten und Smart Cards** in Kapitel 7.



---

Wenn sowohl eine CompactFlash-Karte als auch eine PC-Karte installiert ist, erscheinen zwei Ordner im Ordner "Handheld PC Arbeitsplatz". Die Ordner erscheinen in der Reihenfolge unter "Handheld PC Arbeitsplatz", in der die Speicherkarten eingesetzt werden.

---

---

Sie können die Daten auch in einem Ordner auf Ihrem HP Jornada sichern. In diesem Fall bleiben die Daten jedoch nicht erhalten, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird oder Sie den HP Jornada auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen müssen (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8).

## Sichern der Daten mit Hilfe von HP Backup

### Sichern von Daten



1. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Programme** und **HP Anwendungen**, und tippen Sie danach auf **HP Backup**.
2. Tippen Sie auf **Sichern**.
3. Wählen Sie die zu sichernden Daten aus:
  - Wählen Sie **Komplett** aus, um alle im RAM gespeicherten Daten, einschließlich der von Ihnen erstellten Dateien und der installierten Programme, zu sichern. (Bestimmte Systemeinstellungen und Kennwörter werden nicht gesichert.)
  - Wählen Sie **Nur Datenbanken** aus, um nur die Datenbanken für Kontakte, Aufgaben und Kalender und/oder den Posteingang zu sichern.
4. Wählen Sie weitere **Sicherungsoptionen** aus, um die Sicherungsdatei mit einem Kennwort zu schützen oder die Datei zu verschlüsseln.
5. Tippen Sie auf **Jetzt sichern**, und wählen Sie den Dateinamen und den Ordner für Ihre Sicherungsdatei aus. Tippen Sie danach auf OK, um den Sicherungsprozess abzuschließen.

---

Für zusätzlichen Schutz können Sie Ihre Sicherungsdatei (\*.dbe oder \*.dbb) von Ihrem HP Jornada auf Ihren Desktop-PC kopieren.

---



## Wiederherstellen der Daten mit Hilfe von HP Backup



### Wiederherstellen von Daten anhand einer Sicherungsdatei

1. Nehmen Sie zunächst die Backup-Batterie und die Hauptbatterie (bzw. den Hauptakku) heraus, und lösen Sie den Wechselstromadapter vom HP Jornada. Warten Sie volle fünf Minuten. Schließen Sie anschließend den Wechselstromadapter wieder an, und setzen Sie die Batterien (Akkus) wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.
2. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und **HP Anwendungen**. Tippen Sie danach auf **HP Backup**.
3. Wählen Sie die wiederherzustellenden Daten aus, **Komplett** oder **Nur Datenbanken**, und tippen Sie danach auf **Jetzt wiederherstellen**.
4. Wählen Sie die Sicherungsdatei aus, anhand derer die Daten wiederhergestellt werden sollen, und klicken Sie danach auf **OK**, um den Wiederherstellungsprozess zu starten.
5. Nach Abschluss des Prozesses führen Sie einen Soft-Reset aus, bevor Sie Ihren HP Jornada erneut verwenden (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8).



---

Beim Wiederherstellen muss Ihr HP Jornada über dieselben Ländereinstellungen verfügen wie beim Durchführen der Datensicherung. Ansonsten können Sie die Dateien nicht wiederherstellen. Sollen die Ländereinstellungen geändert werden, zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie anschließend auf das Symbol **Ländereinstellungen**. Wählen Sie Ihre Region in der Drop-Down-Liste aus.

---



## OmniSolve von LandWare

OmniSolve ist eine Finanzanwendung, die dieselben Funktionen bietet wie HP Taschenrechner. Die Anwendung wurde speziell für Immobilienmakler, Händler und Geschäftsleute entwickelt, die Handheld-PCs verwenden, um schnell und präzise finanzielle Entscheidungen zu treffen. OmniSolve nutzt eine Formelroutine, um Ihnen eine variantenreiche Umgebung zur Lösung von Rechenproblemen zur Verfügung zu stellen, die neue Maßstäbe in Sachen Benutzerfreundlichkeit, Leistungsstärke und Flexibilität setzt.



### Starten von OmniSolve

- Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf **Zubehör**. Tippen Sie anschließend auf **OmiSolve**.

Weitere Informationen zur Verwendung von OmniSolve finden Sie in der zugehörigen Online-Hilfe.

---



# 6 | Zugreifen auf E-Mail

Mit Ihrem HP Jornada Handheld-PC können Sie per E-Mail oder über das Internet mit Ihrem Büro, Zuhause und Ihren Kunden sowie dem Internet in Kontakt bleiben. Mit Ihrem HP Jornada und verschiedenem Zubehör können Sie mit vielen Methoden Verbindungen herstellen. Dieses Kapitel führt Sie durch die verschiedenen Möglichkeiten, die Ihnen zur Verfügung stehen.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

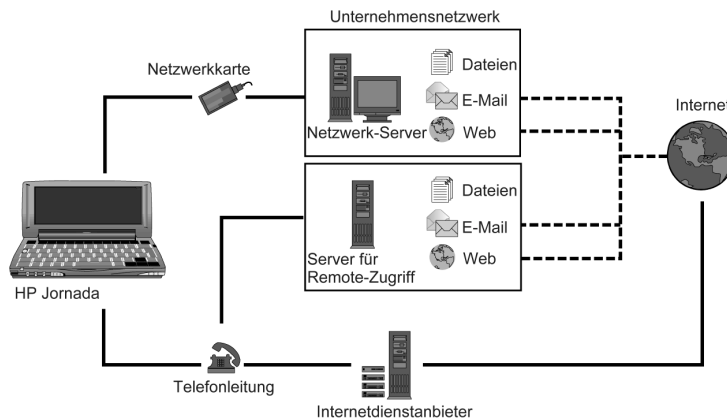
- Verbindungen – Voraussetzungen
- Konfigurieren Ihres HP Jornada zum Zugriff auf persönliche Daten, E-Mail-Dienste und das Internet
- Konfigurieren Ihres HP Jornada zum Zugriff auf die E-Mail-Dienste Ihres Unternehmens und auf Ihr Netzwerk oder Ihren PC, wenn Sie nicht im Büro arbeiten (auf Reisen sind)
- Konfigurieren Ihres HP Jornada zum Zugriff auf E-Mail-Dienste Ihres Unternehmens und Netzwerkressourcen, wenn Sie im Büro arbeiten (vor Ort sind)
- Einrichten zusätzlicher Verbindungen mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung oder Remote-Netzwerk
- Verwenden Ihrer Verbindungen mit dem Posteingang und Microsoft Internet Explorer 4.01 für Handheld-PCs

## Verbindungen – Voraussetzungen

Die Methode, die Sie zum Senden und Empfangen von E-Mail, zum Surfen im Internet und zum Zugriff auf andere Remote-Ressourcen verwenden, ist von Ihren jeweiligen Zielen und der jeweiligen Situation abhängig. Welche Situation trifft für Sie zu:

- Müssen Sie auf persönliche E-Mail (nicht Unternehmen) und das Internet zugreifen?
  - Müssen Sie auf Reisen oder bei Abwesenheit vom Büro auf E-Mail- und Netzwerkdienste Ihres Unternehmens zugreifen?
-

- Müssen Sie vor Ort in Ihrem Unternehmen auf E-Mail- oder Netzwerkdienste Ihres Unternehmens zugreifen?
- Verfügen Sie über mehr als ein E-Mail-Konto (z. B. privat und geschäftlich)?



Ihre Antworten auf diese Fragen helfen Ihnen bei der Auswahl des notwendigen Zubehörs, das Sie in Kombination mit Ihrem HP Jornada benötigen, um online in Verbindung zu bleiben. In der folgenden Abbildung sind die unterschiedlichen Lösungen für Ihre Online-Erfordernisse dargestellt.

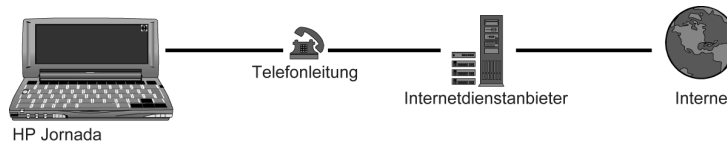
Welche Verbindungsoptionen sind für Sie die richtigen?



Im Glossar am Ende dieses Benutzerhandbuchs finden Sie Erläuterungen zu einigen Begriffen, die in den folgenden Ausführungen oder in der Anwendung HP Wählverbindung verwendet werden.

## Zugreifen auf E-Mail-Dienste, das Internet und Unternehmens-Intranets

### Typische private Internet-Verbindung



Sollen nur E-Mail-Dienste- und Internet-Dienste (ohne Zugriff auf ein Unternehmensnetzwerk) verwendet werden, benötigen Sie Folgendes:

- **Ein installiertes Modem** – Wenn Ihr HP Jornada ein internes Modem besitzt, sind Sie einsatzbereit. Ist dies nicht der Fall, können Sie aus einer Vielzahl an PC-Kartenmodems\*, Bluetooth Geräten und LAN-Karten auswählen. (Weitere Informationen zu kompatiblen PC-Kartenmodems und weiteren PC-Karten-DFÜ-Geräten finden Sie auf der Seite HP Jornada Accessories der HP Jornada Web-Site unter [www.hp.com/jornada](http://www.hp.com/jornada).)
- **Ein PPP- (Point-to-Point-Protokoll) oder SLIP-Konto (Serial Line Internet Protocol)** – Ein Internet-Dienstanbieter (ISP – Internet Service Provider) stellt Ihnen wichtige Daten zur Verfügung wie Benutzername, Kennwort, anzuwählende Telefonnummer, Server-Namen usw.
- **Eine auf Ihrem HP Jornada konfigurierte Wählverbindung** – HP Wählverbindung macht diesen Arbeitsschritt zum Kinderspiel.
- **Zugang zu einer Telefonleitung** – Mit dem internen Modem Ihres HP Jornada können Sie eine Verbindung über eine analoge Telefonleitung herstellen. Bei Verwendung eines PC-Kartenmodems prüfen Sie die Angaben des Herstellers auf kompatible Telefonleitungen.

---

Wenn Sie den HP Jornada mit einem internen Modem verwenden, müssen Sie das Modem über eine analoge Telefonleitung verbinden. Die Verbindung über eine digitale Telefonleitung kann zu Schäden am Modem führen.

---

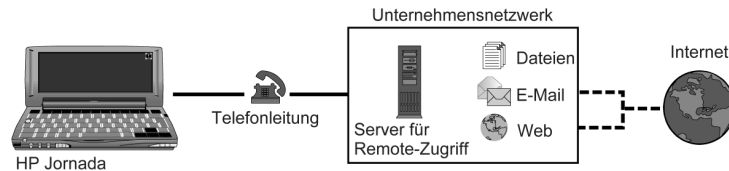



---

\* Das Modem muss separat erworben werden. Einige Web-Sites/-Inhalte sind ggf. nicht verfügbar.

---

## Herstellen von Verbindungen zum E-Mail-Dienst bzw. dem Netzwerk eines Unternehmens von außerhalb

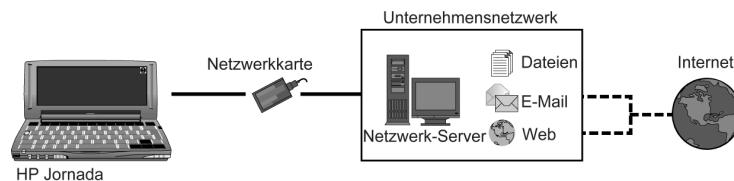


### Typische Remote-Verbindung (von außerhalb) zum Unternehmens-LAN

Wenn Sie eine Wahlverbindung zu den E-Mail- und Internet-Diensten Ihres Unternehmens herstellen, benötigen Sie zusätzlich zu den oben genannten Komponenten für den privaten Internet-Zugriff Folgendes:

- **Ein Konto für Ihr Unternehmensnetzwerk, das zum Anwählen Ihres Netzwerk-Servers eingestellt ist** – Ihr Netzwerkadministrator kann Ihnen wichtige Daten, z. B. Benutzername, Kennwort, Telefonnummern zum Anwählen, Server-Namen usw., bereitstellen.

## Herstellen einer Verbindung zu E-Mail- und Internet-Diensten Ihres Unternehmens vor Ort



### Typische Netzwerkverbindung zum Unternehmens-LAN vor Ort

Wenn Sie vor Ort (ohne Zugriff von außerhalb) auf die E-Mail- und Internet-Dienste Ihres Unternehmens zugreifen, benötigen Sie Folgendes:

---

- **Eine installierte Netzwerkkarte (NIC)** – Sie benötigen dabei eine Karte, die ordnungsgemäß mit einer IP-Adresse Ihrer DNS- und WINS-Server konfiguriert ist. (Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.)
- **Ein Konto auf Ihrem Unternehmensnetzwerk** – Von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten Sie wichtige Informationen, einschließlich einer IP-Adresse für Ihren HP Jornada, wenn diese nicht dynamisch zugeordnet wird.
- **Eine Netzwerkverbindung (LAN)** – Ein Netzkabel mit dem entsprechenden Stecker für Ihre Netzwerkkarte.
- Detaillierte Anweisungen zum Herstellen einer Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem Netzwerk über ein LAN-Kabel finden Sie im Abschnitt **Direktes Verbinden mit E-Mail- und Netzwerkressourcen Ihres Unternehmens über eine Netzwerkkarte (NIC)** weiter hinten in diesem Kapitel.

## Einrichten von Verbindungen

Sobald Sie den erforderlichen Verbindungstyp bestimmt haben, können Sie ohne Probleme eine Internet-, Intranet- oder Netzwerkverbindung einrichten. Befolgen Sie dazu die Anweisungen auf den folgenden Seiten.

Da die Verbindungsmethoden für zur Einwahl bei privatem Internet-Zugriff bzw. zur Einwahl im Unternehmensnetzwerk sehr ähnlich sind, werden diese zunächst behandelt. Daran anschließend finden Sie die Anweisungen zum Einrichten einer Verbindung zu einem lokalen Netzwerk (LAN) vor Ort.

## Wählverbindung für privaten und Unternehmenszugriff

### Installieren und Konfigurieren eines Modems

HP Jornada Computer, die über ein eingebautes 56K V.90 Modem verfügen, sind bereits für die komfortable Kommunikation vorbereitet. Es ist keine Installation erforderlich.

---



Das 56Kbps Modem entspricht der V90 ITU 56K Spezifikation und wurde so konzipiert, dass es Daten mit einer Baudrate von bis zu 56 Kbps von kompatiblen Dienst Anbietern empfangen und Daten mit bis zu 31,2 Kbps übertragen kann. Die öffentlichen Telefonnetze begrenzen die Kapazität beim Herunterladen derzeit auf 53 Kbps. Die tatsächlichen Geschwindigkeiten sind von zahlreichen Faktoren abhängig und erreichen häufig nicht den maximal möglichen Wert.

Beachten Sie, dass die britische Version des HP Jornada Modells einige Wähleigenschaften nicht unterstützt. Bei einem eingebauten Modem (in Modellen, die mit einem eingebauten Modem ausgestattet sind) erfolgt keine Erkennung des Freizeichens, bevor es wählt. Daher ist das Kontrollkästchen "Vor dem Wählen auf Freizeichen warten" standardmäßig markiert. Das Modem wählt, auch wenn kein Freizeichen vorhanden ist. Darüber hinaus wird auch keine Impulswahl unterstützt. Dieses Modem funktioniert ausschließlich mit Tonwahl. Daher ist diese Option standardmäßig ausgewählt.

Der HP Jornada unterstützt eine breite Palette an PC-Kartenmodems\*. (Weitere Informationen zu kompatiblen PC-Kartenmodems finden Sie unter [www.hp.com/jornada](http://www.hp.com/jornada).) Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, die im Lieferumfang des PC-Kartenmodems enthalten sind, um das Modem zu installieren und für die Verwendung in Ihrem HP Jornada zu konfigurieren.

### Beantragen eines Kontos bei einem Internet-Dienstanbieter

Zum Zugriff auf Internet- und E-Mail-Dienste müssen Sie einen Internet-Dienstanbieter bitten, Ihnen ein PPP-Konto einzurichten. Einige ISP-Anbieter bieten Ihnen dabei anstelle von PPP-Konten SLIP-Konten an. Ihr HP Jornada unterstützt beide Kontenarten.

Ihr ISP-Anbieter kann Ihnen alle Konfigurationsdaten bereitstellen, die Sie zum Herstellen von Verbindungen zwischen Ihrem HP Jornada und Internet- bzw. E-Mail-Diensten benötigen. Dabei müssen Sie sich unbedingt Folgendes notieren:

---

\* Das Modem muss separat erworben werden. Einige Web-Sites/-Inhalte sind ggf. nicht verfügbar.

---



- Ihren Benutzernamen für das Konto
- Ihr Kennwort für das Konto
- Telefonnummer des Modems Ihres Internet-Dienstanbieters
- IP- und DNS-Adressen, falls erforderlich (die meisten Anwahlkonten besitzen Adressen, die jeweils beim Herstellen einer Verbindung dynamisch zugewiesen werden).
- Ihr Benutzername oder Ihre ID für E-Mail (Dieser Name entspricht ggf. dem Benutzernamen für Ihr ISP-Konto.)
- Ihr Kennwort für E-Mail (Dieses Kennwort entspricht ggf. demjenigen Ihres ISP-Kontos.)
- POP3- oder IMAP4-Host-Name Ihres ISP.
- SMTP-Host-Name Ihres ISP (falls von Ihrem ISP gefordert).

### Konfigurieren einer Wählverbindung zu Ihrem ISP

Mit Hilfe von HP Wählverbindung können Sie eine Wählverbindung zum Internet oder zu einem Unternehmensnetzwerk herstellen oder E-Mail- und Web-Dienste konfigurieren.

Nach Einrichten eines Kontos bei Ihrem ISP-Anbieter können Sie eine Verbindung auf Ihrem HP Jornada einrichten und jederzeit eine Verbindung zum Internet oder Ihrem E-Mail-Dienst herstellen. Zur Vereinfachung dieses Konfigurationsprozesses verwenden Sie dazu die Anwendung HP Jornada Wählverbindung. Der **Setup-Assistent** von HP Wählverbindung führt Sie durch den Prozess zum Einrichten Ihrer nachfolgend aufgeführten Verbindungen.

Beim ersten Starten von HP Wählverbindung führt Sie der Setup-Assistent durch die einzelnen Schritte zum Einrichten und Konfigurieren folgender Elemente:

- Verbindung mit Ihrem **Dienstanbieter**
- **Wählstandort**
- **E-Mail-Dienst**
- **Web-Dienst.**

Die mit HP Wählverbindung vorgenommenen Einstellungen werden von mehreren Programmen verwendet, z. B. Remote-Netzwerk, Posteingang und Internet Explorer.

---

## Starten von HP Wählverbindung



### Starten von HP Wählverbindung

- Doppelklicken Sie auf Ihrem Jornada-Desktop auf das Symbol **HP Wählverbindung**.

– ODER –

Tippen Sie im Menü Start auf **Programme** und **HP Anwendungen**. Tippen Sie danach auf **HP Wählverbindung**.



Wurde bereits eine Verbindung erstellt, verwenden Sie den Bildschirm "Verbinden!", um eine Verbindung zu Ihrem Dienstanbieter herzustellen oder eine Verbindung bzw. einen Standort hinzuzufügen oder zu ändern.

## Ausführen des Setup-Assistenten von HP Wählverbindung

Wenn Sie HP Wählverbindung zum ersten Mal verwenden, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um den Setup-Assistenten auszuführen und eine Verbindung zu Ihrem Internet-Dienstanbieter oder Ihrem Unternehmensnetzwerk einzurichten sowie die E-Mail- und Web-Dienste einzurichten. Für jede Registerkarte im Fenster "HP Wählverbindung" ist ein entsprechender Bereich im Setup-Assistenten vorhanden.



## Dienstanbieter

---

Wenn Sie über mehrere Wahlstandorte für die Verbindung zum selben Dienst verfügen, erstellen Sie für jeden Standort eine eindeutige Konfiguration für den jeweiligen Dienstanbieter.



### Domäne

Wenn Sie während der Anmeldung eine Domäne für Ihren Dienstanbieter angeben müssen (z. B. wenn eine Verbindung zu einem Windows® NT® Netzwerk) hergestellt wird, markieren Sie das Kontrollkästchen **Netzwerkdomäne**, und geben Sie den Domänennamen in das Texteingabefeld ein.

### Internet-Dienstanbieter (ISP)

Wenn Ihr ISP in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie diesen in der Liste **Dienstanbieter** aus. Wählen Sie danach Ihr Land, Ihren Staat und Ihre Stadt aus, um sicherzustellen, dass Sie die lokale Einwahlnummer für Ihren ISP erhalten.

Wenn Sie einen ISP in der Liste auswählen, werden die Felder für die Landeskennzahl, die Vorwahl und die Telefonnummer automatisch ausgefüllt. Falls Änderungen erforderlich sind, können Sie die Zahlen direkt an den Stellen im Dialogfenster bearbeiten, an denen Sie angezeigt werden.

Wenn Sie eine Verbindung zu einem Unternehmensnetzwerk einrichten oder Ihr ISP nicht aufgeführt ist, wählen Sie (**Nicht in Liste**) aus. Geben Sie danach die Landeskennzahl, die Vorwahl und die Telefonnummer für Ihren Dienstanbieter direkt in die angezeigten Felder ein.

---

Wenn Ihr Land oder Ihre Stadt (Vorwahl) nicht in der Liste aufgeführt sind, können Sie die Datenbank für die Weltuhr bearbeiten. Doppeltippen Sie dazu in der Systemsteuerung auf das Symbol für die Weltuhr. Tippen Sie auf der Registerkarte "Optionen" auf "Hinzufügen". Die folgenden Dialogfenster führen Sie durch den Prozess, mit dem die spezifischen Daten für Ihre Stadt in der Datenbank hinzugefügt werden.

---



## Modemeinstellungen

Geben Sie auf der Registerkarte **Anschlusseinstellungen** Ihre bevorzugten Verbindungseinstellungen ein. (Wenn Sie sich bei diesen Einstellungen nicht sicher sind, fragen Sie bei Ihrem Dienstanbieter oder Ihrem Netzwerkadministrator nach.)

Stellen Sie auf der Registerkarte **Anrufoptionen** Ihre bevorzugten Einstellungen zum Abbrechen einer Wählverbindung ein. Darüber hinaus geben Sie auf dieser Registerkarte die zusätzlichen Modembefehle ein, die der Wählzeichenfolge hinzuzufügen sind.

## TCP/IP

Tippen Sie auf **TCP/IP**, um die IP-Adressen für Ihren HP Jornada und die DNS- und WINS-Server Ihres Dienstbieters einzugeben.

Wenn Ihr ISP bei jedem Herstellen einer Verbindung IP-Adressen zuordnet (dynamische Verbindung), wählen Sie unter IP-Adresse die Option **Vom Server zugeordnete IP-Adresse** aus, und unter Namens-Server-Konfiguration die Option **Vom Server zugeordnete Adresse**.



Bei Auswahl eines ISP in der Liste werden die IP-Adressen automatisch ausgefüllt.

Wenn Sie eine **Verbindung zu einem Unternehmensnetzwerk herstellen** oder der ISP nicht in der Liste enthalten ist, **müssen Sie die IP-Adressen eingeben**. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem ISP oder Ihrem Netzwerkadministrator. Tippen Sie auf **OK**, um zum Setup-Assistenten zurückzukehren.

Darüber hinaus können Sie sich für die Optionen für Software- und IP-Header-Komprimierung entscheiden. Fragen Sie Ihren ISP-Anbieter, ob diese Optionen für Ihr Konto empfehlenswert sind.



Wurde bereits zuvor ein Dienstanbieter mit Hilfe von HP Wählverbindung eingerichtet, können Sie einen weiteren Anbieter einrichten, indem Sie auf der Registerkarte **Dienstanbieter** von HP Wählverbindung auf die Schaltfläche **Neu** tippen. Befolgen Sie danach die angezeigten Anweisungen, um eine neue ISP-Verbindung einzurichten.

## E-Mail-Dienst

Wählen Sie das E-Mail-Protokoll Ihres Dienstanbieters in der Drop-Down-Liste aus. Der **Posteingang** unterstützt beide Protokolle (POP3 und IMAP4). *POP3 OpenMail wird nicht unterstützt.*

---

Die Standardoptionen geben die Einstellungen wieder, die von vielen ISP-Anbietern verwendet werden. Sollten Sie sich nicht sicher sein oder keine Anweisungen von Ihrem ISP-Anbieter erhalten, probieren Sie zunächst die Standardeinstellungen aus.




---

Wenn Sie während der Anmeldung eine Domäne für Ihren Dienstanbieter angeben müssen (z. B. wenn eine Verbindung zu einem Windows® NT® Netzwerk hergestellt wird), markieren Sie das Kontrollkästchen **Netzwerkdomäne**, und geben Sie den Domänennamen in das Texteingabefeld ein.

Je nach Dienstanbieter besitzen Sie ggf. verschiedene Adressen für Server für empfangene Nachrichten (POP3 oder IMAP4) und für Server für ausgehende Nachrichten (SMTP).

Unter **Verbindungsoptionen** können Sie verschiedene Einstellungen zum Verbinden mit Ihrem E-Mail-Konto vornehmen.

Standardmäßig fragt der **Posteingang** nach Herstellen einer Verbindung alle 15 Minuten alle neuen Nachrichten ab. Soll(en) diese Einstellung oder andere Verbindungsoptionen geändert werden, tippen Sie auf **Ändern**, um das Dialogfenster "Verbindungsoptionen" aufzurufen.

---

Sie können die Verbindungseinstellungen auch später im Programm **Posteingang** ändern und die Einstellungen herunterladen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der **Hilfe zum Posteingang**.




---

Unter **Herunterladeoptionen** können Sie zwischen den Einstellungen zum Herunterladen von Nachrichten-Headern, vollständigen Nachrichten, Besprechungsanfragen und Dateianhängen auswählen. Standardmäßig lädt der Posteingang nur Nachrichten-Header und die ersten 100 Zeilen des Textes einer Nachricht herunter sowie alle Dateianhänge. Sollen andere Einstellungen verwendet werden, tippen Sie auf **Ändern**, um das Dialogfenster "Herunterladeoptionen" aufzurufen.

---

## Web-Dienst

Wenn Sie einen Proxy-Server verwenden müssen, markieren Sie das Kontrollkästchen **Proxy-Server verwenden**. Geben Sie danach die Server-Adresse und die Anschlussnummer ein. Tippen Sie danach auf **OK**.

---



Wenn Sie die Verbindung zum Internet über ein Unternehmensnetzwerk herstellen, müssen Sie ggf. einen Proxy-Server verwenden. Bei Ihrem Netzwerkadministrator erfahren Sie, ob ein Proxy-Server erforderlich ist, und, falls ja, die Server-Adresse und die Anschlusseinstellungen.

---

Ihre **Startseite** wird angezeigt, wenn Sie den Internet Explorer mit diesem Dienst starten. Dabei kann es sich um eine Seite im Internet oder in einem Unternehmens-Intranet handeln.

Ihre **Suchseite** wird angezeigt, wenn Sie in der Symbolleiste des Internet Explorer auf die Schaltfläche "Suchen" klicken.

## Verbindungen

Nach Beenden der Setup-Assistenten können Sie mit HP Wählverbindung schnell Ihren Wählstandort und die anzuwählende Verbindung auswählen, um anschließend die Verbindung zu Ihrem Dienstanbieter herzustellen. Außerdem dient HP Wählverbindung zum Hinzufügen und Ändern von Verbindungen, Wählstandorten und E-Mail- oder Web-Diensten.

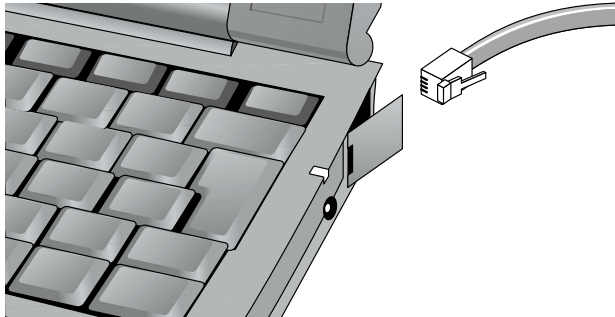
### Anschließen an eine Telefonleitung

Nach Konfigurieren Ihrer Verbindung zu Ihrem ISP oder LAN können Sie Ihr eingebautes Modem (bei Modellen, die mit einem eingebauten Modem ausgestattet sind) oder Ihr PC-Kartenmodem an eine Telefonleitung anschließen und sich einwählen. Führen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte aus, um Ihr Modem an eine analoge Telefonleitung anzuschließen. Wenn Sie ein PC-Kartenmodem verwenden, befolgen Sie die Anweisungen des Modemherstellers, um das Modem an eine vom Modem unterstützte Telefonleitung anzuschließen.

---

## Anschließen Ihres HP Jornada an eine analoge Telefonleitung

1. Schließen Sie das Telefonkabel an die Telefonbuchse an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an der Telefonbuchse an der Seite Ihres HP Jornada oder an Ihrem PC-Kartenmodem an (gemäß den vom Modemhersteller bereitgestellten Anweisungen).

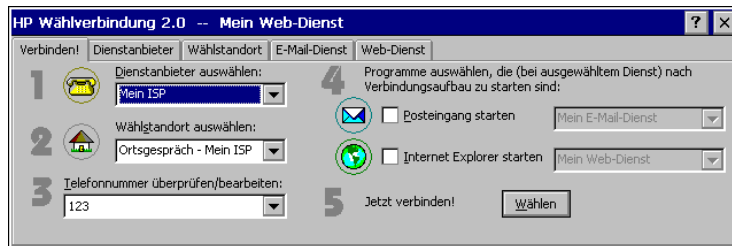


## Verbinden mit Ihrem Dienstanbieter

### Herstellen einer Verbindung



1. Doppelklicken Sie auf Ihrem HP Jornada Desktop auf das Symbol HP Wählverbindung.



2. Wählen Sie Ihren Dienstanbieter in der Liste aus. (Beim Dienstanbieter kann es sich um einen Internet-Dienstanbieter (ISP - Internet Service Provider) oder ein Unternehmensnetzwerk handeln.)
3. Wählen Sie Ihren Wählstandort in der Liste aus.

4. Vergewissern Sie sich, das im Feld mit der Telefonnummer die präzise Wählzeichenfolge angezeigt wird, die zu wählen ist, einschließlich aller weiteren zu wählenden Codes (z. B. um eine Amtsleitung anzuwählen oder das Warten auf Anrufe zu deaktivieren).



Weitere Informationen zu den Wählcodes finden Sie unter Wählzeichenfolgen in der Online-Hilfe zu HP Wählverbindung.

---

5. Soll nach Herstellen der Verbindung der E-Mail-Dienst auf empfangene Nachrichten überprüft werden, markieren Sie das Kontrollkästchen **Posteingang starten**, und wählen Sie anschließend Ihren E-Mail-Dienst in der Liste aus. Bei Herstellen einer DFÜ-Verbindung wird der Posteingang dann automatisch gestartet, und alle neuen Nachrichten werden heruntergeladen.
6. Wenn Sie mit dem Internet Explorer im Web oder im Unternehmens-Intranet surfen möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Internet Explorer starten**, und wählen Sie den zu verwendenden Web-Dienst aus. Bei Herstellen einer DFÜ-Verbindung öffnet der Internet Explorer automatisch die Startseite, die dem jeweiligen Web-Dienst zugeordnet ist.
7. Klicken Sie auf **Wählen**.



Wenn Sie über HP Wählverbindung eine Verbindung zu Ihrem Internet-Dienstanbieter herstellen, erhalten die Web-Optionen, die Sie mit HP Wählverbindung einstellen, Priorität gegenüber den Optionen, die Sie ggf. mit dem Internet Explorer einstellen.

---

Nach Herstellen der Verbindung zu Ihrem ISP-Anbieter verwenden Sie das Programm Posteingang, um E-Mail zu senden bzw. zu empfangen, oder den Internet Explorer, um im Web zu surfen. (Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie in den Abschnitten **Senden, Empfangen und Verarbeiten Ihrer E-Mail** und **Surfen im Web oder Intranet mit dem Internet Explorer 4.01 für Handheld-PCs** in diesem Kapitel.)

---



---

Sie können keine Wählverbindung herstellen, während die Synchronisierung läuft oder nach dem Synchronisieren, wenn Sie weiterhin mit Ihrem Desktop-PC verbunden sind und die Option zum automatischen Einwählen aktiviert ist. Sie müssen die Verbindung zum Desktop-PC trennen, um eine Wählverbindung herstellen zu können.




---

### Trennen der Verbindung zu Ihrem ISP oder Ihrer Wählverbindung zum LAN

1. Doppeltippen Sie im Statusbereich der Task-Leiste auf das Symbol für HP Verbindung.
2. Tippen Sie im Fenster **HP Wählverbindung** auf **Auflegen**.

Wenn das Symbol HP Verbindung im Statusbereich der Task-Leiste erscheint, besteht eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Internet-Dienstanbieter. Trennen Sie unbedingt die Verbindung zu Ihrem Internet-Dienstanbieter, und lösen Sie das Telefonkabel von Ihrem HP Jornada, wenn die Verbindung nicht genutzt wird.

---

Wurde bereits zuvor ein Verbindungsprofil mit HP Wählverbindung erstellt, können Sie ein weiteres hinzufügen, indem Sie auf der Registerkarte **Dienstanbieter** von **HP Wählverbindung** auf die Schaltfläche **Neu** tippen. Daraufhin wird der Setup-Assistent für Dienstanbieter gestartet.




---

### Direktes Verbinden mit E-Mail- und Netzwerkressourcen Ihres Unternehmens über eine Netzwerkkarte (NIC)

Für den direkten Anschluss Ihres HP Jornada an ein LAN benötigen Sie eine Netzwerkkarte. NIC-Karten sind von verschiedenen Herstellern in Form von PC-Kartenzubehör erhältlich. (Eine Liste mit empfehlenswerten Netzwerkkarten in Form von PC-Karten finden Sie auf der Hewlett-Packard Web-Site unter [www.hp.com/jornada](http://www.hp.com/jornada).) Setzen Sie die Netzwerk-PC-Karte in den PC-Kartensteckplatz Ihres HP Jornada ein. Schließen Sie danach das Netzwerkkabel gemäß den vom Kartenhersteller bereitgestellten Informationen an.

Zusätzlich zu dieser Netzwerkkarte (PC-Karte) müssen Sie die entsprechende Treibersoftware zur Konfiguration der Netzwerk-

---

karte installieren. Im Lieferumfang Ihres HP Jornada sind folgende LAN-Karten enthalten:

Socket LP-E LAN-Karte

Proxim RangeLAN2 LAN-Karte (drahtlos)

Cisco Aironet 4800 LAN-Karte (drahtlos)

Die Treiber für andere Karten erhalten Sie bei den Kartenherstellern. Installieren Sie die Softwaretreiber in derselben Weise wie andere Programme von anderen Herstellern. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Installieren von Programmen** in Kapitel 7).

### Einrichten eines Kontos oder von Gastberechtigungen auf dem Netzwerk

Bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator, ein Konto oder Gastberechtigungen für Sie im Netzwerk einzurichten. Daraufhin erhalten Sie vom Netzwerkadministrator die Informationen, die Sie benötigen, um sich am Netzwerk anmelden zu können. Zu diesen Informationen gehören Ihr Benutzername, Ihr Kennwort, Ihr Domänenname und Ihre IP-Adresse (falls erforderlich).

Verwenden Sie das Bedienfeld "Netzwerk" der Systemsteuerung, um Ihre Netzwerkkarte mit den von Ihrem Netzwerkadministrator bereitgestellten Informationen zu konfigurieren.

### Konfigurieren Ihrer Netzwerkkarte

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und danach auf **Systemsteuerung**.
  2. Doppeltippen Sie auf das Symbol "Netzwerk". Daraufhin wird das Dialogfenster **Netzwerk Konfiguration** angezeigt.
  3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Adapter** den Treiber oder Adapter aus. Tippen Sie anschließend auf **Eigenschaften**. Fragen Sie bei Bedarf Ihren Netzwerkadministrator nach den erforderlichen Einstellungen.
  4. Geben Sie auf der Registerkarte **Identifikation** Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihren Domänennamen ein. Diese Daten werden gespeichert, so dass Sie diese nicht bei jedem Verbindungsaufbau zum Netzwerk erneut eingeben müssen.
-

## Anschließen des Netzkabels und Anmelden

Schließen Sie das Netzkabel an Ihrer Netzwerkkarte an. Befolgen Sie die im Lieferumfang der PC-Karte enthaltenen Anweisungen des Herstellers. Bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator um weitere Unterstützung.

### Anmelden am Netzwerk mit Ihrem HP Jornada

1. Setzen Sie die Netzwerkkarte in den PC-Kartensteckplatz Ihres HP Jornada ein, und schließen Sie das Netzkabel an. Daraufhin stellt das Netzwerk die Verbindung automatisch her.
2. Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint das Symbol "Verbindung" im Statusbereich der Task-Leiste. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Einsetzen einer PC-Karte** in Kapitel 7.)

Nach Verbinden Ihres HP Jornada mit dem Netzwerk können Sie auf eine Datei auf einem Netzwerk-Datei-Server zugreifen, indem Sie den kompletten Pfad zur Datei in die Windows Explorer Adressleiste eingeben.

### Zugreifen auf eine Datei in einem Netzwerk

1. Zeigen Sie Menü **Start** auf **Programme**, und tippen Sie anschließend auf **Windows Explorer**.
2. Markieren Sie, falls erforderlich, im Menü **Ansicht** die Option "Adressleiste", damit die **Adressleiste** eingeblendet wird.
3. Geben Sie in der Adressleiste den vollständigen Netzwerkpfad zu der Datei ein, die geöffnet werden soll. Verwenden Sie dabei folgendes Format [file:///servername/share/filename](#).





---

Der Windows Explorer verwaltet eine Liste der erst kürzlich verwendeten Internet- und Netzwerkressourcen. Auf diese Weise müssen Sie den Pfad nicht jedes Mal erneut eingeben. Wählen Sie einfach einen Netzwerkpfad oder eine URL aus der Drop-Down-Liste aus.

---

## Einrichten und Ändern von Verbindungen

Mit der Anwendung HP Wählverbindung können Sie mehrere Verbindungen einrichten. Sie können z. B. separate Verbindungen für den Zugriff auf Ihre persönliche E-Mail und auf Ihr Unternehmensnetzwerk erstellen. Nach Einrichten der ersten E-Mail-/Internet- oder Netzwerkverbindung können Sie mit Hilfe von HP Wählverbindung weitere Verbindungen erstellen. Außerdem dient HP Wählverbindung zum Ändern vorhandener Verbindungen. Möglicherweise soll z. B. die anzuwählende Telefonnummer oder der Wählstandort geändert werden.



### Einrichten einer zusätzlichen Verbindung oder eines Standorts

1. Doppeltippen Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol HP Wählverbindung. Daraufhin erscheint das Fenster **HP Wählverbindung**. Wählen Sie die Registerkarte für den Typ des Dienstes bzw. des Standorts aus, der hinzugefügt werden soll.
  2. Tippen Sie in der Liste mit den Dienstnamen auf **Neu**, um den Setup-Assistenten für den jeweiligen Typ des Dienstes bzw. Standorts auszuwählen. Befolgen Sie danach die angezeigten Eingabeaufforderungen, um Daten einzugeben und einen neuen Dienst zu erstellen.
  3. Nach Abschluss der Eingabe tippen Sie auf **Fertig**. Ihre neue Verbindung oder Ihr neuer Standort wird jetzt in der Drop-Down-Liste auf der Registerkarte für den jeweiligen Dienst im Fenster **HP Wählverbindung** angezeigt.
-

## Ändern einer vorhandenen Verbindung bzw. eines Standorts



1. Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol **HP Wählverbindung**.
2. Wählen Sie die Registerkarte für den Typ des Dienstes bzw. des Standorts aus, der geändert werden soll.
3. Tippen Sie auf die Option für die weitere Bearbeitung, um den Setup-Assistenten für den Dienst zu aktivieren, der Sie durch die Arbeitsschritte zum Bearbeiten der Daten auf den Setup-Bildschirmen führt.

– ODER –

Bearbeiten Sie die Werte direkt in den Eingabefeldern auf der ausgewählten Registerkarte.

4. Schließen Sie das Fenster **HP Wählverbindung**. Daraufhin werden die Änderungen automatisch gespeichert.

---

Wenn Sie auf der Registerkarte "Wählstandort" auf "Neu" tippen, wird der Setup-Assistent nicht gestartet. Wenn Sie auf "Neu" klicken werden nur die Werte für den **Präfix beim Anrufen** geändert.

---



## Einrichten von Verbindungen ohne die Anwendung HP Wählverbindung

Sie können auch Verbindungen zu Ihrem Internet-Diensteanbieter (ISP = Internet Service Provider) oder Netzwerk einrichten, indem Sie die erforderlichen Programme manuell konfigurieren. Zum Einwählen sind dabei folgende Arbeitsschritte erforderlich:

- Ist Ihr HP Jornada nicht mit einem eingebauten Modem ausgestattet oder soll dieses nicht verwendet werden, installieren und konfigurieren Sie ein PC-Kartenmodem (PC Card)\*. Befolgen Sie die von Ihrem Modemhersteller bereitgestellten Anweisungen.

---

\* Das Modem muss separat erworben werden. Einige Web-Sites/-Inhalte sind ggf. nicht verfügbar.

---

- Einrichten eines Kontos mit Ihrem Internet-Dienstanbieter (ISP) oder dem Administrator Ihres Unternehmensnetzwerks (für Remote-Zugriff auf Ihr Unternehmensnetzwerk). Stellen Sie dieselben Daten zusammen wie in den früheren Abschnitten dieses Kapitels beschrieben.
- Einrichten einer Verbindung zu einem Remote-Netzwerk.
- Einstellen von Wählmustern und Wählstandorten.
- Konfigurieren eines E-Mail-Dienstes im Posteingang und/oder eines Web-Dienstes im Internet Explorer. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter **Verwenden des Posteingangs** und **Surfen im Web oder Ihrem Intranet mit dem MS Internet Explorer für Handheld-PCs** weiter hinten in diesem Kapitel.
- Anschließen Ihres HP Jornada an eine Telefonleitung.



### Konfigurieren einer Verbindung zu einem Remote-Netzwerk

1. Verwenden Sie entweder das eingebaute Modem des HP Jornada, oder installieren Sie ein PC-Kartenmodem.
  2. Bitten Sie Ihren Dienstanbieter (ISP oder Netzwerkadministrator) um folgende Informationen: Telefonnummer für Wählzugriff, Benutzername, Kennwort und Domänenname.
  3. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Tippen Sie danach auf **Remote-Netzwerk**.
  4. Doppeltippen Sie auf das Symbol "Neue Verbindung herstellen". Daraufhin erscheint das Dialogfenster **Neue Verbindung herstellen**.
  5. Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein, z. B. "Unternehmensanwahl". Tippen Sie auf **Wählverbindung** und anschließend auf **Weiter**.
  6. Wählen Sie Ihren Modemtyp in der Liste aus. Normalerweise sollten Sie keine Änderungen in den Dialogfeldern **Konfigurieren** oder **TCP/IP-Einstellungen** vornehmen müssen. (Falls Sie nicht sicher sind, fragen Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator nach.) Klicken Sie nach Eingabe der gewünschten Daten auf **Weiter**.
-

7. Geben Sie die zu wählende Telefonnummer ein, und tippen Sie auf **Fertigstellen**.

Soll eine Verbindung aufgebaut werden, doppelklicken Sie nach Einrichten der Wählverbindung einfach auf die Verbindung. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und die Domäne ein. Tippen Sie anschließend auf **Verbinden**.

Nach Herstellen der Verbindung können Sie mit Hilfe des Internet Explorer Web-Seiten aufrufen und mit dem Posteingang E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Damit Sie den Posteingang verwenden können, müssen Sie zunächst einen E-Mail-Dienst konfigurieren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Posteingangs** weiter hinten in diesem Kapitel.

---

Soll ein Wählstandort für eine Verbindung zu einem Remote-Netzwerk eingestellt werden, doppelklicken Sie im Ordner "Remote-Netzwerk" auf das Symbol für die gewünschte Verbindung. Tippen Sie danach im Dialogfenster **Wählverbindung** auf **Wähleigenschaften**. Füllen Sie anschließend die Felder wie beim Einrichten einer Netzwerk- oder ISP-Verbindung mit der Anwendung **HP Wählverbindung aus**.

---



## Verwenden Ihrer Verbindungen

Nach Einrichten der Verbindung, die optimal auf Ihre Anforderungen abgestimmt ist, können Sie diese Verbindung zum Senden und Empfangen von E-Mail oder zum Surfen im Web verwenden.

## Verwenden des Posteingangs

Mit Hilfe des Programms Posteingang können Sie mit Ihrem HP Jornada E-Mail senden und empfangen. Darüber hinaus können Sie E-Mail über das Intranet Ihres Unternehmens austauschen. Dazu verwenden Sie entweder eine Remote-Wählverbindung oder eine Direktverbindung (über eine NIC-Karte).

Mit Hilfe von Microsoft ActiveSync können Sie die Daten in Microsoft Outlook oder Microsoft Exchange auf Ihrem Desktop-PC mit Ihrem HP Jornada synchronisieren. Bei jedem Synchronisieren vergleicht Microsoft ActiveSync die auf Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC vorgenommenen Änderungen. Dabei werden auch die Nachrichten in Ihrem Posteingang

---

berücksichtigt. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in Kapitel 3 **Verbinden mit Ihrem Desktop-PC** oder in der Online-Hilfe.

---



HP Wählverbindung richtet automatisch einen Posteingangsdienst für Sie ein. Sie können jedoch auch im Programm Posteingang die erforderlichen Posteingangsdienste einrichten.

---

### Konfigurieren eines E-Mail-Dienstes

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf **Pocket Outlook**. Tippen Sie anschließend auf **Posteingang**.
  2. Tippen Sie im Posteingang im Menü **Dienste** auf **Optionen**.
  3. Tippen Sie auf der Registerkarte **Dienste** auf **Hinzufügen**.
  4. Der Setup-Assistent für den Mail-Dienst führt Sie durch die Arbeitsschritte zum Erstellen eines Mail-Dienstes. Geben Sie die entsprechenden Daten auf den drei Setup-Bildschirmen ein. (*Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Online-Hilfe zum **Posteingang**.*)
  5. Tippen Sie auf "Fertigstellen", um die Konfiguration dieses neuen Dienstes abzuschließen. Wenn Sie zum ersten Mal einen E-Mail-Dienst einrichten, klicken Sie im Dialogfenster zum Aktivieren der Adresse auf **Nein**.
- 



Weitere Informationen zu den Einstellungen für den Posteingang finden Sie im Abschnitt **Einstellungen für Posteingang** weiter hinten in diesem Kapitel.

---



## Senden, Empfangen und Verarbeiten Ihrer E-Mail



Über eine Wählverbindung können Sie direkt Nachrichten von Ihrem HP Jornada aus senden. Sie können aber auch den Posteingang synchronisieren, um auf Ihrem HP Jornada erstellte Nachrichten über einen Desktop-PC zu senden (siehe Abschnitt **Synchronisieren der Daten** in Kapitel 3).

Wenn Sie Nachrichten direkt von Ihrem HP Jornada aus senden, müssen Sie zunächst eine Verbindung zu Ihrem Internet-Dienstanbieter oder Ihrem Netzwerk einrichten und danach einen E-Mail-Dienst konfigurieren. Sowohl zum Einrichten der Verbindung als auch zum Konfigurieren des E-Mail-Dienstes können Sie HP Wählverbindung verwenden. Alternativ dazu besteht aber auch die Möglichkeit, eine Verbindung über Remote-Netzwerk einzurichten und den E-Mail-Dienst im Posteingang zu konfigurieren.

Nach Einrichten der Verbindung und des E-Mail-Dienstes verwenden Sie den Posteingang, um eine Verbindung zu Ihrem Dienstanbieter herzustellen und Ihre Mail abzurufen.

### Verbinden mit Ihrem Dienstanbieter vom Posteingang aus

1. Tippen Sie im Menü **Dienste** auf die anzuwählende Verbindung. Öffnen Sie danach erneut das Pull-Down-Menü "Dienste", und tippen Sie auf **Verbinden**.
2. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und, falls erforderlich, Ihren Domänennamen ein.
3. Tippen Sie auf **Wähleigenschaften**, wenn ein Standort geändert oder ein anderer Standort ausgewählt werden soll.
4. Tippen Sie auf **Verbinden**. Daraufhin wird in einer Meldung der Status Ihrer Verbindung mitgeteilt. Nach Herstellen der Verbindung können Sie Mail senden und empfangen.





Bei den meisten E-Mail-Konten können Sie selbst dann eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Konto herstellen und Nachrichten auf Ihren HP Jornada herunterladen, wenn es sich beim E-Mail-Dienst auf Ihrem Desktop-PC (Partner) um einen anderen Client als Outlook oder Exchange handelt (z. B., wenn Lotus Notes Ihr E-Mail-Dienst ist). Sie können Ihre E-Mail auf dem HP Jornada jedoch nur dann mit der E-Mail im Posteingang Ihres Desktop-PCs synchronisieren lassen, wenn dieser Outlook oder Exchange als Mail-Client verwendet. Der Zugriff auf E-Mail in einem POP3 OpenMail Konto wird von Ihrem HP Jornada nicht unterstützt.

#### Einstellungen für Posteingang

Wenn Sie eine Verbindung zum Mail-Server herstellen, werden die Nachrichten auf Ihrem Gerät mit denjenigen auf dem Mail-Server synchronisiert: Neue Nachrichten oder Nachrichten-Header werden in den HP Jornada Ordner Posteingang heruntergeladen, Nachrichten im HP Jornada Ordner Postausgang gesendet und auf dem Server gelöschte Dateien aus Ihrem Posteingang entfernt.

Sie können Einstellungen auswählen, über die die herunterzuladenden Daten festgelegt werden.

- Sie können den Posteingang so einstellen, dass alle an Sie gerichteten Nachrichten oder nur neue Nachrichten-Header in den Posteingang herunterzuladen sind.
- Wenn Sie nur die Nachrichten-Header herunterladen, sparen Sie auf Ihrem HP Jornada Zeit und Speicherplatz.
- Standardmäßig werden nur die Nachrichten der letzten drei Tage heruntergeladen.
- Standardmäßig werden nur die Nachrichten-Header und die ersten 100 Textzeilen heruntergeladen, und die ursprünglichen Nachrichten verbleiben auf dem Mail-Server. Wenn Sie beim Lesen eines Nachrichten-Headers entscheiden, dass Sie die vollständige Ausfertigung wünschen, tippen Sie in der Symbolleiste des Posteingangs auf die Schaltfläche **Vollständige Nachrichten**. Beim nächsten Herstellen einer Verbindung wird dann der gesamte Text der Nachricht heruntergeladen.

## Ändern der Standardeinstellungen oder Konfigurieren der Optionen zum Empfangen von Dateianhängen und Besprechungsanfragen

- 1 Tippen Sie im Menü **Dienste** auf **Optionen**. Wählen Sie den zu ändernden Dienst aus, und tippen Sie auf **Eigenschaften**.
- 2 Auf dem Dialogfenster "E-Mail-Dienstdefinition" werden zwei Bereiche angezeigt: einer für **erforderliche** und einer für **optionale** Daten. Wählen Sie die gewünschten Optionen für den jeweiligen Dienst aus.

### Anhänge

Wenn Sie eine angehängte Datei senden, wie z. B. eine Pocket Word Datei, müssen Sie sicherstellen, dass der Empfänger den gesendeten Dateityp lesen kann. Pocket Word Dateien (.pwpd) können nur von anderen Handheld-PC 2000 Geräten, wie dem HP Jornada, gelesen werden. Sollten Sie nicht sicher sein, können Sie angeben, dass die Datei als .txt- oder .rtf-Datei oder im Word Format (.doc) gespeichert werden soll. Weitere Informationen zur Zuordnung von Dateitypen zu bestimmten Programmen finden Sie im Abschnitt **Arbeiten mit Microsoft Pocket Office** in Kapitel 5.

Der Posteingang unterstützt die Verwendung der MIME-Codierung für binäre Anhänge. Sie müssen jedoch sicherstellen, dass sowohl der Mail-Server des Absenders als auch derjenige des Empfängers das MIME-Format unterstützt. Wenn Ihr Mail-Server keine MIME-Codierung unterstützt, sind die von Ihnen empfangenen Dateianhänge ggf. beschädigt und können sogar zum Blockieren Ihres HP Jornada führen.




---

Sollten beim Senden oder Empfangen von Dateianhängen Probleme auftreten oder sollten Sie nicht wissen, ob Ihr Mail-Server das MIME-Format unterstützt, fragen Sie Ihren Internet-Dienstanbieter oder Ihren Netzwerkadministrator.

---

Standardmäßig verwendet der Posteingang beim Senden von Dateianhängen das MIME-Format. Tippen Sie zum Deaktivieren der MIME-Codierung im Menü **Dienste** auf **Optionen**. Wählen Sie den jeweiligen Dienst aus, und tippen Sie auf **Eigenschaften** und **Weiter**. Entfernen Sie danach die Markierung aus dem

---

Kontrollkästchen zum Senden unter Verwendung des MIME-Formats.

Detaillierte Beschreibungen der Einstellungen in Bezug auf Lesen und Senden von E-Mail-Anhängen finden Sie unter Posteingang in der Online-Hilfe.

Wenn Sie angeben, dass an Nachrichten angehängte Dateien (Anlagen) herunterzuladen sind, können Sie diese auf Ihrem HP Jornada oder einem Speichergerät speichern. Anhänge lassen sich auch automatisch auf einer Speicherkarte speichern, um Speicherplatz auf dem HP Jornada zu sparen.

### Automatisches Speichern von Anhängen auf Speicherkarten

1. Tippen Sie im Menü **Dienste** auf **Optionen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Speicher** die Schaltfläche **Speichererweiterungskarte** aus. Tippen Sie auf **OK**.

### Löschen von Nachrichten

Beim Löschen von Nachrichten im Posteingang werden diese auch auf dem E-Mail-Server des Diensteanbieters gelöscht. Wenn Sie eine Nachricht im Offline-Modus löschen, wird die Nachricht erst nach dem nächsten Verbindungsaufbau zum Server gelöscht.

Nachrichten werden endgültig gelöscht. Gelöschte Nachrichten werden nicht in den Papierkorb gestellt, d. h., sie können nicht wiederhergestellt werden.

Wenn Sie eine Nachricht löschen, werden auch die angehängten Dateien gelöscht. Soll ein Dateianhang vor Löschen der Nachricht gespeichert werden, öffnen Sie den Dateianhang mit dem Programm, mit dem er erstellt wurde (z. B. Pocket Word). Tippen Sie anschließend im Menü **Datei** auf **Speichern unter**. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Online-Hilfe.

---

## Surfen im Web oder Ihrem Intranet mit Microsoft Internet Explorer 4.01 für Handheld-PCs

Mit dem MS Internet Explorer für Handheld-PCs können Sie mit Hilfe Ihres HP Jornada im Web oder im Intranet Ihres Unternehmens surfen. Der Internet Explorer ermöglicht Ihnen, Web-Sites direkt auf Ihrem HP Jornada anzuzeigen, Formulare von Ihrem Unternehmens-Intranet herunterzuladen und für deren spätere Verwendung zu speichern sowie Ihren bevorzugte Online-Nachrichtenseite zu speichern, um diese später im Offline-Modus zu lesen.

Nach Einrichten einer Online-Verbindung zu Ihrem ISP- oder Ihrem Netzwerkkonto, können Sie sich einwählen und im Web oder Ihrem Intranet surfen. Dabei lässt sich der Internet Explorer so einstellen, dass er automatisch eine bestimmte Verbindung wählt, sobald Sie ihn starten.

---

Damit Sie im Web surfen können, müssen Sie nach Einrichten einer ISP- oder einer Netzwerkverbindung zunächst einen Dienstanbieter konfigurieren. Verwenden Sie zum Einrichten Ihrer Verbindung **HP Wählverbindung** oder **Remote-Netzwerk**. (Wenn Sie sich für Remote-Netzwerk entscheiden, lesen Sie den Abschnitt **Einrichten von Verbindungen mit HP Wählverbindung** in diesem Kapitel.)

---



Wenn Sie mit HP Wählverbindung einen Web-Dienst konfigurieren, können Sie für jede Verbindung verschiedene Optionen und bevorzugte Einstellungen für das Surfen im Web festlegen. Die von Ihnen mit HP Wählverbindung eingestellten Optionen legen fest, wie die Verbindung hergestellt wird und welche Start- und Suchseiten angezeigt werden.

### Bearbeiten oder Einstellen von Verbindungsdaten mit Hilfe des MS Internet Explorer für Handheld-PCs



1. Tippen Sie im Internet Explorer im Menü **Extras** auf **Internetoptionen**.
  2. Tippen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** unter "Automatische Verbindung" auf das Kontrollkästchen auf die Option zum Verwenden automatischer Verbindungen.
-

3. Wählen Sie die zu verwendende Netzwerk-Wählverbindung aus.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Trennung**, wenn die Verbindung zum Internet nach der angegebenen Leerlaufzeit automatisch getrennt werden soll.
5. Wenn Sie einen Proxy-Server in einem Netzwerk verwenden müssen, tippen Sie auf Option **Proxy- Server verwenden**, und geben Sie die Server-Adresse ein.
6. Verwenden Sie die weiteren Registerkarten für **Internetoptionen**, um Daten wie **Standardseite**, **Cache**, **Protokoll**, **Sicherheit** und **Erweiterte Funktionen** einzustellen.
7. Nach Eingabe aller Daten tippen Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Wenn Sie im Internet Explorer die Funktion zur automatischen Anwahl einrichten, können Sie auf einfache Weise eine Verbindung zum Internet herstellen. Starten Sie dazu nur das Programm, und geben Sie die Adresse der gewünschten Web-Site ein. (Selbstverständlich muss das Gerät zuvor ordnungsgemäß an eine Telefonleitung angeschlossen werden.) Soll das Anwählen unabhängig vom Internet Explorer erfolgen, müssen Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen für die automatische Anwahl entfernen. Führen Sie folgende Arbeitsschritte aus, wenn die Verbindung mit Hilfe von HP Wählverbindung erfolgen soll.



## Surfen im Web oder im Intranet Ihres Unternehmens



1. Doppeltippen Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol HP Wählverbindung. Daraufhin erscheint das Fenster **HP Wählverbindung**.
2. Wählen Sie Ihren **Netzwerk-Dienstanbieter** und einen **Wählstandort** in den Drop-Down-Listen aus.
3. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Internet Explorer starten**.
4. Prüfen Sie die Telefonnummer, und tippen Sie danach auf **Wählen**. Daraufhin wird eine Fortschrittsmeldung angezeigt, die Sie über die Verbindung zu Ihrem Internet-Dienstanbieter informiert. Außerdem erscheint während der gesamten Verbindungsdauer ein entsprechendes Symbol in der Task-Leiste.
5. Der Internet Explorer wird automatisch gestartet, und Sie können im Web oder im Unternehmens-Intranet surfen.

---

Wurde nicht zuvor mit der Anwendung HP Wählverbindung eine Verbindung eingerichtet, müssen Sie die Verbindung mit Hilfe von Remote-Netzwerk aktivieren. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Tippen Sie danach auf **Remote-Netzwerk**. Doppeltippen Sie im Ordner Remote-Netzwerk auf das Symbol für die gewünschte Verbindung. Tippen Sie auf **Verbinden**, um den Wählprozess zu starten.

---



Der Microsoft Internet Explorer für Handheld-PCs basiert zwar auf der herausragenden Funktionalität des Web-Browser für Desktop-PCs Microsoft Internet Explorer, er wurde jedoch speziell für die effiziente Arbeitsweise auf dem kompakten HP Jornada Handheld-PC konzipiert.

Die meisten Web-Animationen und grafischen Elemente werden auf dem HP Jornada in guter Qualität angezeigt, aber bei einigen Animationen und Grafiken anderer Hersteller wird möglicherweise nur ein einziges Vollbild oder sie werden überhaupt nicht angezeigt. Darüber hinaus

---

können Probleme beim Anzeigen von Web-Seiten auftreten, die ActiveX Bedienelemente oder Plug-Ins erfordern.



Weitere Informationen zu den Funktionen und Einstellungen sowie zur Anpassung des MS Internet Explorer 4.01 für Handheld-PCs finden Sie in den umfassenden, kontextabhängigen Online-Hilfedateien.

---



# 7 | Optimieren Ihres HP Jornada

In diesem Kapitel werden die Methoden detailliert beschrieben, mit denen Sie Ihren HP Jornada mit Hilfe der Systemsteuerung und der HP Dienstprogramme optimieren können. Außerdem erfahren Sie, wie Sie die Leistungsmerkmale und die Funktionalität Ihres HP Jornada durch Hinzufügen von Software und Zubehör erweitern können. Darüber hinaus enthält dieses Kapitel Tipps zum Reisen mit Ihrem HP Jornada und zum Schutz Ihres HP Jornada. Diese Tipps helfen Ihnen, Ihre Arbeit mit dem HP Jornada produktiver und angenehmer zu gestalten.

Auf den nächsten Seiten werden folgende Themen behandelt:

- Erweitern Ihres HP Jornada – Hinzufügen von Programmen, Schriften, Klängen und Desktop-Hintergrundbildern.
  - Verwenden von Zubehör – Verwenden von CompactFlash-Karten, PC-Karten, und Smart Cards zur Erweiterung der Speicherkapazität, Sicherheit und Leistungsfähigkeit Ihres HP Jornada.
  - Verwalten des Speichers – Zuordnen von Speicher und Programmspeicher für optimale Leistung.
  - Umgang mit Akku-/Batteriestrom –Austauschen der Akkus/Batterien und sparsamer Umgang mit Akku-/Batteriestrom.
  - Optimieren der Leistung – Verwenden der Systemsteuerung zum Einstellen verschiedener Optionen, einschließlich Anpassen der HP Hot-Keys und Festlegen der allgemeinen Systemeinstellungen.
  - Reisen mit Ihrem HP Jornada – Befolgen einfacher Richtlinien zum Optimieren Ihres Geräts für dessen Einsatz auf Reisen, einschließlich Prüfliste der mitzunehmenden Komponenten.
  - Schützen Ihres HP Jornada – Schützen des HP Jornada vor Diebstahl und Datenverlusten.
-

## Hinzufügen von Programmen, Schriftarten, Klängen und Bildern

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Funktionalität Ihres HP Jornada durch Installieren von Software erweitern können. Außerdem enthält er Informationen zum Anpassen des Desktops und der Arbeitsumgebung für MS Windows für Handheld-PCs 2000.

### Installieren von Programmen

Sie können die Funktionalität Ihres HP Jornada noch stärker erweitern, indem Sie Software anderer Hersteller installieren. Für das Betriebssystem MS Windows für Handheld-PCs 2000 ist eine breite Palette an handelsüblicher Software erhältlich, von benutzerspezifischen Geschäftsanwendungen über Systemdienstprogramme bis zu Spielen und Unterhaltungsprogrammen. Einige Programme befinden sich auf der Microsoft ActiveSync CD, die zum Lieferumfang Ihres HP Jornada gehört.






Nur die Programme, die speziell für MS Windows für Handheld-PCs 2000 konzipiert wurden, können auf Ihrem HP Jornada ausgeführt werden. Für Windows 95/98/NT/2000 oder andere Windows Mobile Plattformen (z. B. Pocket-PCs) konzipierte Programme können auf Ihrem HP Jornada nicht ausgeführt werden.

---

Auf der HP Jornada Web-Site ([www.hp.com/jornada/solutions/](http://www.hp.com/jornada/solutions/)) befinden sich viele herunterladbare Programme, die die Produktivität Ihres HP Jornada verbessern. Auf der Jornada Web-Site finden Sie Links zu anderen Ressourcen im Web für Handheld-PCs sowie Informationen zu weiterem Zubehör und zu Programmen für den HP Jornada.

---

Sie können die HP Jornada Web-Site aufrufen, indem Sie gleichzeitig die Taste  und den Hot-Key  (Internet Explorer  Hot-Key) drücken.



*(**Bitte beachten Sie:** Bei Verwendung des Internet Explorer erscheint möglicherweise eine Anzeige oder ein Internet Explorer Favorit für den **HP Jornada 720**, selbst wenn Sie mit einem anderen Modell arbeiten. Über diese Links erhalten Sie Zugriff auf die **HP Jornada Web-Site**, über die Sie schnell auf die Online-Ressourcen für Ihr jeweiliges Modell zugreifen können.)*

Hewlett-Packard unterstützt keine Programme, die nicht von Microsoft zertifiziert wurden.

Normalerweise installieren Sie Software auf Ihrem Handheld-PC, indem Sie die Installationsdateien zunächst wie in den folgenden Arbeitsschritten beschrieben auf Ihren Desktop-PC laden.

Wenn ein Programm für die Direktinstallation entwickelt wurde, können Sie es ggf. direkt vom Web auf Ihren HP Jornada herunterladen bzw. direkt auf Ihrem HP Jornada installieren. Auf der Web-Site des Herstellers sollten die Anweisungen zum Installieren des Programms vorhanden sein.



### Installieren von Software

1. Suchen Sie nach Programmen, die mit dem StrongARM SA111X Prozessor des HP Jornada kompatibel sind.

Stellen Sie sicher, dass Sie nur Programme auswählen, die für den StrongARM SA111X Prozessor konzipiert wurden.



2. Laden Sie das Programm auf Ihren Desktop-Computer herunter,  
– ODER –  
legen Sie die CD bzw. Diskette mit den Programmdateien ein.
3. Schließen Sie das Gerät und den Desktop-Computer an.

4. Doppelklicken Sie auf die \*.exe-Datei.
  - Wenn das Programm ein Installationsprogramm beinhaltet (dies trägt in der Regel den Namen Setup.exe oder Install.exe), doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop-PC auf das Installationsprogramm. Anschließend wird der Installationsassistent gestartet. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Nachdem die Software auf dem Desktop-Computer installiert ist, überträgt das Installationsprogramm diese automatisch auf Ihren Handheld-PC.
  - Wenn es für das Programm kein spezielles Installations- oder Konfigurationsprogramm gibt, ziehen Sie die Programmdatei (normalerweise eine Datei mit der Erweiterung \*.exe) auf das Symbol "Handheld PC Arbeitsplatz" im Fenster "Mobile Geräte".
5. Wenn Sie von Ihrem Installationsprogramm dazu aufgefordert werden, führen Sie einen Soft-Reset auf Ihrem Handheld PC durch. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.



Ziehen Sie die Programmdateien nur dann zum Installieren in das Fenster "Mobile Geräte", wenn kein Installationsprogramm zur Verfügung steht. Auf diese Weise installierte Software erscheint möglicherweise nicht in der Liste **Software (zum Deinstallieren)**, und Sie müssen das Programm ggf. manuell löschen, wenn es von Ihrem HP Jornada entfernt werden soll.

---

Nachdem Sie ein Programm installiert auf Ihrem HP Jornada installiert haben, können Sie mit dem Programm ActiveSync zum Hinzufügen bzw. Entfernen von Programmen das Programm wieder entfernen bzw. neu installieren. Wenn der Speicherplatz auf Ihrem HP Jornada nicht ausreicht, können Sie mit Hilfe der Option **Software** Programme, die Sie nicht mehr verwenden oder nur selten benötigen, vorübergehend entfernen.

---

## Hinzufügen und Entfernen von Programmen mit Hilfe der Option "Software"

1. Schließen Sie Ihren HP Jornada an Ihren Desktop-PC an, und öffnen Sie anschließend das ActiveSync Fenster.
2. Klicken Sie im Menü **Extras** des ActiveSync Fensters auf **Software**.
3. Markieren Sie in der Liste der Programme das zu installierende Programm. – ODER – Entfernen Sie die Markierung vom zu entfernenden Programm.
4. Wird das zu löschende Programm nicht in der Liste angezeigt, müssen Sie es manuell entfernen.

## Entfernen von Programmen

Zum Entfernen von Programmen können Sie entweder die Option "Software" in der Systemsteuerung Ihres Desktop-PC oder die Option "Software" in der Systemsteuerung auf Ihrem HP Jornada verwenden.

### Entfernen eines Programms von Ihrem HP Jornada mit der Option "Software" der Systemsteuerung

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**. Tippen Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.
2. Doppeltippen Sie auf das Symbol **Software**.
3. Wählen Sie in der Liste **Programme** das zu entfernende Programm aus.
4. Tippen Sie auf **Entfernen**.

---

Im ROM gespeicherte Programme können nicht entfernt werden. (Eine Liste dieser Programme finden Sie im Abschnitt **HP Jornada Programme** in Kapitel 1.)

---



## Hinzufügen von Schriftarten

Ihr HP Jornada wird mit einem Schriftenpaket ausgeliefert. Sie können Windows Schriftarten (.fon-Dateien) oder TrueType-Schriftarten (.ttf-Dateien) auf Ihrem HP Jornada hinzufügen, um Sie in Pocket Word Dokumenten und Pocket Excel Arbeitsblättern zu verwenden. Da Schriftarten eine beträchtliche Menge an Speicherplatz belegen, sollten Sie nur die von Ihnen benötigten Schriftarten installieren. Entfernen Sie diejenigen, die nicht erforderlich sind. (Die integrierten Schriftarten lassen sich nicht entfernen.)

### Hinzufügen von Schriftarten

1. Schließen Sie Ihren HP Jornada an einen Desktop-PC an, und starten Sie anschließend Microsoft ActiveSync.
2. Wählen Sie im Windows Explorer auf dem Desktop-PC die Schriftartdateien aus, die kopiert werden sollen.
3. Ziehen Sie die Schriftartdateien in den Ordner Windows\fonts auf Ihrem HP Jornada. Wenn Sie eine Windows Schriftart kopieren, werden Sie aufgefordert, die Punktgrößen und die Schriftstile auszuwählen, die kopiert werden sollen.

## Hinzufügen von Klängen

Sie können auf Ihrem HP Jornada Wave-Klänge (.wav-Dateien) abspielen. Sound-Dateien lassen sich von Ihrem Desktop-PC auf Ihren HP Jornada kopieren, ohne die Dateien zu konvertieren. Wenn ein Klang als Teil einer Klangfolge oder als Alarmsignal oder Erinnerungszeichen verwendet werden soll, kopieren Sie die Sound-Datei in den Windows Ordner auf Ihrem HP Jornada. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Online-Hilfe im Abschnitt zum Einstellen von Alarmsignalen.

## Hinzufügen von Desktop-Hintergrundbildern

Auf Ihrem HP Jornada können Bitmap-Bilder mit 65.536 Farben (.bmp-Dateien) oder MS Windows für Handheld-PCs 2000 Bitmaps (.2bp-Dateien) angezeigt werden. Bitmap-Bilder lassen sich von Ihrem Desktop-PC zu Ihrem HP Jornada kopieren, ohne die Dateien zu konvertieren. Danach können Sie diese Bilder auf Ihrem Desktop für MS Windows für Handheld-PCs 2000 als Hintergrund verwenden.

---

## Hinzufügen von Hintergrundbildern

1. Schließen Sie Ihren HP Jornada an einen Desktop-PC an, und starten Sie anschließend Microsoft ActiveSync.
2. Ziehen Sie das zu kopierende Bitmap-Bild von seinem Standort auf Ihrem Desktop-PC auf das Symbol "Handheld PC Arbeitsplatz" im Fenster "Mobile Geräte".
3. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**.
4. Doppeltippen Sie auf das Symbol **Anzeige**.
5. Tippen Sie auf der Registerkarte **Hintergrund** auf **Durchsuchen**. Wählen Sie danach die Bitmap-Datei aus, die als Hintergrund angezeigt werden soll.

## Zubehör

Das folgende optionale Zubehör erhalten Sie außerdem bei Hewlett-Packard. (Die HP Teilenummern stehen in den Klammern.) Eine aktualisierte Liste finden Sie stets auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter [www.hp.com/jornada](http://www.hp.com/jornada).

- Serielles Synchronisationskabel (HP F1258A) – Schließen Sie Ihren HP Jornada an einen seriellen Kommunikationsanschluss an einem Desktop-PC mit dem Betriebssystem Windows NT, Windows 95/98 oder Windows 2000 an.
  - Docking-System (HP F1822A) – Stellen Sie eine unmittelbare Verbindung zu Ihrem PC-Partner über einen seriellen Anschluss (mit Windows NT, Windows 95/98 oder Windows 2000) oder einen USB-Anschluss (nur Windows 98 und Windows 2000) her. Umfasst ein serielles Synchronisations- und USB-Kabel.
  - Wechselstromadapter (HP F1279B) – Verwenden Sie diesen Adapter, um Ihren HP Jornada weltweit an ein Stromnetz anzuschließen.
  - Standardakku (HP F1281A) – Wiederaufladbare Li-Ionen-Akkus sorgen für eine Akkubetriebsdauer von bis zu 9 Stunden (je nach Einsatz).
  - Hochleistungsakku (HP F1840A) – Wiederaufladbare Li-Ionen-Hochleistungs-Akkus sorgen für eine Akkubetriebsdauer von bis zu 24 Stunden (je nach Einsatz).
-

- Externes Ladegerät (HP F1841A) – Ermöglicht das gleichzeitige Laden Ihres HP Jornada und einer zusätzlichen Batterie (Zusatzbatterie muss separat erworben werden).
- Ledertasche (HP F1227A) – Exklusiver Schutz für Ihren HP Jornada.
- Paralleles Drucker-kabel (HP F1274A) – Ermöglicht Verbindungen zu PCL3-Druckern. (Eine Liste mit empfehlenswerten Druckern finden Sie auf der HP Web-Site unter [www.hp.com](http://www.hp.com).)
- HP VGA-Ausgangskarte (HP F1252A) – Ermöglicht das Anschließen des HP Jornada an einen externen Monitor oder einen Projektor zu Präsentationszwecken.
- Serieller Adapter (HP F1295A) – Stellt eine 9-polige Standardschnittstelle zur Verfügung.
- Zeigestift (HP F1842A) – Austauschstift, falls der Originalstift verloren geht oder beschädigt wird.

## Verwenden von PC-Karten, CompactFlash-Karten und Smart Cards

PC-Karte, CompactFlash-Karte und Smart Cards bieten eine breite Palette an zusätzlichen Funktionen, wie z. B. zusätzlichen Speicher, herausnehmbaren Speicher, Anschluss eines externen Bildschirms, Verbindung zu einem Netzwerk, Datensicherheit und Benutzerauthentifizierung. Eine Liste mit empfehlenswerten, kompatiblen Karten finden Sie auf der HP Web-Site unter [www.hp.com/jornada](http://www.hp.com/jornada).

Bevor Sie eine bestimmte Karte verwenden können, müssen Sie die entsprechende Treibersoftware für die Karte installieren. Die Treiber für das Betriebssystem MS Windows für Handheld-PCs 2000 sollten zusammen mit der Karte geliefert werden oder bei Ihrem Kartenhersteller erhältlich sein. Installieren Sie die Softwaretreiber in derselben Weise wie andere Programme. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Installieren von Programmen** in diesem Kapitel.

---



CompactFlash-Karten, die eine Kabelverbindung erfordern, aber bei denen es sich nicht um Speicherkarten handelt (d. h. Netzkarten, Pager oder Modemkarten) müssen nicht in den CompactFlash-Kartensteckplatz, sondern in den PC-Kartensteckplatz eingesetzt werden. Hierzu benötigen Sie einen PC-Kartenadapter. Eine Liste mit empfehlenswerten PC-Kartenadaptern finden Sie auf der HP Jornada Web-Site unter [www.hp.com/jornada](http://www.hp.com/jornada).



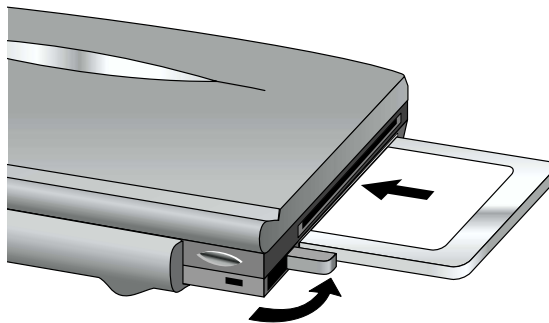
### Installieren einer PC-Karte, CompactFlash-Karte oder Smart Card

Der HP Jornada kann einzelne PC-Karten, CompactFlash-Karten und Smart Cards oder mehrere dieser Karten (auch kombiniert) aufnehmen.

Viele PC-Karten verbrauchen viel Strom und können zum schnellen Entladen des Akkus führen. Schließen Sie Ihren HP Jornada über den Wechselstromadapter an das Stromnetz an, wenn Sie PC-Karten verwenden.



PC-Karten- und CompactFlash-Speichermodule erscheinen als Ordner im Ordner "Handheld PC Arbeitsplatz". Wenn Sie zwei Karten eingesetzt haben, erscheinen sie in der Reihenfolge, in der die Speicherkarten eingesetzt werden. Bisweilen werden auch weitere Ordner angezeigt. Mit einem Soft-Reset können Sie nicht benutzte Ordner entfernen. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.)



Einsetzen einer PC-Karte in den HP Jornada  
(Auswurf Taste herausgeklappt; siehe Pfeil)

## Verwenden von PC-Karten, CompactFlash-Karten und Smart Cards

Der HP Jornada ist mit einem PC-Kartesteckplatz, einem Fach für CompactFlash-Karten und einem Steckplatz für einen Smart Card Reader ausgestattet. Daher ist er in hohem Maße erweiterbar und sehr flexibel. Sie können eine PC-Karte, eine Compact Flash-Karte oder eine Smart Card oder alle Kartentypen gleichzeitig einsetzen.

### PC-Karte

Die PC-Karte passt in den Steckplatz auf der linken Seite des HP Jornada.

#### Installieren einer PC-Karte

- Schieben Sie die Karte vorsichtig in den PC-Kartensteckplatz (Oberseite nach oben).

#### Entfernen einer PC-Karte

1. Drücken Sie die Auswurfaste für PC-Karten. Die Öffnung des Steckplatzes darf nicht versperrt sein. Die PC-Karte wird langsam aus dem Steckplatz ausgeworfen.
2. Nehmen Sie die PC-Karte, und ziehen Sie diese ganz aus dem Steckplatz heraus. Sollten Sie dickere PC-Karten verwenden (z. B. PCMCIA E/A-Karten), kann es sein, dass Sie am Anfang beim Herausziehen einen leichten Widerstand spüren.
3. Klappen Sie die Auswurfaste für PC-Karten wieder ein, so dass sie mit dem Gehäuse abschließt.

### Smart Card

Die Smart Card passt in den Steckplatz auf der linken Seite des HP Jornada, genau über dem PC-Kartensteckplatz.



---

Weitere Informationen zu Smart Card Anwendungen für Ihren HP Jornada finden Sie auf der HP Jornada Web-Site unter: [www.hp.com/jornada](http://www.hp.com/jornada)

---

### Installieren einer Smart Card

- Schieben Sie die Karte vorsichtig in den Steckplatz für den Smart Card Reader.

### Entfernen einer Smart Card

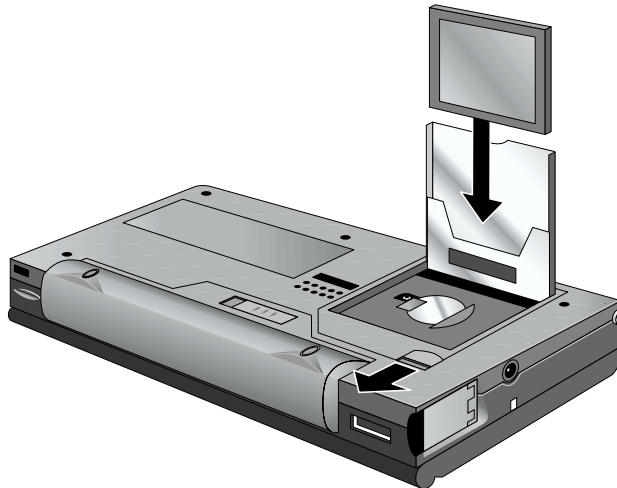
- Greifen Sie die Smart Card, und ziehen Sie diese vorsichtig aus dem Steckplatz für den Smart Card Reader.

## CompactFlash-Karte

Die Abdeckung für den Steckplatz der CompactFlash-Karte befindet sich auf der Unterseite des Geräts in der Nähe des Zeigestiftfachs. Schieben Sie die Verriegelung in Pfeilrichtung, um die Abdeckung zu öffnen.

### Installieren einer CompactFlash-Karte

1. Schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung der CompactFlash-Karte in Pfeilrichtung. Die Abdeckung springt auf.



2. Setzen Sie die CompactFlash-Karte in den Steckplatz ein. Drücken Sie die Karte vorsichtig an, bis sie im Steckplatz einrastet und fest sitzt.





---

CompactFlash-Karten können nur in einer Richtung in den Steckplatz eingesetzt werden, und zwar mit der Anschlusskante zuerst, wobei die erhabene Seite zur schließenden Seite der Abdeckung zeigen muss.

---

3. Schließen Sie die Abdeckung des CompactFlash-Kartensteckplatzes, indem Sie diese vorsichtig andrücken, bis sie einrastet.

### Entfernen einer CompactFlash-Karte

1. Schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung der CompactFlash-Karte in Pfeilrichtung. Die Abdeckung springt auf.
  2. Greifen Sie die obere Kante der Karte. Halten Sie die Karte gut fest, und ziehen Sie diese aus dem Steckplatz.
  3. Schließen Sie die Abdeckung des CompactFlash-Kartensteckplatzes, indem Sie diese vorsichtig andrücken, bis sie einrastet.
- 



Wenden Sie beim Einsetzen bzw. Entfernen einer PC-Karte, Smart Card oder CompactFlash-Karte nicht zu viel Kraft auf.

---

## Verwalten von Speicher

Der Speicher auf Ihrem HP Jornada ist in Massenspeicher und Programmspeicher unterteilt. Dabei können Sie angeben, welcher Anteil des Gesamtspeichers für die Datenspeicherung und welcher Anteil für das Ausführen von Programmen verwendet werden soll. Sollten Sie feststellen, dass Ihr HP Jornada langsam arbeitet oder Programme nicht stabil ausgeführt werden, versuchen Sie, den Programmspeicher zu vergrößern. Falls Sie mehr Speicher für Dateien und Dokumente benötigen, vergrößern Sie den Massenspeicher.

### Anpassen der Speicherzuordnung

1. Beenden Sie alle aktiven Anwendungen.
  2. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**. Tippen Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.
  3. Doppeltippen Sie auf das Symbol "System".
-

4. Verschieben Sie auf der Registerkarte **Speicher** den Schieberegler nach links, um den Programmspeicher zu vergrößern, oder nach rechts, um den Massenspeicher zu vergrößern.

Möglicherweise können Sie auch zusätzlichen Speicher freigeben, indem Sie Ihren Systemspeicher aktualisieren.


### Aktualisieren des Systemspeichers

1. Schließen Sie alle geöffneten Dokumente, und beenden Sie alle laufenden Programme.
2. Drücken Sie mit dem Zeigestift die Reset-Taste auf der linken Seite der Tastatur, um einen Soft-Reset durchzuführen. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.)

Der Papierkorb auf Ihrem HP Jornada funktioniert in derselben Weise wie der Papierkorb auf Ihrem Desktop-PC. Wenn Sie eine Datei auf Ihrem HP Jornada löschen, wird die Datei in den Papierkorb gestellt. Sie wird erst endgültig aus dem Speicher entfernt, wenn Sie den Papierkorb leeren.

Sie können Optionen für den Papierkorb einstellen, die die Kapazität des für den Papierkorb belegten Speichers begrenzen oder durch die der Papierkorb umgangen wird, um die Dateien sofort zu löschen.

### Einstellen der Optionen für den Papierkorb

1. Halten Sie die Taste  gedrückt, und tippen auf das Symbol für den **Papierkorb**.
2. Tippen Sie im Pop-Up-Menü auf **Eigenschaften**.

### Tipps zum Einsparen von Speicher

- Synchronisieren Sie nur ein oder zwei Wochen der Kalendern und nur ausgewählte Kontakte oder Aufgaben. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Synchronisieren ausgewählter Daten** in Kapitel 3.)
  - Stellen Sie die Optionen im Posteingang so ein, dass nur Nachrichten-Header und keine Anhänge heruntergeladen werden. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Posteingang** in Kapitel 6.)
-

- Entfernen Sie mit dem Anwendungs-Manager nicht mehr benötigte Programme (siehe Abschnitt **Installieren von Programmen** in diesem Kapitel).
- Entfernen Sie nicht benötigte Schriftarten, Klänge und Hintergrundbilder.
- Löschen Sie nicht benötigte Dateien und Voice-Memos, oder übertragen Sie diese zum Speichern auf Ihren Desktop-PC, und löschen Sie diese erst dann von Ihrem HP Jornada.



Sie können den Massenspeicher erweitern, indem Sie ein Speichermodul auf einer CompactFlash- oder PC-Karte hinzufügen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt "Zubehör" in diesem Kapitel.

---

## Umgang mit Akku-/Batteriestrom

Da die Daten und Dateien, die Sie auf dem HP Jornada speichern, im RAM gespeichert werden, müssen Sie unbedingt dafür Sorge tragen, dass die Stromversorgung Ihres HP Jornada jederzeit gewährleistet ist. Wenn der HP Jornada nicht ausreichend mit Strom versorgt wird, gehen alle von Ihnen eingegebenen Daten verloren. Nur das Betriebssystem MS Windows für Handheld-PCs 2000 und die zugehörigen Programme werden im ROM gespeichert und können nicht gelöscht werden. Demgegenüber gehen jedoch alle von Ihnen hinzugefügten Programme und Ihre benutzerspezifischen Einstellungen in vorhandenen Programmen verloren.

---



Auf einer PC- oder CompactFlash-Karte gespeicherte Daten bleiben auch bei einer Stromunterbrechung auf Ihrem Handheld-PC erhalten. Zum vollständigen Schutz Ihrer Daten müssen Sie die Daten regelmäßig mit HP Backup auf einer PC- oder CompactFlash-Karte sichern.

---

Der HP Jornada verwendet sowohl Akkus als auch Batterien. Der Hauptakku versorgt Ihren HP Jornada mit Strom, wenn er nicht an eine Netzstromquelle angeschlossen ist. Die Backup-Batterie schützt Ihre Daten, wenn der Hauptakku nicht eingesetzt ist (z. B. wenn Sie den Hauptakku austauschen).

---

## Hauptakku

Beim Hauptakku handelt es sich um einen HP Jornada Standardakku in Form eines aufladbaren Pakets aus Lithium-Ionen-Akkus. Verwenden Sie nur den HP Jornada Standardakku (HP F1281A) oder den HP Jornada Hochleistungsakku (HP F1840A) für Ihren HP Jornada. Diese Akkus wurden speziell für die Verwendung im HP Jornada entwickelt und sind nicht für andere Geräte geeignet.

Unter Normalbedingungen liefert der Hauptakku für bis zu neun Stunden Strom, ohne erneut aufgeladen werden zu müssen. Die tatsächliche Akkubetriebsdauer ist von der Bildschirmhelligkeit, den verwendeten Anwendungen und den Betriebsbedingungen abhängig. Wenn der Hauptakku stark entladen ist, wird Ihr HP Jornada heruntergefahren, und Sie können ihn erst wieder starten, wenn der Hauptakku ausgetauscht oder aufgeladen wird oder Sie das Gerät an eine Netzsteckdose anschließen.

Wenn Sie Ihren Hauptakku ersetzen, muss der neue Akku aufgeladen sein, damit sich der HP Jornada einschaltet. Weitere Informationen zum Aufladen des Hauptakkus finden Sie im Abschnitt **Anschließen des Wechselstromadapters** in Kapitel 2.

---

Stellen Sie sicher, dass die Backup-Batterie in Ordnung ist, bevor Sie den Hauptakku entfernen. Wenn die Backup-Batterie nahezu entladen ist oder Sie den Ladezustand nicht kennen, schließen Sie den Wechselstromadapter an, bevor Sie den Hauptakku entfernen.

---



### Austauschen des Hauptakkus

1. Schalten Sie Ihren HP Jornada aus, und ziehen Sie ggf. das serielle Synchronisationskabel ab, bzw. nehmen Sie den Jornada aus dem Docking-System (optional beim HP Jornada 710).
  2. Schieben Sie die Abdeckung für das Batteriefach an der Unterseite des HP Jornada zur Seite. Halten Sie die Abdeckung fest, und nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.
  3. Setzen Sie das Austausch-Akkupaket ein, und schieben Sie es bis zum Einrasten in das Gerät.
-

## Backup-Batterie

Die Lithium-Ionen-Backup-Batterie in Knopfzellengröße liefert nicht genügend Strom, um den HP Jornada zu betreiben. Diese Batterie ist dazu gedacht, Ihre Daten zu schützen, während der Hauptakku aufgeladen wird (wenn die Batterie in gutem Zustand ist, kann sie Ihre Daten bis zu einer Woche schützen). Wenn eine Meldung erscheint, dass der Ladezustand des Akkus/der Backup-Batterie niedrig ist, müssen Sie den Hauptakku sofort aufladen, um Datenverluste zu vermeiden.

---



Stellen Sie sicher, dass der Hauptakku aufgeladen ist, bevor Sie die Backup-Batterie entfernen. Wenn der Hauptakku nahezu entladen ist oder Sie den Ladezustand nicht kennen, schließen Sie den Wechselstromadapter an, bevor Sie die Backup-Batterie entfernen.

---

### Austauschen der Backup-Batterie

1. Drehen Sie den HP Jornada um, und öffnen Sie die CompactFlash-Abdeckung.
2. Sorgen Sie dafür, dass der Zugang zur Backup-Batterie komplett frei ist.

Die Backup-Batterie wird im Fach durch Federn festgehalten. Wenn Sie die Batterie aus dem Fach nehmen, achten Sie darauf, dass diese nicht aus dem Fach springen und herunter fallen.

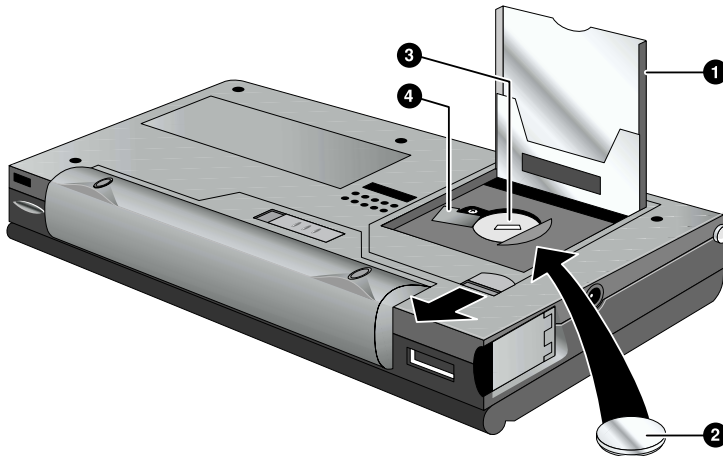
3. Heben Sie die Batterie mit dem Zeigestift oder einem anderen geeigneten Gegenstand aus dem Fach an, und nehmen Sie diese heraus. (Achten Sie darauf, dass der Zeigestift und das Fach nicht beschädigt werden.)
  4. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Faches für die Backup-Batterie offen ist. Setzen Sie die Austauschbatterie mit der **bedruckten Seite nach oben** in das Fach ein.
  5. Schließen Sie die Abdeckung für das Batteriefach, und schließen Sie danach die Abdeckung für die CompactFlash-Abdeckung.
-



Die Abdeckung für die Backup-Batterie ist so konzipiert, dass sie leicht mit dem Zeigestift geöffnet bzw. wieder geschlossen werden kann. Führen Sie die Spitze in die kleine Öffnung ein. So können Sie die Abdeckung einfach öffnen bzw. schließen.



Stellen Sie sicher, **dass Sie die Abdeckung der Backup-Batterie schließen, bevor Sie die CompactFlash-Abdeckung schließen**, um Schäden an diesen Komponenten zu vermeiden.



#### Einsetzen der Backup-Batterie

- ① CompactFlash-Abdeckung (offen)
- ② 3-V-CR2032-Backup-Batterie
- ③ Einschub für Backup-Batterien
- ④ Abdeckung der Backup-Batterie (offen)

Akkus und Batterien dürfen niemals beschädigt, aufgebohrt oder ins offene Feuer geworfen werden. Die Batterien können zerbersten oder explodieren und dabei gefährliche Chemikalien freisetzen. Ersetzen Sie Akkus/Batterien nur durch Akkus/Batterien des Typs, der in diesem Benutzerhandbuch empfohlen wird. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus/Batterien gemäß den Anweisungen des Herstellers.



## Verwenden des Bedienfelds “Stromversorgung”

Verwenden Sie das Bedienfeld “Stromversorgung” der Systemsteuerung, um den Ladezustand des Hauptakkus und der Backup-Batterien zu prüfen sowie bestimmte Optionen einzustellen, die die Akkubetriebsdauer verbessern. Dazu gehören die Optionen für den automatischen Suspend-Modus und für das Einschalten sowie Steuerelemente zum automatischen Dimmen oder Ausschalten der Anzeige.

### Öffnen des Bedienfelds “Stromversorgung”

- Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol für die **Stromversorgung**.  
– ODER –  
Doppeltippen Sie im Statusbereich der Task-Leiste auf das Stromversorgungssymbol (Batteriesymbol).








Dieses Symbol erscheint nur unter bestimmten Bedingungen in der Task-Leiste, z. B. wenn der Ladezustand der Batterie/ des Akkus niedrig ist oder Ihr HP Jornada an einer externen Stromquelle angeschlossen ist und der Hauptakku aufgeladen wird.

---

### Prüfen des Akkuladezustands

Der Bereich “Stromversorgung” auf dem Bedienfeld “Stromversorgung” zeigt an, ob Ihr HP Jornada mit Akku-/Batteriestrom oder Netzstrom betrieben wird. Außerdem wird der Status des Hauptakkus und der Backup-Batterie angezeigt. Darüber hinaus zeigt das Stromversorgungssymbol (Batteriesymbol) im Statusbereich der Task-Leiste an, ob der HP Jornada mit Netzstrom oder mit Akkustrom versorgt wird. Außerdem gibt es den Ladezustand des Hauptakkus wieder:

---

Symbol	Bedeutung
	Läuft mit Netzstrom
	Hauptakku wird aufgeladen
	Betrieb mit Akkustrom, Hauptakku schwach
	Backup-Batterie schwach
	Backup-Batterie sehr schwach

Sie müssen unbedingt sofort reagieren, wenn eine Meldung erscheint, dass der Ladezustand des Akkus/der Backup-Batterie niedrig ist. Wenn der Ladezustand des Hauptakkus niedrig ist, schließen Sie den HP Jornada einfach über den Wechselstromadapter an das Stromnetz an. (Sie können mit dem HP Jornada arbeiten, während der Hauptakku aufgeladen wird.) Wenn der Ladezustand der Backup-Batterie niedrig ist, müssen Sie diese so schnell wie möglich ersetzen. Es empfiehlt sich, Ihre Daten zu sichern und den HP Jornada ausschließlich mit Netzstrom zu betreiben, bis die Backup-Batterie ersetzt wurde.



## Einsparen von Akkustrom

Unter normalen Bedingungen versorgt der HP Jornada Standardakku bei kontinuierlicher Verwendung den HP Jornada bis zu neun Stunden mit Strom. Bestimmte Aufgaben verbrauchen jedoch mehr Strom und führen zu einem schnelleren Entladen des Hauptakkus. Anhand der folgenden Hinweise können Sie eine höchstmögliche Betriebszeit der Akkus/Batterien erreichen.

### Automatischer Suspend-Modus

Zum Einsparen von Akku-/Batteriestrom schaltet MS Windows für Handheld-PCs 2000 den HP Jornada nach einer bestimmten Inaktivitätsphase aus oder versetzt ihn in den Suspend-Modus.

## Festlegen oder Verkürzen der Zeit für den Suspend-Modus

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol für die **Stromversorgung**.  
– ODER –  
Tippen Sie auf das feste Symbol “HP Einstellungen” und anschließend auf das Batteriesymbol.
2. Passen Sie auf der Registerkarte **Stromsparen** unter **Bei Batteriestrom ohne Benutzereingaben** neben **Auto-Suspend nach** die Anzahl der Minuten an, nach der der Auto-Suspend-Modus aktiv werden soll.  
  
Standardmäßig beträgt diese Inaktivitätsphase drei Minuten. Wählen Sie eine Zahl in der Liste aus, um diesen Wert zu ändern. Durch Erhöhen des Werts wird die Akku-/Batteriebetriebsdauer erhöht.



---

Der HP Jornada arbeitet mit Intelligent Power Management, um nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität ausgeschaltet zu werden. Beim Ausschalten werden bestehende Verbindungen erkannt und ggf. Warnungen ausgegeben.

---

## Einstellen der Einschaltoption

Sie können den HP Jornada so einstellen, dass er bei einer Berührung des Bildschirms automatisch eingeschaltet wird.

### Einstellen dieser Option

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol für die **Stromversorgung**.  
– ODER –  
Tippen Sie auf das feste Symbol “HP Einstellungen” und anschließend auf das **Batteriesymbol** im Fenster **HP Einstellungen**.
  2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Einschalten** die Option **Display zum Einschalten berühren** aus.
-

## Einstellen des Jornada Displays für automatisches Dimmen oder Ausschalten

Durch Dimmen oder Ausschalten des Displays Ihres HP Jornada können Sie Strom sparen. Verwenden Sie die Registerkarte **Stromsparen** im Dialogfenster “Stromversorgung – Eigenschaften”, um die Optionen für das automatische Dimmen einzustellen, während der HP Jornada mit Akku-/Batteriestrom versorgt wird, bzw. um das Display auszuschalten, wenn laufende Prozesse (z. B. das Abspielen von Musik oder eine Internetverbindung) das automatische Wechseln in den Suspend-Modus verhindern.

---

Die Option zum Ausschalten des Displays, wenn der Jornada nicht automatisch in den Suspend-Modus wechseln kann, wird standardmäßig ausgewählt.

---



### Automatisches Dimmen


1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol für die **Stromversorgung**. Das Dialogfenster “Stromversorgung – Eigenschaften” wird angezeigt.
2. Markieren Sie auf der Registerkarte **Stromsparen** unter der Option **Bei Batteriestrom ohne Benutzereingaben** das Kontrollkästchen **Dimmen nach**.
3. Wählen Sie im Listefeld auf der rechten Seite ein Zeitintervall aus, um die Inaktivitätsphase auf dem HP Jornada festzulegen, nach der das Display gedimmt wird.
4. Klicken Sie auf OK, um Ihre Einstellungen zu speichern und die Anwendung zu beenden.

### Einstellen bzw. Deaktivieren der Option zum Ausschalten des Displays

1. Markieren Sie im Dialogfenster “Stromversorgung – Eigenschaften” auf der Registerkarte “Stromsparen” das Kontrollkästchen **Display ausschalten, wenn kein automatischer Suspend-Modus aufgrund aktiver Prozesse möglich ist**. (Entfernen Sie die Markierung, um diese Option zu deaktivieren.)
-

2. Klicken Sie auf OK, um Ihre Einstellungen zu speichern und die Anwendung zu beenden.

### Weitere Tipps zum Einsparen von Akku-/Batteriestrom

- **Reduzieren der Helligkeit des Displays** – Gleichen Sie die geringe Helligkeit durch Erhöhen des Kontrasts aus (siehe Abschnitt **Verwenden der Anwendung HP Einstellungen** in diesem Kapitel). Verwenden Sie das Bedienfeld Stromversorgung, um die Funktion zum automatischen Dimmen einzustellen.
  - **Manuelles Ausschalten des Displays** – Soll Akkustrom gespart werden, wenn der HP Jornada an Ihrem Desktop-PC angeschlossen ist. Drücken Sie den Hot-Key Alt + , um das Display manuell auszuschalten, ohne auf das automatische Ausschalten zu warten.
  - **Häufiges Versetzen in den Suspend-Modus** – Verwenden Sie das Bedienfeld "Stromversorgung", um die Phase der kontinuierlichen Inaktivität zu verkürzen, nach der der HP Jornada automatisch in den Suspend-Modus versetzt wird. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, oder klicken Sie im Menü **Start** auf **Suspend**, um Ihren HP Jornada auszuschalten, wenn er auch nur für kürzere Zeit nicht verwendet wird.
  - **Anschließen an Netzstrom, wann immer Ihr HP Jornada an Ihrem Desktop-PC angeschlossen ist** – Beachten Sie, dass Ihr HP Jornada nicht automatisch in den Suspend-Modus versetzt wird, wenn er mit dem Desktop-PC verbunden ist.
  - **Ausschalten der Tonausgabe** – Verwenden Sie die Anwendung HP Einstellungen, um den Lautsprecher des HP Jornada stumm zu schalten. Sie können aber auch das Bedienfeld "Lautstärke & Klänge" in der Systemsteuerung verwenden, um nur die wichtigsten Tonsignale (Klänge) des Geräts zu aktivieren.
  - **Vermeiden der Verwendung von PC-Karten beim Betrieb mit Akku-/Batteriestrom** – Einige PC-Karten (insbesondere PC-Kartenmodems) verbrauchen viel Strom und führen zu einem schnellen Entladen des Akkus.
-

---

Verwenden Sie den Wechselstromadapter, um Ihren HP Jornada, wann immer möglich, an eine externe Stromquelle anzuschließen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Ihren HP Jornada mit einem Desktop-PC verbinden, ein PC-Kartenmodem, eine Netzwerkkarte (NIC) oder andere Peripheriegeräte verwenden. Lassen Sie die Warnkontrollleuchte nicht über längere Zeit flackern.

---



## Optimieren der Leistung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Anpassen Ihres HP Jornada an Ihren persönlichen Arbeitsstil.

### Einstellen allgemeiner Optionen

Wie bei Ihrem Desktop-PC verwenden Sie zum Ändern eines Großteils der HP Jornada Optionen die Systemsteuerung.

#### Öffnen der Systemsteuerung

- Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und danach auf **Systemsteuerung**.

Doppeltippen Sie auf eines der Symbole in der Systemsteuerung, um die jeweiligen Optionen aufzurufen. Im Folgenden werden einige der spezifischen Optionen der Systemsteuerung behandelt. Weitere Informationen zu einem spezifischen Bedienfeld finden Sie unter **Einstellungen** in der Online-Hilfe.

- **Datenübertragung** – Über das Bedienfeld “Datenübertragung” der Systemsteuerung, stellen Sie die Optionen zum Herstellen einer Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem Desktop-PC ein.
  - **Wählen** – Über das Bedienfeld “Wählen” der Systemsteuerung können Sie manuell Wahlstandorte erstellen und Wahloptionen für die Verbindung zu einem Dienstanbieter oder einem Computer an einem fernen Standort einstellen.
  - **Anzeige** – Über das Bedienfeld “Anzeige” der Systemsteuerung können Sie das Hintergrundbild und das Aussehen des Desktops von MS Windows für Handheld-PCs 2000 einstellen.
-

- **HP Hot-Keys** – Das Bedienfeld “HP Hot-Keys” der Systemsteuerung dient zum Anpassen Ihrer HP Jornada Hot-Keys und der festen Symbole. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Anpassen von HP Hot-Keys und festen Symbolen** in diesem Kapitel.
  - **HP Sicherheit** – Diese Anwendung dient zum Einstellen des primären Kennworts sowie des Erinnerungskennworts, um den Zugriff auf Ihren HP Jornada zu kontrollieren. Außerdem können Sie über das Sicherheitsprotokoll die ausgeführten Zugriffsversuche aufzeichnen lassen.
  - **Internetoptionen** – Enthält die Bedienelemente für Browser-Einstellungen einschließlich Verbindungen und automatischem Wählen, Internet-Sicherheitsebenen, Standardstartseiten und -suchseiten, Cache- und Protokolleinstellungen.
  - **Tastatur** – Über das Bedienfeld “Tastatur” der Systemsteuerung können Sie die Wiederholrate beim Gedrückthalten von Tasten auf Ihrem HP Jornada festlegen.
  - **Netzwerk** – Über das Bedienfeld “Netzwerk” konfigurieren Sie Ihre Netzwerkkarten und -treiber. Außerdem geben Sie auf diesem Bedienfeld Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort für die Verbindung zu einem Netzwerk an.
  - **Besitzer** – Über das Bedienfeld “Besitzer” können Sie persönliche Daten, z. B. Ihren Namen und Ihre Adresse, einstellen und festlegen, ob diese Daten bei jedem Systemstart Ihres HP Jornada angezeigt werden sollen.
  - **Stromversorgung** – Das Bedienfeld “Stromversorgung” der Systemsteuerung dient zum Überprüfen des Status Ihrer Akkus/Batterien und zum Einstellen der Optionen zum sparsamen Umgang mit Akku-/Batteriestrom. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt “Umgang mit Akku-/Batteriestrom” in diesem Kapitel.
  - **Ländereinstellungen** – Das Bedienfeld “Ländereinstellungen” der Systemsteuerung dient zum Einstellen des Formats für Uhrzeit, Datum, Zahlen und Währungen unter Berücksichtigung der jeweiligen geografischen Region. Dabei können Sie voreingestellte Schemata verwenden oder individuelle Optionen einstellen.
-



- **Software** – Das Bedienfeld “Software” der Systemsteuerung bietet die beste Methode, um nicht mehr verwendete Programme zu löschen bzw. zu deinstallieren.
- **Socket LP-E/EIO** – Dieses Bedienfeld ermöglicht Ihnen, die Netzwerk-IP-Informationen, die Statussymbole sowie die Einstellungen zum Starten von Programmen sowie Verzögerungseinstellungen für Ethernet-Treiber für Socket LP-E/EIO LAN-PC-Karten zu überprüfen.
- **Stift** – Über das Bedienfeld “Stift” der Systemsteuerung können Sie den Zeigestift neu kalibrieren oder die Optionen für die Doppeltippgeschwindigkeit und den zugehörigen Bereich einstellen.
- **System** – Mit dem Bedienfeld “System” der Systemsteuerung können Sie Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration anzeigen. Außerdem ermöglicht es Ihnen, die Zuordnung von Programm- und Datenspeicher anzupassen.
- **Lautstärke & Klänge** – Das Bedienfeld “Lautstärke & Klänge” der Systemsteuerung ermöglicht die Einstellung der Lautstärke der Lautsprecher sowie das Ein- bzw. Ausschalten der Tonausgabe für die verschiedenen Systemereignisse. Sie können Ihre Optionen wie bei Windows 95/98 als Klangschemata speichern.
- **Weltuhr** – Das Bedienfeld “Weltuhr” der Systemsteuerung dient zum Einstellen der Systemzeit sowie von Alarmsignalen und Erinnerungen und zum Auswählen des Heimortortes und des besuchten Ortes. Außerdem zeigt die Weltuhr Almanachdaten an, z. B. den nächstgelegenen Flugplatz, Tageszeit für Sonnenaufgang und -untergang. Darüber hinaus wird die Kilometeranzahl für die Reise zwischen den beiden ausgewählten Städten angezeigt.

---

Soll das Bedienfeld “Weltuhr” geöffnet werden, doppeltippen Sie auf die Uhr im Statusbereich der Task-Leiste.

---







## Anpassen von HP Hot-Keys und festen Symbolen

Über die HP Hot-Keys (in der obersten Reihe der Tastatur) und die HP Festen Symbole (am rechten Rand des Displays) können Sie durch einfachen Tastendruck auf Ihre bevorzugten Programme zugreifen. Drücken Sie einfach einen Hot-Key, oder

---

tippen Sie auf ein festes Symbol, um das entsprechende Programm zu öffnen.

Sie können die Anwendung HP Hot-Keys aber auch verwenden, um einem beliebigen Programm bzw. einer beliebigen Datei auf Ihrem HP Jornada einen der Hot-Keys bzw. eines der festen Symbole zuzuordnen.

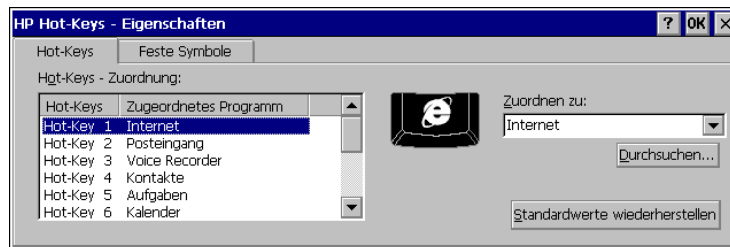
Symbol	Bedeutung
	HP Einstellungen öffnen
	HP Backup öffnen
	HP Wählverbindung öffnen
	Windows Medienwiedergabe öffnen

### Standardprogrammzuordnungen für HP Feste Symbole



### Starten der Anwendung HP Hot-Keys

- Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Tippen Sie danach auf **HP Hot-Keys**.



Beim Starten der Anwendung HP Hot-Keys werden die aktuellen Hot-Key-Zuordnungen in einer Liste auf der Registerkarte **Hot-Keys** angezeigt. Die Standard-Hot-Key-Zuordnungen entsprechen den Programmsymbolen auf den HP Hot-Keys.

Sie können die Hot-Keys Ihren Wünschen entsprechend einstellen, indem Sie den einzelnen Hot-Keys oder festen Symbolen andere Programme oder Dateien zuordnen.

## Zuordnen eines Programms oder einer Datei zu einem Hot-Key oder zu einem festen Symbol



1. Starten Sie die Anwendung HP Hot-Keys.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Hot-Keys** bzw. der Registerkarte **Feste Symbole** die Taste oder das Symbol aus, die/das geändert werden soll.
3. Wählen Sie unter **Zuordnen zu** ein Programm in der Drop-Down-Liste aus.  
– ODER –  
Tippen Sie auf **Durchsuchen**, um ein zur Zeit nicht angezeigtes Programm bzw. eine nicht angezeigte Datei auszuwählen. (Bestimmte Dateien oder Programme funktionieren nicht, wenn Sie über einen Hot-Key oder ein festes Symbol aufgerufen werden.)
4. Tippen Sie auf **OK**, um die neuen Einstellungen zu speichern und die Anwendung HP Hot-Keys zu schließen.

---

Tippen Sie auf ein festes Symbol, und halten Sie den Zeigestift in dieser Position, um zu überprüfen, welche Programme zur Zeit den festen Symbolen zugeordnet sind. In einem Pop-Up-Fenster werden die aktuellen Zuordnungen für die festen Symbole angezeigt.




---

Tippen Sie auf der Registerkarte **Hot-Keys** oder der Registerkarte **Feste Symbole** auf **Standardwerte wiederherstellen**, um die Standardzuordnungen für die Hot-Keys bzw. die festen Symbole wiederherzustellen, die den jeweiligen Symbolen entsprechen.

## Verwenden der Anwendung HP Einstellungen


Mit der Anwendung HP Einstellungen können Sie die Anzeige- und Klangeinstellungen ändern und anpassen. Außerdem erlaubt sie Ihnen, auf einen Blick den Status der variablen Daten zu Ihrem HP Jornada, z. B. verfügbarer Speicher und Akkuladezustand, zu prüfen.

---

## Öffnen von HP Einstellungen

- Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Tippen Sie danach auf **Einstellungen**.

– ODER –

Drücken Sie das feste Symbol **HP Einstellungen** .

## Einstellen von Helligkeit und Kontrast

Die Registerkarte **Display-Profile** enthält Schieberegler zum Einstellen von Helligkeit und Kontrast sowie Schaltflächen zum Auswählen der gespeicherten Einstellungsprofile. Verschieben Sie die Schieberegler, um für Sie angenehme Display-Einstellungen festzulegen.

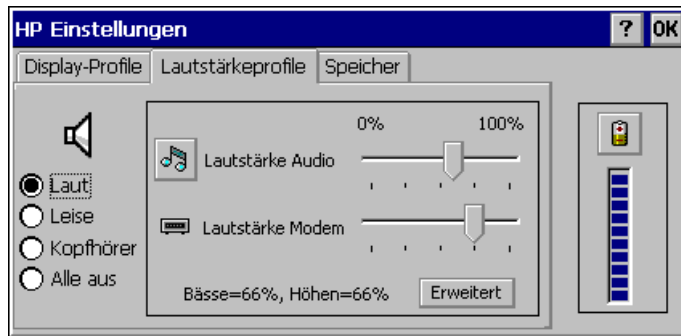



## Einstellen der Lautstärke

Auf der Registerkarte **Lautstärkeprofile** befinden sich Schieberegler zum Einstellen der Audio- und der Modemlautstärke sowie Schaltflächen zum Auswählen der gespeicherten Einstellungsprofile für die Lautstärke. Verschieben Sie die Schieberegler, um für eine für Sie angenehme Lautstärke festzulegen.



Der Lautstärkeregler für das Modem ist nur auf HP Jornada Modellen mit eingebautem Modem verfügbar; auf HP Jornada Modellen ohne Modem funktioniert dieser Lautstärkeregler nicht.

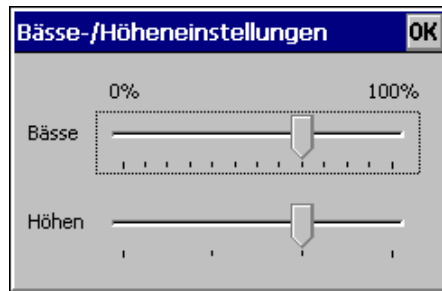


Tippen Sie auf der Registerkarte "Lautstärkeprofile" auf , um das Dialogfenster "Eigenschaften von Lautstärke & Klänge" zu öffnen.



### Einstellen von Bässen und Höhen

Auf der Registerkarte "Lautstärkeprofile" werden die derzeitigen Einstellungen für Bässe und Höhen in Prozentzahlen angezeigt. Drücken Sie die Schaltfläche "Erweitert", um die Einstellungen für Bässe und Höhen anzupassen. Verwenden Sie die Schieberegler im daraufhin angezeigten Dialogfenster, um die gewünschten Einstellungen für Bässe und Höhen vorzunehmen.




### Anpassen der Profile von HP Einstellungen

Ihr HP Jornada verfügt über vier voreingestellte HP Einstellungsprofile auf den beiden Registerkarten **Display-Profil** und **Lautstärkeprofile**. Durch Auswahl des jeweiligen Profils auf einer der beiden Registerkarten kön-





nen Sie dieses starten. Darüber hinaus können Sie jede der Einstellungen in einem beliebigen Profil gemäß Ihren Wünschen anpassen.

### Ändern der HP Einstellungsprofile

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Tippen Sie danach auf **Einstellungen**.  
– ODER –  
Drücken Sie das feste Symbol **HP Einstellungen** .
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Display-Profil** oder der Registerkarte **Lautstärkeprofile** das zu ändernde Profil aus.
3. Passen Sie die Schieberegler für **Helligkeit** und **Kontrast** Ihren Wünschen entsprechend an.  
– ODER –  
Passen Sie die Schieberegler für die **Audiolautstärke** bzw. die **Modemlautstärke** (nur bei HP Jornada Modellen mit eingebautem Modem) Ihren Wünschen entsprechend an.
4. Tippen Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern und die Anwendung zu beenden.


### Ändern der HP Einstellungsprofile




Gehen Sie zum schnellen Wechseln des aktuellen Display- bzw. Lautstärkeprofils wie folgt vor:

- Drücken Sie die Tastenkombination  + , um ein anderes Display-Profil auszuwählen.  
– ODER –
  - Drücken Sie die Tastenkombination  + , um ein anderes Lautstärkeprofil auszuwählen.
-

**Alt-Hot-Keys** werden durch blaue Symbole angezeigt, die über den drei Hot-Keys auf der HP Jornada Tastatur direkt unterhalb des Bedienfeldes für das Display stehen. Halten Sie



zum Aktivieren dieser Hot-Keys die Taste  gedrückt, und drücken Sie einen der in der folgenden Tabelle aufgeführten Hot-Keys.

Symbol	Bedeutung
	HP Jornada Startseite öffnen
	Auswahlmenü für Display-Profile öffnen
	Auswahlmenü für Lautstärkeprofile öffnen


Symbole für HP Jornada Alt-Hot-Keys

## Anzeigen von Stromversorgungs- und Speicherdaten

Im Fenster **HP Einstellungen** wird auch der Ladezustand des Hauptakkus angezeigt. Auf der Registerkarte **Speicher** werden der verfügbare Programmspeicher und Massenspeicher sowie der verfügbare Speicher auf Speicherkarten angezeigt.

Tippen Sie auf der Registerkarte **Speicher** auf , um das Dialogfenster **Systemeigenschaften** zu öffnen.

– ODER –

Tippen Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt im Fenster **HP Einstellungen** auf , um das Dialogfenster mit den Stromversorgungseigenschaften aufzurufen.



## Sicherheit

Dieser Abschnitt enthält verschiedene Tipps zum Schutz Ihres HP Jornada und der darauf gespeicherten Daten vor Diebstahl und Verlust.

## Hinzufügen von Besitzerdaten

Wenn Sie Ihren HP Jornada verlieren, kann der Finder den rechtmäßigen Besitzer an den Besitzer-Eigenschaften erkennen und Ihnen den HP Jornada zurückgeben. Möglicherweise haben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse beim Ausführen des Willkommen-Assistenten für MS Windows für Handheld-PCs 2000 eingegeben. Verwenden Sie das Bedienfeld "Besitzer", falls dies nicht der Fall ist oder wenn die Daten aktualisiert werden sollen (z. B. um die Adresse Ihres Hotels oder der von Ihnen besuchten Firma einzugeben).

### Hinzufügen oder Ändern von Besitzereigenschaften

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**. Tippen Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.
2. Doppeltippen Sie auf das Symbol "Besitzer".
3. Geben Sie auf der Registerkarte **Identifikation** Ihren Namen, Ihre Adresse und/oder Ihre Telefonnummer ein.
4. Geben Sie auf der Registerkarte **Notizen** einen beliebigen zusätzlichen Text ein, der beim Einschalten des Geräts angezeigt werden soll (z. B. Ihre vorübergehende Adresse oder das Angebot von Finderlohn bei der Rückgabe des unbeschädigten HP Jornada).



Sollen die Besitzer-Eigenschaften beim Einschalten Ihres HP Jornada immer angezeigt werden, markieren Sie auf der Registerkarte "Identifikation" das Kontrollkästchen **Besitzer-identifikation anzeigen** unter "Beim Einschalten".

---

## HP Sicherheit (Bedienfeld)

Mit Hilfe der Anwendung **HP Sicherheit** können Sie den unberechtigten Zugriff auf Ihren HP Jornada verhindern und die Vertraulichkeit und Integrität Ihrer wichtigen Daten schützen.

---



Dabei bietet Ihnen **HP Sicherheit** folgende Möglichkeiten:



- Festlegen eines Kennworts, um den Zugriff auf Ihren HP Jornada zu überwachen und Ihre Daten zu schützen
- Festlegen eines Erinnerungskennworts, um auf Ihren HP Jornada zugreifen zu können, wenn Sie Ihr primäres Kennwort vergessen
- Verwenden eines Sicherheitsprotokolls, um aufzuzeichnen, wann versucht wurde, auf die Daten auf Ihrem HP Jornada zuzugreifen



**Achtung:** Wenn Sie sowohl Ihr primäres Kennwort als auch Ihr Erinnerungskennwort vergessen, können Sie möglicherweise erst nach einem vollständigen Zurücksetzen auf die werkseitigen Standardeinstellungen wieder auf Ihren HP Jornada zugreifen. Dabei werden jedoch sämtliche auf dem HP Jornada gespeicherten Daten gelöscht. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.

### Starten von HP Sicherheit

- Zeigen Sie im Menü “Start” auf “Einstellungen”, und tippen Sie auf “Systemsteuerung”. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol “HP Sicherheit”.

– ODER –

Tippen Sie im Menü “Start” auf “Programme” und “HP Anwendungen”. Tippen Sie danach auf “HP Sicherheit”.

### Festlegen eines primären Kennworts

Über die Registerkarte “Primär” können Sie Ihr primäres Kennwort festlegen und den primären Kennwortschutz aktivieren. Wenn Sie den primären Kennwortschutz aktivieren, müssen Sie das Kennwort bei jedem Starten Ihres HP Jornada bzw. bei jedem Öffnen der Anwendung HP Sicherheit eingeben.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein primäres Kennwort festzulegen und den primären Kennwortschutz zu aktivieren:

1. Tippen Sie auf der Registerkarte **Primär** auf das Texteingabefeld für das primäre Kennwort, und geben Sie das gewünschte Kennwort ein. (Ein Kennwort kann bis zu 40 alphanumerische Zeichen enthalten. Dabei wird die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt.)
2. Tippen Sie auf das Texteingabefeld **Bestätigen**, und geben Sie das soeben eingegebene Kennwort erneut ein.
3. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Primären Kennwortschutz aktivieren**, um den Kennwortschutz zu aktivieren.
4. Klicken Sie auf OK, um Ihre Einstellungen zu speichern und die Anwendung zu beenden.



Kennwörter dürfen nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen. Dabei wird die Klein- und Großschreibung berücksichtigt. Deaktivieren Sie unbedingt den **numerischen Tastenblock**

( + ), und/oder den **Großschreibmodus** ( + ),

bevor Sie Ihr Kennwort eingeben. Tastenanschläge werden möglicherweise nicht Ihren Wünschen entsprechend erkannt,

wenn eines der Symbole oder im Statusbereich der

Task-Leiste angezeigt wird. Verwenden Sie die oben genannten Tastenkombinationen, um diese Funktionen der Tastatur zu deaktivieren, bevor Sie Ihre Kennwörter eingeben. (Weitere Informationen zur numerischen Verriegelung und zum Großschreibmodus finden Sie unter *Verwenden der HP Jornada Tastatur* in Kapitel 2.)

Gehen Sie zum Deaktivieren des primären Kennwortschutzes wie folgt vor:

- Tippen Sie auf der Registerkarte "Primär" auf das Kontrollkästchen "Primären Kennwortschutz aktivieren", um die Markierung zu entfernen und den Kennwortschutz zu deaktivieren.

---

**HINWEIS:** Selbst wenn der primäre Kennwortschutz deaktiviert ist, werden Sie bei jedem Öffnen von HP Sicherheit zur Eingabe Ihres Kennworts aufgefordert, sofern Sie Ihr Kennwort nicht wie im Folgenden beschrieben löschen.

---




### Löschen Ihres primären Kennworts:

1. Heben Sie auf der Registerkarte "Primär" den Text (Doppeltippen) im Texteingabefeld "Kennwort" hervor, und drücken Sie die Lösch Taste.
2. Doppeltippen Sie auf das Texteingabefeld "Bestätigen", und drücken Sie erneut die Lösch Taste.
3. Dadurch wird das Kennwort entfernt, und Sie werden beim Öffnen des Bedienfeldes "HP Sicherheit" in der Systemsteuerung nicht mehr zur Eingabe Ihres Kennworts aufgefordert.
4. Klicken Sie auf OK, um Ihre Einstellungen zu speichern und die Anwendung zu beenden.

### Verzögerung der Kennwortabfrage

Wenn Sie Ihren HP Jornada häufig ein- und ausschalten, empfiehlt es sich, eine verzögerte Kennwortabfrage zu definieren, damit Sie nicht jedes Mal Ihr Kennwort erneut eingeben müssen, wenn Sie den HP Jornada in kurzen Abständen wiederholt einschalten. Wenn Sie Ihren HP Jornada innerhalb der angegebenen Zeit wieder einschalten, werden Sie nicht zur Eingabe des Kennworts aufgefordert.

---

Ist die verzögerte Kennwortabfrage eingestellt, können Sie mit der Tastenkombination  + "**Ein-Aus-Taste**" das System herunterfahren und unter Umgehung der Verzögerung den Kennwortschutz sofort aktivieren.

---



### Gehen Sie zum Konfigurieren der verzögerten Kennwortabfrage wie folgt vor:

1. Legen Sie Ihr primäres Kennwort fest.
-

2. Markieren Sie auf der Registerkarte **Primär** unter **Aktivieren** das Kontrollkästchen **Verzögerung der Kennwortabfrage nach Suspend-Modus**.
3. Geben Sie in das Eingabefeld die Dauer in **Minuten** ein, nach der die Kennwortabfrage erfolgen soll.
4. Klicken Sie auf OK, um Ihre Einstellungen zu speichern und die Anwendung zu beenden.

### Festlegen eines Erinnerungskennworts

Verwenden Sie die Registerkarte "Erinnerung", um ein Erinnerungskennwort festzulegen und den Schutz durch ein Erinnerungskennwort zu aktivieren. Ist dieser Kennwortschutz aktiviert, werden Sie nach einer angegebenen Anzahl von Fehlversuchen bei der Anmeldung mit dem primären Kennwort zur Eingabe des Erinnerungskennworts aufgefordert.

Gehen Sie zum Festlegen und Aktivieren eines Erinnerungskennworts wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf der Registerkarte **Erinnerung** unter **Erinnerungskennwort** auf das Texteingabefeld **Frage**, und geben Sie die gewünschte Frage ein. (Ein Kennwort kann bis zu 40 alphanumerische Zeichen enthalten. Dabei wird die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt.)
  2. Tippen Sie auf das Texteingabefeld **Antwort**, und geben Sie die Antwort auf die in Schritt Eins eingegebene Frage ein.
  3. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Erinnerungskennwort aktivieren**.
  4. Geben Sie in das Feld **Abfrage nach** die Anzahl an Fehlversuchen zur Eingabe des primären Kennworts ein, bevor Sie mit der definierten Frage zur Eingabe Ihres Erinnerungskennworts aufgefordert werden.
  5. Klicken Sie auf OK, um Ihre Einstellungen zu speichern und die Anwendung zu beenden.
-

## Verwenden des Sicherheitsprotokolls

Mit Hilfe der Registerkarte "Protokoll" können Sie alle Versuche aufzeichnen lassen, auf den HP Jornada zuzugreifen bzw. die festgelegten Kennwörter zu ändern.

---

Sie können das Protokoll auf Ihrem HP Jornada anzeigen oder es als Datei exportieren, um es auf Ihrem Desktop-PC zu speichern oder zu bearbeiten.

---



Gehen Sie zum Aktivieren des Sicherheitsprotokolls wie folgt vor:

1. Markieren Sie auf der Registerkarte **Protokoll** das Kontrollkästchen "Protokoll aktivieren".
2. Die Einträge werden in der Tabelle auf der Registerkarte **Protokoll** angezeigt.
3. Tippen Sie zum Löschen aller Einträge auf **Protokoll löschen**.
4. Tippen Sie zum Exportieren des Protokolls auf **Protokoll exp.**
5. Klicken Sie auf OK, um Ihre Einstellungen zu speichern und die Anwendung zu beenden.

## Reisen mit Ihrem HP Jornada

Seine Kompaktheit und sein geringes Gewicht machen den HP Jornada zu einem perfekten Reisebegleiter. Aufgrund der Synchronisations- und Konnektivitätslösungen des HP Jornada können Sie die Leistungsstärke Ihres Desktop-PCs ständig nutzen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie an einer anderen Stelle im selben Ort oder an einem anderen Ort in Ihrem Land arbeiten.

Beachten Sie jedoch die Tipps in den folgenden Abschnitten, damit Ihre Geschäftsreisen ohne Probleme verlaufen.

---

## Komponenten, die Sie dabei haben sollten

Achten Sie darauf, wirklich alle Komponenten einzupacken, die Sie zur Verwendung Ihres HP Jornada benötigen:

- **Wechselstromadapter und Netzkabel** – Wenn Sie ins Ausland verreisen, müssen Sie sich zuvor unbedingt einen Adapter für Ihr Netzkabel besorgen. Möglicherweise erhalten Sie jedoch bei Ihrem örtlichen Fachhändler oder HP Händler auch das für das jeweilige Land erforderliche Netzkabel.
- **Modemkarte und -kabel** – Wenn Sie keinen HP Jornada mit einem internen Modem verwenden, benötigen Sie ein PC-Kartenmodem (PC Card)\*, um eine Verbindung zum Internet herstellen oder sich in Ihrem Büro einwählen zu können.
- **Zugriffsnummern** – Fragen Sie bei Ihrem Dienstanbieter oder Ihrem Netzwerkadministrator nach einer Ortsnetztelefonnummer für den Zugriff. Durch eine Ortsnetztelefonnummer sparen Sie sich ggf. die hohen Gebühren für Ferngespräche.
- **Serielles Synchronisationskabel** – Soll an Ihrem Zielort eine Verbindung zu einem Desktop-PC hergestellt werden, müssen Sie das Synchronisationskabel einpacken. Sie müssen dazu kein Docking-System mitnehmen.
- **Zusätzlicher Hauptakku (F1281A)** – Packen Sie bei Reisen für den Fall einer Panne oder dass Sie den HP Jornada über längere Zeit nicht mit Netzstrom versorgen können, einen zusätzlichen Akku ein.
- **CompactFlash-Karte** – Schützen Sie Ihre Daten auf Reisen, indem Sie diese auf einer CompactFlash-Karte sichern.

## Vor Ihrer Abreise

Nehmen Sie sich, bevor Sie den HP Jornada einpacken, einige Minuten Zeit, um Ihre Reise vorzubereiten, damit während der Reise keine Probleme auftreten.

- **Kennzeichnen Sie Ihren HP Jornada** – Wenn Sie für längere Zeit verreisen, aktualisieren Sie die Besitzer-Eigenschaften, um Ihre Adresse und die Kontaktstelle an Ihrem Zielort anzugeben.

---

\* Das Modem muss separat erworben werden. Einige Web-Sites/-Inhalte sind ggf. nicht verfügbar.

---

- **Synchronisieren Sie den HP Jornada** – Stellen Sie vor Ihrer Abreise sicher, dass die Datenbanken für Kalender, Kontakte und Aufgaben auf dem aktuellen Stand sind. Synchronisieren Sie alle Elemente, bevor Sie die Daten sichern und den HP Jornada vom Desktop-PC lösen.
  - **Sichern Sie Ihre Daten** – Erstellen Sie auf Ihrem Desktop-PC und auf einer PC- oder CompactFlash-Karte eine vollständige Sicherungskopie Ihrer Daten. Nehmen Sie die Speicherkarte mit, damit Sie den HP Jornada schnell wieder in Betrieb nehmen können, falls die Stromversorgung während der Reise unterbrochen werden sollte. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 5.
  - **Laden Sie die Akkus auf** – Stellen Sie sicher, dass Ihr Hauptakku vollständig aufgeladen ist und dass Ihre Backup-Batterie in Ordnung ist. Prüfen Sie über das Bedienfeld "Stromversorgung" den Ladezustand Ihres Hauptakkus und der Backup-Batterie. Sollte der Hauptakku schwach sein, laden Sie ihn auf. Wenn die Backup-Batterie schwach ist, müssen Sie diese durch eine neue ersetzen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Umgang mit Akku-/Batteriestrom** in diesem Kapitel.
  - **Sperren Sie die Audiotasten, um ein versehentliches Aktivieren der Windows Medienwiedergabe zu vermeiden** – Schieben Sie die Audiosperre nach links, damit die Wiedergabefunktionen nicht versehentlich aktiviert werden können.
  - **Stellen Sie Ihren Desktop-PC so ein, dass die Einwahl möglich ist** – Beabsichtigen Sie, sich von Ihrem Zielort aus auf Ihrem Desktop-PC einzuwählen oder Ihren HP Jornada von dort aus zu synchronisieren, müssen Sie Ihren Desktop-PC entsprechend vorbereiten. Außerdem müssen Sie sicherstellen, dass niemand während Ihrer Abwesenheit den Desktop-PC ausschaltet. Weitere Informationen zum Konfigurieren Ihres Desktop-PCs für die Remote-Synchronisation finden Sie im Abschnitt **Synchronisieren von einem fernen Standort aus** in Kapitel 3.
-





# 8 | Fehlerbehebung

Sollten bei der Verwendung Ihres HP Jornada Probleme auftreten, finden Sie in diesem Kapitel mögliche Lösungen. Wenn Sie Informationen zur Fehlerbehebung bei Microsoft ActiveSync benötigen, klicken Sie im Menü **Datei** auf **Verbindungseinstellungen**. Klicken Sie danach auf die Schaltfläche "Hilfe".

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Pflege Ihres HP Jornada
- Beheben von HP Jornada Problemen
- Beheben von Problemen mit Remote-Verbindungen
- Beheben von Problemen mit der Anzeige
- Beheben von Problemen mit Infrarotverbindungen
- Zurücksetzen Ihres HP Jornada

## Warten Ihres HP Jornada

Bei sachgemäßer Behandlung Ihres HP Jornada ist dieser ein zuverlässiges Zusatzgerät für Ihren Desktop-PC. Beachten Sie die nachfolgenden Tipps, um lange einen fehlerfreien Betrieb sicherzustellen:

### Regelmäßiges Reinigen des Geräts

Wenn Sie das HP Jornada Display mit der Hand berühren, hinterlassen Sie dabei Spuren, die das Lesen der Anzeige erschweren. Sprühen Sie zum Reinigen der Anzeige einen handelsüblichen Glasreiniger auf ein weiches Tuch. Sprühen Sie nicht direkt auf das Display.

---

Sie müssen Ihren HP Jornada unbedingt ausschalten, bevor Sie den Touchscreen reinigen.

---



Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Schmutz in das Gerät gelangt. Sollte dies dennoch geschehen sein, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Hewlett-Packard Händler.

### Beachten der allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, um den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres HP Jornada sicherzustellen:

- Öffnen Sie den HP Jornada nur bis zum Anschlagpunkt der Scharniere.
- Wenden Sie nicht zu viel Kraft auf, wenn Sie CompactFlash- oder PC-Karten einsetzen oder entfernen oder die Abdeckung der CompactFlash-Karte öffnen bzw. schließen.
- Lassen Sie das Kabel während der Synchronisation stets am Partner-PC angeschlossen, bis die Synchronisation abgeschlossen ist.

### Vermeiden von Schäden

Lassen Sie Ihren HP Jornada nicht fallen. Achten Sie darauf, dass er nicht gequetscht wird. Wenn Sie den HP Jornada fallen lassen oder einen schweren Gegenstand darauf abstellen, kann dies zu Schäden an empfindlichen Komponenten wie dem Display führen. Derartige Schäden sind nicht durch die Hewlett-Packard Express-Gewährleistung abgedeckt.

### Vermeiden von Interferenzstrahlung

Fremdeinstrahlungen anderer elektronischer Geräte können sich negativ auf das Aussehen der HP Jornada Bildschirme und die Modemfunktion auswirken. Wenn Sie den HP Jornada aus dem Bereich der Strahlungsquelle entfernen, kehren das Modem und die Anzeige zum Normalbetrieb zurück.

### Vermeiden hoher Temperaturen

Ihr HP Jornada ist für den Betrieb bei Temperaturen zwischen 0 und 40 °C ausgelegt. Die Daten bleiben bei Temperaturen zwischen 0 und 55 °C erhalten. Wird das Gerät Temperaturen außerhalb dieses Bereichs ausgesetzt, kann dies zu Schäden am Gerät oder Datenverlust führen. Achten Sie besonders darauf, den HP Jornada nicht in direktem Sonnenlicht oder in einem Auto liegen zu lassen. Dort kann die Temperatur kritische Werte erreichen.

---

## Beheben grundlegender Probleme

Sollte ein spezifisches Problem auftreten, lesen Sie die nachfolgenden Informationen, um ggf. eine schnelle Antwort zu finden. Weitere aktuelle Informationen zu eventuell auftretenden Schwierigkeiten finden Sie auf der HP Jornada Web-Site unter [www.hp.com/jornada](http://www.hp.com/jornada).

### Problem

### Diagnose/Lösung

Der HP Jornada lässt sich nicht einschalten, wenn er an das Stromnetz angeschlossen ist.

*Der HP Jornada blockiert.*  
Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzsteckdose an, und führen Sie einen **Soft-Reset** durch. (Siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in diesem Kapitel. Achtung: Bei einem Soft-Reset gehen alle nicht gespeicherten Daten verloren.)

Der HP Jornada lässt sich nur einschalten, wenn er an das Stromnetz angeschlossen ist.

*Der Akkustrom reicht nicht zum Betrieb des Geräts.* Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzstromquelle an, und schalten Sie ihn danach ein. (Laden Sie den HP Jornada regelmäßig auf, um ein vollständiges Entladen zu vermeiden.) Weitere Informationen zum Aufladen des Hauptakkus und Prüfen des Ladezustands finden Sie im Abschnitt **Einsetzen des Hauptakkus** in Kapitel 2.

Der Akku entlädt sich sehr schnell.

Sie verwenden den HP Jornada ggf. in einer Art und Weise, durch die die Akkus/Batterien schnell entladen werden (siehe Abschnitt **Umgang mit Akku-/Batteriestrom** in Kapitel 7).



Problem

Ihr HP Jornada wird nicht automatisch in den Suspend-Modus versetzt, wenn er mit einem Desktop-PC verbunden ist oder ein Modem verwendet wird.

Ihr HP Jornada wird automatisch heruntergefahren bzw. in den Suspend-Modus versetzt.

Diagnose/Lösung

Der HP Jornada ist so konzipiert, dass er bei Verbindung zu einem Computer eingeschaltet bleibt. Dies ist das übliche Verhalten. Es sind keine Maßnahmen erforderlich. Das Display wird jedoch nicht ausgeschaltet, um Akkustrom zu sparen, wenn für längere Zeit keine Daten über die Tastatur oder den Touchscreen eingegeben werden.

*Der Ladezustand des Hauptakkus reicht nicht zum Betrieb des Geräts.* Erreicht die Restladung des Akkus einen kritisch niedrigen Wert, wird der HP Jornada aus Sicherheitsgründen automatisch heruntergefahren. Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzstromquelle an, und laden Sie den Hauptakku wieder auf. Nehmen Sie die Backup-Batterie nicht heraus.

– ODER –

*Das automatische Versetzen in den Standby-Modus ist aktiviert.* Der HP Jornada wird zum Stromsparen automatisch in den Standby-Modus versetzt, wenn er innerhalb einer Minute nach dem Einschalten nicht verwendet wird. Darüber hinaus wird er automatisch in den Standby-Modus versetzt, wenn er drei Minuten lang inaktiv ist.

– ODER –

*Der HP Jornada blockiert.* Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzsteckdose an, und führen Sie einen **Soft-Reset** durch. (Siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in diesem Kapitel. Achtung: Bei einem Soft-Reset gehen alle nicht gespeicherten Daten verloren.)

**Problem**

Der HP Jornada blockiert beim Ausführen von Anwendungen.

**Diagnose/Lösung**



*Der Programmspeicher reicht nicht aus.* Detaillierte Anweisungen zum Freigeben von zusätzlichem Programmspeicher finden Sie im Abschnitt **Speicherverwaltung** in Kapitel 7.

– ODER –

*Der HP Jornada blockiert.* Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzsteckdose an, und führen Sie einen Soft-Reset durch (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in diesem Kapitel).

Hinweis: Prüfen Sie regelmäßig den Akkuladezustand, und achten Sie darauf, dass sich der Hauptakku nicht vollständig entlädt.

Der HP Jornada schaltet sich nicht ein, oder das Display bleibt leer, obwohl der HP Jornada mit Strom versorgt wird.

*Der Kontrast ist zu niedrig eingestellt.* Drücken Sie die Tastenkombination  , um den Kontrast zu erhöhen. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **HP Einstellungen** in Kapitel 2.)

– ODER –

*Der Hauptakku Ihres HP Jornada ist entladen.* Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzstromquelle an, und laden Sie den Hauptakku wieder auf.

Problem	Diagnose/Lösung
Der HP Jornada läuft sehr langsam	<p><i>Der Programmspeicher reicht nicht aus, oder der Speicherinhalt muss aktualisiert werden (Refresh). Detaillierte Anweisungen zum Freigeben von zusätzlichem Programmspeicher finden Sie im Abschnitt <b>Speicherverwaltung</b> in Kapitel 7.</i></p> <p>Sie können den Speicher Ihres HP Jornada erweitern. Im Abschnitt <b>Zubehör</b> in Kapitel 7 finden eine Liste von Zubehör, mit dem Sie den Speicher Ihres HP Jornada erweitern können.</p>
Beim Ausführen einer Anwendung wird unzureichender Speicher gemeldet.	<p><i>Der HP Jornada verfügt nicht über genügend Programmspeicher für die Anwendung.</i></p> <p>Detaillierte Anweisungen zum Freigeben von zusätzlichem Programmspeicher finden Sie im Abschnitt <b>Speicherverwaltung</b> in Kapitel 7.</p>
Der HP Jornada erkennt keine PC-Karte.	<p><i>Die PC-Karte ist falsch eingesetzt, oder es sind keine Treiber auf Ihrem HP Jornada installiert. Entfernen Sie die PC-Karte, und setzen Sie diese richtig ein. Bleibt das Problem bestehen, lesen Sie die Anweisungen zum Installieren der Treiber in der mit der PC-Karte gelieferten Dokumentation. (Weitere Informationen zu kompatiblen PC-Kartenmodems finden Sie auf der HP Jornada Web-Seite unter <a href="http://www.hp.com/jornada">www.hp.com/jornada</a>.)</i></p>

---

**Problem**

Der HP Jornada stellt keine Verbindung mit einem Desktop-PC her.

Eine Sicherungsdatei, die mit Hilfe der Anwendung HP Backup auf einem anderen HP Handheld-Gerät erstellt wurde, kann nicht auf dem HP Jornada wiederhergestellt werden.

Bei einer vollständigen Wiederherstellung mit ActiveSync wird in einer Warnung mitgeteilt, dass beim Wiederherstellen die Datei mdmlog6.txt nicht auf das Gerät kopiert werden konnte.

**Diagnose/Lösung**

*Der HP Jornada ist nicht richtig in das Docking-System (optional beim HP Jornada 710) eingesetzt, das serielle Synchronisationskabel ist nicht ordnungsgemäß am PC oder am HP Jornada angeschlossen oder die Kommunikationskomponenten sind nicht richtig konfiguriert.* Schließen Sie das Kabel ordnungsgemäß an, oder lesen Sie die Informationen in der Microsoft ActiveSync Hilfe.

*Sie können nur PIM-Daten auf einen HP Jornada Pocket-PC Serie 700 umstellen.* Da der HP Jornada Pocket-PC Serie 700 ein neueres Betriebssystem verwendet, empfiehlt es sich, die PIM-Daten von einem anderen Gerät mit Hilfe von Microsoft ActiveSync oder Microsoft Outlook und nicht mit HP Backup wiederherzustellen. Synchronisieren Sie Ihr älteres HP Handheld-Gerät mit Microsoft Outlook auf Ihrem Desktop-PC. Richten Sie danach eine neue Partnerschaft ein, um die Daten auf Ihren neuen HP Jornada zu übertragen.

*Wählen Sie die Option zum Überspringen aller Dateien aus.* Daraufhin sollte mitgeteilt werden, dass die Wiederherstellung abgeschlossen ist.

Lösen Sie alle Verbindungskabel, und setzen Sie Ihr Gerät zurück, damit die bei der Wiederherstellung vorgenommenen Änderungen wirksam werden.

Problem

Kein Synchronisieren  
über den USB-  
Anschluss möglich.

Diagnose/Lösung

*Falsche Version von Microsoft ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC.* Stellen Sie sicher, dass die Version von Microsoft ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC installiert wurde, die zusammen mit Ihrem HP Jornada 700 geliefert wurde.

– ODER –

*Die USB-Verbindung auf Ihrem HP Jornada ist nicht aktiviert.* Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf "Systemsteuerung". Doppeltippen Sie danach auf das Symbol "Datenübertragung". Tippen Sie auf der Registerkarte **PC-Verbindungen** auf das PC-Symbol, und tippen Sie auf die Schaltfläche **Ändern**. Wählen Sie danach in der Drop-Down-Liste **USB-Verbindung** aus.

– ODER –

*Die USB-Verbindung ist in ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC nicht aktiviert.* Klicken Sie im Menü **Datei** von ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC auf die Option **Verbindungseinstellungen**. Markieren Sie danach das Kontrollkästchen zum **Zulassen einer USB-Verbindung mit Ihrem Desktop-Computer**.

---



**Problem**

Der HP Viewer wird scheinbar langsam gestartet.

**Diagnose/Lösung**

*Die Datenbanken Kontakte, Kalender und Aufgaben sind sehr groß. Begrenzen Sie die Größe Ihrer Datenbanken, indem Sie nur ausgewählte Kontakte, Termine und Aufgaben synchronisieren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Synchronisieren von Daten** in Kapitel 3.*

Dies geschieht nur beim ersten Starten von HP Viewer oder wenn der HP Viewer nach einem Soft-Reset gestartet wird.

Bisweilen erscheinen Termineinträge nicht im HP Viewer, sondern können nur im Kalender eingesehen werden.

*Der Termin wird möglicherweise nach der Synchronisation im HP Viewer nicht in Echtzeit aktualisiert. Führen Sie einen Soft-Reset durch, um die Daten aus dem Cache zu entfernen und den HP Viewer neu zu starten.*

Der HP Jornada sendet keine E-Mail-Nachrichten vom Posteingang aus.

*Der Nachrichten-Header ist zu lang. Wenn Ihre Adressliste 32 KB überschreitet, kann der Posteingang die Nachricht nicht senden.*

Daten sind verloren gegangen.

*Die Stromversorgung Ihres HP Jornada wurde unterbrochen. Stellen Sie die Dateien anhand der Sicherungsdatei auf Ihrem Desktop-PC oder auf einer CompactFlash-Karte wieder her.*

– ODER –

*Die werkseitigen Standardeinstellungen wurden wiederhergestellt. Stellen Sie die Dateien anhand der Sicherungsdatei auf Ihrem Desktop-PC oder auf einer CompactFlash-Karte wieder her.*

Problem

Die an E-Mail-Nachrichten angehängten Dateien sind fehlerhaft.

Diagnose/Lösung

*Der Mail-Server des Absenders oder des Empfängers unterstützt keine MIME-Codierung.* Deaktivieren Sie die MIME-Codierung. Wurde Ihr E-Mail-Dienst mit Hilfe von HP Wählverbindung erstellt, lesen Sie die Anweisungen zum Ändern der Einstellungen für den E-Mail-Dienst im Abschnitt **Einrichten und Ändern von Verbindungen** in Kapitel 6. Wurde Ihr E-Mail-Dienst mit dem Posteingang erstellt, tippen Sie im Menü "Dienste" auf "Optionen", um die Eigenschaften für Ihren E-Mail-Dienst zu ändern.

Beim Drucken mehrerer Dateien wird das Druckmeldungsfenster nach Drucken der ersten Datei nicht ausgeblendet.

*Der Programmspeicher reicht nicht aus, oder der Speicherinhalt muss aktualisiert werden (Refresh).* Detaillierte Anweisungen zum Freigeben von zusätzlichem Programmspeicher finden Sie im Abschnitt **Speicherverwaltung** in Kapitel 7.

Sie können den Speicher Ihres HP Jornada erweitern. Im Abschnitt **Zubehör** in Kapitel 7 finden eine Liste von Zubehör, mit dem Sie den Speicher Ihres HP Jornada erweitern können.

Einige Symbole erscheinen nicht mehr auf dem Desktop.

*Der Programmspeicher reicht nicht aus, oder der Speicherinhalt muss aktualisiert werden (Refresh).* Detaillierte Anweisungen zum Freigeben zusätzlichen Speichers finden Sie im Abschnitt **Speicherverwaltung** in Kapitel 7. Sie können den Speicher Ihres HP Jornada erweitern. Im Abschnitt **Zubehör** in Kapitel 7 finden Sie eine Liste von Zubehör, mit dem Sie den Speicher Ihres HP Jornada erweitern können.

---

Problem	Diagnose/Lösung
Beim Installieren und Ausführen von Software früherer HP Handheld-Geräte auf dem HP Jornada Serie 700 treten Schwierigkeiten auf.	<i>Installieren Sie ausschließlich Software für die Prozessoren StrongARM SA1100 oder SA1110 SW. Frühere Versionen von HP Handheld-Geräten (außer Jornada 820) verwenden einen anderen Prozessortyp. Für andere Prozessortypen entwickelte Software ist nicht mit den Prozessoren der StrongARM SA111X Familie kompatibel.</i>
Unpräzise Reaktion auf Tippen mit dem Zeigestift.	<i>Der Touchscreen muss möglicherweise neu kalibriert werden. Tippen Sie zum Neukalibrieren des Touchscreens auf das Menü <b>Start</b> und danach auf <b>Einstellungen</b>. Tippen Sie anschließend auf <b>Systemsteuerung</b>. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol <b>Stift</b>. Klicken Sie auf der Registerkarte für die Kalibrierung auf die Schaltfläche zum erneuten Kalibrieren, und befolgen Sie die angezeigten Eingabeaufforderungen.</i>

## Fehlerbehebung bei Remote-Verbindungen

Dieser Abschnitt enthält Hilfe-Informationen zur Fehlerbehebung, wenn Sie versuchen, eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und anderen Computern herzustellen. Bei Problemen mit der Kommunikation mit Ihrem Desktop-PC lesen Sie die Microsoft ActiveSync Hilfe.

### Kein Wählen mit dem Modem möglich

- Stellen Sie bei Verwendung eines PC-Kartenmodems sicher, dass das Modem korrekt installiert ist und dass es an einer Telefonleitung angeschlossen ist.
  - Stellen Sie bei Verwendung eines PC-Kartenmodems (bei Modellen mit eingebautem Modem) sicher, dass das Modem
-

korrekt installiert ist und dass es an einer Telefonleitung angeschlossen ist. (Bei Ihren Telefonleitungen zu Hause handelt es sich meistens um analoge Leitungen, während die meisten Telefonleitungen in Büros digital sind.)

- Stellen Sie sicher, dass die Wähleigenschaften für die jeweilige Verbindung richtig eingestellt sind.
- Prüfen Sie, ob das Modem auf ein Freizeichen wartet. Zeigen Sie dazu im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Tippen Sie danach auf **Remote-Netzwerk**. Wählen Sie Ihre Verbindung aus, und tippen Sie danach im Menü **Datei** auf **Eigenschaften**. Tippen Sie im Dialogfenster **Wählverbindung** auf **Konfigurieren** und anschließend auf die Registerkarte **Anrufoptionen**. Stellen Sie sicher, dass **Vor dem Wählen auf Freizeichen warten** markiert ist.
- In einigen Ländern müssen Sie möglicherweise die Markierung aus dem Kontrollkästchen **Vor dem Wählen auf Freizeichen warten** entfernen.
- Warten Sie bei internationalen Verbindungen länger auf das Durchschalten des Anrufs. Entfernen Sie auf der Registerkarte **Anrufoptionen** (siehe vorheriger Schritt) die Markierung aus dem Kontrollkästchen **Anruf abbrechen, wenn nicht nach**, oder erhöhen Sie die erlaubte Anzahl Sekunden.

## Trotz Wählen kein Herstellen einer korrekten Verbindung möglich

- Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk, zu dem Sie die Verbindung herstellen möchten, das PPP- (Point-to-Point Protocol) oder das SLIP-Protokoll (Serial Line Internet Protocol) unterstützt.
  - Stellen Sie sicher, dass der richtige Wählstandort ausgewählt ist. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol **Wählen**. Stellen Sie sicher, dass die Standorteinstellungen Ihrem aktuellen Standort entsprechen. Stellen Sie weiterhin sicher, dass das richtige Wählmuster für den jeweiligen Standort verwendet wird und dass die Landes- und Ortsnetzkenzzahlen richtig sind.
-

## Die Verbindung ist unzuverlässig

- Stellen Sie sicher, dass das Modem fest sitzt und an Ihrem HP Jornada und an der Telefonbuchse angeschlossen ist.
- Deaktivieren Sie die Anklopffunktion. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und tippen Sie auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie danach auf das Symbol **Wählen**. Markieren Sie die Option **Anklopfsperrung durch Wählen von**, und geben Sie dann den Deaktivierungscode ein, der von Ihrer Telefongesellschaft angegeben wird.

## Netzwerkverbindung ist nicht im Dialogfenster ActiveSync aufgeführt

- Schließen Sie das Dialogfenster. Warten Sie einige Minuten, und versuchen Sie es erneut.
- Setzen Sie Ihren HP Jornada zurück (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in diesem Kapitel).

## Infrarotübertragung zwischen Geräten mit MS Windows für Handheld-PCs 2000

Wenn keine Daten über Infrarot zwischen Handheld-PC 2000 Geräten übertragen werden können, versuchen Sie das Problem mit folgenden Schritten zu lösen.

- Übertragen Sie jeweils nur eine Datei oder nicht mehr als 25 Visitenkarten (Kontaktkarten) gleichzeitig.
  - Richten Sie die Infrarotanschlüsse so aus, dass sie einander gegenüber liegen und weniger als 1 m, aber mehr als 5 cm voneinander entfernt sind.
  - Stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse nicht blockiert sind.
  - Passen Sie die Raumbelichtung an. Einige Beleuchtungskörper wirken sich störend auf die Infrarotübertragung aus. In diesem Fall sollten Sie einen anderen Raum aufsuchen oder einen Teil der Beleuchtungskörper ausschalten.
-

## Anzeige

Wenn beim Anzeigen Ihrer Daten Probleme auftreten, finden Sie im Folgenden einige Vorschläge zu deren Behebung.

### Die Anzeige ist leer

Sollte der HP Jornada nicht reagieren, wenn Sie die Ein-/Aus-Taste kurz drücken, vergewissern Sie sich, dass Sie die Taste fest genug gedrückt haben. Sollte das Problem anschließend weiterhin bestehen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass der Hauptakku ordnungsgemäß eingesetzt ist.
- Passen Sie den Kontrast der Anzeige an. Bei einigen Geräten kann der Bildschirm so dunkel oder hell eingestellt werden, dass er ausgeschaltet scheint.
- Setzen Sie Ihren HP Jornada zurück (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in diesem Kapitel).
- Laden Sie den Hauptakku auf.

### Die Anzeige ist dunkel

Wird der HP Jornada für längere Zeit dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt, kann dies dazu führen, dass der Bildschirm vorübergehend dunkel wird. Dieser Effekt ist bei LCD-Displays normal und nur von kurzer Dauer.

## Zurücksetzen

Sie müssen Ihren HP Jornada bisweilen zurücksetzen, z. B. nach Wiederherstellen von Daten von Ihrem Desktop-PC aus oder wenn das Betriebssystem blockiert. Sie können den HP Jornada mit zwei Methoden zurücksetzen:

- **Soft-Reset** – Ein Soft-Reset (auch als “Warmstart” bezeichnet) ähnelt dem Neustart Ihres Desktop-PC. Dabei wird das Betriebssystem neu gestartet, und alle gespeicherten Daten bleiben erhalten.
-

- **Zurücksetzen auf werkseitige Standardeinstellungen** – Beim Zurücksetzen auf die werkseitigen Standardeinstellungen (auch als “Hard-Reset” bezeichnet) wird der ursprüngliche Zustand bei Lieferung Ihres HP Jornada wiederhergestellt. Dabei werden alle von Ihnen eingegebenen Daten gelöscht.

Sie müssen Ihre Daten regelmäßig auf Ihrem Desktop-PC (mit Hilfe von Microsoft ActiveSync) oder auf einer CompactFlash- oder PC-Karte (mit der Anwendung HP Jornada Backup) sichern, um Ihre Daten für den Fall zu schützen, dass ein Zurücksetzen auf die werkseitigen Standardwerte erforderlich wird. Weitere Informationen zum Sichern von Daten finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 5.



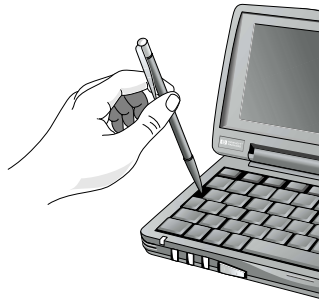
## Soft-Reset

Führen Sie einen Soft-Reset durch, nachdem Daten anhand einer Sicherungsdatei wiederhergestellt wurden oder wenn Ihr HP Jornada blockiert.

### Durchführen eines Soft-Reset

1. Ziehen Sie das Synchronisationskabel und/oder das Telefonkabel von Ihrem HP Jornada ab, bzw. nehmen Sie den HP Jornada aus dem Docking-System (optional beim HP Jornada 710) heraus.
2. Drücken Sie mit dem Zeigestift die Reset-Taste.





### Ausführen eines Soft-Reset mit dem Zeigestift

---



Wenn Sie einen Soft-Reset durchführen, gehen alle nicht gespeicherten Daten in allen geöffneten Dokumenten oder Programmen verloren.

---

### Zurücksetzen auf werkseitige Standardeinstellungen

Setzen Sie Ihren HP Jornada nur dann auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück, wenn er bei einem Soft-Reset nicht reagiert. Beim Zurücksetzen auf die werkseitigen Standardeinstellungen gehen alle von Ihnen eingegebenen Daten verloren, d. h. alle Dateien, alle Systemeinstellungen und alle von Ihnen installierten Programme. Außerdem müssen Sie den HP Jornada auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen, wenn Sie sowohl Ihr primäres Kennwort als auch Ihr Erinnerungskennwort vergessen.

---



Beim Zurücksetzen auf die werkseitigen Standardeinstellungen werden alle von Ihnen hinzugefügten Dateien, Programme und Termine gelöscht. Sie können nur die Daten wiederherstellen, die auf Ihrem Desktop-PC oder einer PC-Karte bzw. einer CompactFlash-Karte gesichert wurden. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 5.)

---



## Zurücksetzen auf die werkseitigen Standardeinstellungen

1. Lösen Sie alle Kabel und den Wechselstromadapter von Ihrem HP Jornada.
  2. Nehmen Sie die Backup-Batterie heraus. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Austauschen der Backup-Batterie** in Kapitel 7.)
  3. Nehmen Sie den Hauptakku heraus.
  4. Warten Sie mindestens 5 Minuten. Schließen Sie danach den Wechselstromadapter wieder an, und setzen Sie den Hauptakku sowie die Backup-Batterie wieder ein. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Konfigurieren Ihres HP Jornada** in Kapitel 2. Ihr HP Jornada sollte sich daraufhin automatisch einschalten und den Willkommen-Assistenten von MS Windows für Handheld-PCs 2000 anzeigen. Weitere Informationen zu diesem Assistenten finden Sie im Abschnitt **Ausführen der Anweisungen des Willkommen-Assistenten** in Kapitel 2.
  5. Stellen Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada wieder her. Verwenden Sie dazu die aktuellste Sicherungsdatei. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen** von Daten in Kapitel 5.
-



# 9 | Support und Kundendienst

## Web-Site

Auf unserer Site im Worldwide Web finden Sie Produktinformationen sowie Tipps und Hinweise zur optimalen Nutzung Ihres HP Jornada. Dieser Computerdienst wird Ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es fallen nur die Telefon- und die Internet-Gebühren an. Soll von Ihrem Computer über das Internet eine Verbindung zu dieser Web-Site hergestellt werden, gehen Sie zu folgender Adresse [www.hp.com/jornada](http://www.hp.com/jornada).

## Kunden-Support

Wenn Sie Fragen haben, die das Benutzerhandbuch oder die Web-Site (auch nach Prüfen des Inhaltsverzeichnisses und des Indizes) nicht beantwortet, können Sie sich an den weltweiten Support für Handheld-Produkte wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Wenn Ihr Gerät gewartet werden muss, nehmen Sie vor dem Einsenden des Geräts Kontakt mit Hewlett-Packard auf, um Informationen über Kundendienst, Versandmodalitäten und Serviceleistungen außerhalb der Gewährleistung zu erhalten.

In Ländern, die nicht in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Hewlett-Packard Händler oder an das jeweilige Vertriebsbüro.

## Kundendienst

Wenn Sie Diagnoseanweisungen und andere Serviceinformationen benötigen, rufen Sie unter einer der aufgeführten Nummern den technischen Support an. Senden Sie das Gerät erst ein, nachdem Sie sich zunächst an die zuständige Hewlett-Packard Ver-

---

tretung gewandt haben. Wenn das Gerät unter die Gewährleistung fällt, müssen Sie möglicherweise einen datierten Kaufbeleg beifügen. In Ländern, die nicht in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Hewlett-Packard Händler oder an das jeweilige Vertriebsbüro.

Bevor Sie Kontakt mit Hewlett-Packard aufnehmen, müssen Sie unbedingt folgende Schritte durchführen:

1. Lesen Sie möglichst die Informationen in den Handbüchern.
2. Halten Sie folgende Informationen zum Produkt bereit:
  - Modellnummer
  - Seriennummer
  - Kaufdatum
3. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Produkt betriebsbereit ist. Die Support-Mitarbeiter fordern Sie ggf. auf, Tests und andere Arbeitsschritte durchzuführen.
4. Formulieren Sie möglichst gezielte Fragen oder Fehlerbeschreibungen. Je detaillierter Ihre Angaben sind, desto schneller können Ihnen die Support-Mitarbeiter helfen.

## Kontaktaufnahme mit Hewlett-Packard weltweit

Sie werden erfreut feststellen, dass unser Engagement für Qualität nicht mit dem Verkauf beendet ist. Unser weltweites Support-Netzwerk steht für Sie persönlich bereit, um Sie bei Bedarf telefonisch zu unterstützen.

Land	Telefonnummer
Argentinien (Buenos Aires)	54-11-4778-8380
Argentinien (außerhalb von Buenos Aires)	0810-555-5520 Durchwahl 4778/8380
Australien	61-3-88778000
Belgien (Französisch)	32-2-6268807
Belgien (Niederländisch)	32-2-6268806

---

Brasilien (Sao Paulo)	55-11-37477799
Brasilien (außerhalb Sao Paulos)	0800-157751
Chile	56-800-360999
China	86-10-65645959
Dänemark	45-39-294099
Deutschland	49-1-805258143
Finnland	358-20347288
Frankreich	33-1-43623434
Griechenland	30-1-6896411
Hongkong	800-967729
Indien	91-11-6826035
Indonesien	62-21-3503408
Irland	353-1-6625525
Israel	972-9-9524848
Italien	39-2-26410350
Japan	81-3-33358333
Kanada	1-905-2064663
Korea	82-2-32700700
Malaysia	60-03-2952566
Mexiko (Mexiko City)	52-58-9922
Mexico (außerhalb von Mexiko City)	01-800-4720684
Neuseeland	64-9-3566640
Niederlande	31-20-6068751
Norwegen	47-22-116299
Österreich	43-711-4201080
Philippinen	63-2-8673551
Polen	48-22-8659999

---

Portugal	351-13180065
Russland	7-095-9169821
Schweden	46-8-6192170
Schweiz (Deutsch)	41-1-4332728
Schweiz (Französisch)	41-1-4332729
Singapur	65-2725300
Spanien	34-91-7820109
Südafrika	27-11-8061030
Taiwan	886-2-27170055
Thailand	66-2-6614000
Tschechische Republik	420-2-61307310
Türkei	90-212-2245925
Ungarn	36-1-3430310
USA	
Verkaufsinformationen	1-800-4431254 (gebührenfrei, kein Operator)
Support & Kundendienst	1-970-635-1000 Palmtops & Organizer (gebührenpflichtig)
Venezuela (Caracas)	58-2-207-8488
Venezuela (außerhalb von Caracas)	58-800-47-777
Vereinigtes Königreich	44-870-6083003
Vietnam	84-0-88234530

Alle Customer Care Center sind während der üblichen Geschäftszeiten geöffnet. Der Verkaufsinformationsdienst steht Ihnen in den USA an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Support und Kundendienst stehen Ihnen in den USA von Montag bis Freitag in der Zeit von 5.00 bis 17.00 Uhr (pazifische Zeit) zur Verfügung.

---

# Anhang A | Ergonomie

Dieser Anhang enthält Richtlinien und Hinweise, die Ihnen bei der Gestaltung einer angenehmen und ergonomischen Arbeitsumgebung mit geringen Gesundheitsrisiken helfen. Wenn Sie bei der Arbeit mit diesem Gerät oder anderen Geräten Schmerzen oder Beschwerden spüren, unterbrechen Sie Ihre Arbeit, und lesen Sie dieses Kapitel. Sollte sich Ihr Befinden nicht verbessern, arbeiten Sie nicht mehr mit diesem Gerät, und suchen Sie einen Arzt auf.

## Konfigurieren und Verwenden von Geräten

Einige Personen verspüren Beschwerden, wenn sie am Computer arbeiten. Bisweilen führen diese Verspannungen zum sogenannten RSI-Syndrom (Repetitive Strain Injury). Dabei handelt es sich um Beschwerden durch Überbelastung oder einseitige Belastungen. Die richtige Konfiguration und die ordnungsgemäße Verwendung von Geräten helfen Ihnen möglicherweise, diese Beschwerden zu minimieren. Gut ausgelegte und richtig angepasste Geräte reichen jedoch gegebenenfalls nicht aus, um eventuelle Probleme zu vermeiden. Ihr Umgang mit dem Computer spielt ebenfalls eine entscheidende Rolle.

## Was versteht man unter RSI?

RSI (Repetitive Strain Injury) sind Beschwerden, die durch die Reizung oder Entzündung von Muskeln, Nerven oder Sehnen entstehen. In Extremfällen kann diese Reizung zu bleibenden Schäden führen. Solche Beschwerden sind einseitige Tätigkeiten (z. B. Arbeiten am Fließband) ein nachgewiesenes Problem. Auch andere einseitige Belastungen, wie z. B. Tennis, können zu ähnlichen Beschwerden führen.

---

## Ursachen der Beschwerden?

Solche Beschwerden werden durch bestimmte anstrengende Aktivitäten verursacht, die den Körper übermäßig belasten. Übliche Begleitfaktoren, die die Beschwerden begünstigen, sind zu häufige, ununterbrochene Wiederholungen einer Aktivität oder einer Bewegung, Ausführen einer Tätigkeit in einer unangenehmen oder unnatürlichen Haltung, Beibehalten der gleichen Haltung über längere Zeiträume sowie unzureichende Pausen und Stress. Außerdem können bestimmte Krankheiten, wie z. B. rheumatische Arthritis und Diabetes, die Beschwerden zusätzlich fördern.

## Symptome

Durch Beachten der folgenden Richtlinien, geeignete Konfiguration sowie den ordnungsgemäßen Umgang mit Geräten und die richtige Gestaltung Ihrer Arbeitsumgebung kann das Risiko dieser Beschwerden minimiert werden. Sollten dennoch Beschwerden auftreten, begeben Sie sich in medizinische Behandlung. Im Allgemeinen lässt sich ein Problem um so leichter lösen, je früher es diagnostiziert und behandelt wird.

## Vermeiden von RSI

Neuere Untersuchungen in der medizinischen Fachliteratur legen die Vermutung nahe, dass eine Beziehung zwischen Beschwerden wie Sehnenscheidenentzündungen, insbesondere in den Händen und Armen, und der dauerhaften Verwendung von Tastaturen oder anderen Geräten besteht, die sich wiederholende Bewegungen der Hände und Unterarme erfordern. Experten gehen jedoch auch davon aus, dass viele andere Risikofaktoren das Risiko der Verletzung weichen Gewebes erhöhen. Durch Beachten der in diesem Kapitel genannten Richtlinien können Sie das Risiko minimieren, an RSI zu erkranken.

## Gestalten Ihrer Arbeitsumgebung

Sie benötigen genügend Platz, um sich bewegen und Ihre Haltung ändern zu können. Um eine Belastung der Augen zu vermeiden, dürfen Decke, Wände und Boden nicht zu stark reflektieren (ca. 75 % Reflexion von der Decke, 40 % von den Wänden und 30 % vom Boden). Vermeiden Sie zu starken Kontrast zwischen Ihrem Bildschirm und dessen Umgebung. Die Arbeitsum-

---



gebung sollte so ruhig und ablenkungsfrei wie möglich sein, wobei die Hintergrundgeräusche unterhalb von 58 dBA liegen sollten. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte möglichst zwischen 40 und 60 % liegen. Die empfohlene Raumtemperatur beträgt 19 bis 23 °C. Sorgen Sie für eine möglichst angenehme Temperatur. Der Arbeitsplatz sollte genügend Frischluft bieten.

Achten Sie auf Ihre Haltung. Entspannen Sie Ihre Schultern, und halten Sie Ihre Handgelenke gerade. Dies ist leichter möglich, wenn die Tastatur direkt unter Ihren Händen aufgestellt werden kann, wenn Ihre Ellbogengelenke einen Winkel von 90° bilden. Nehmen Sie eine bequeme Sitzposition ein. Die Rückenlehne sollte Ihren unteren Wirbelsäulenbereich stützen.

## Reduzieren der Augenbelastung

Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig untersuchen, und stellen Sie sicher, dass die Stärke Ihrer Brillengläser für die Arbeit an einem Computerbildschirm geeignet ist. Schauen Sie von Zeit zu Zeit vom Bildschirm weg. Konzentrieren Sie sich kurzfristig auf entfernte Gegenstände. Regelmäßiges Zwinkern hilft, die Augen feucht zu halten.

## Vermeiden von Muskelverspannungen

Vermeiden Sie, Ihre Muskeln für längere Zeit in einer festen Position anzuspannen. Halten Sie Ihre Finger und Ihren Körper locker. Häufiges Wechseln der Tätigkeit hilft, Muskelverspannungen vorzubeugen. Wenn Sie zwischen Tippen, Schreiben und Archivieren wechseln und sich viel im Büro bewegen, trägt dies dazu bei, Ihre Muskeln locker zu halten.

## Häufiges Einlegen kurzer Pausen

Wenn Sie über längere Zeiträume an Ihrem Computer arbeiten müssen, legen Sie häufig kleinere Pausen ein. Im Allgemeinen empfiehlt sich pro Stunde eine 5- bis 10-minütige Pause. Es ist besser, häufig kürzere Pausen als wenige längere Pausen einzulegen. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass Personen, die lange Zeit ohne Pause arbeiten, anfälliger für Beschwerden sind. Dehnen Sie bisweilen Ihre Hand-, Arm-, Schulter- und Hals- und Rückenmuskulatur. Dies sollten Sie mindestens einmal pro Stunde tun.

---



# Anhang B | Umstellen von Daten von anderen Geräten

## Übertragen von Daten von einem Palm-Size-, Pocket- oder Handheld-PC

Wenn Sie bisher mit einem Windows gesteuerten Palm-Size- oder Handheld-PC arbeiten, können Sie die Daten auf Ihren HP Jornada übertragen. Falls sich im Posteingang auf Ihrem Palm-Size- oder Handheld-PC Offline-Ordner befinden, die zu übertragende E-Mail-Nachrichten enthalten, müssen Sie separate Arbeitsschritte ausführen (siehe unten).

---

Mit Hilfe von **HP Informationsaustausch** können Sie problemlos PIM-Daten von einem mit einem IrDA-Anschluss ausgestatteten Palm-Size-PDA-Gerät übertragen (siehe **HP Informationsaustausch** in Kapitel 4 dieses Handbuchs).

---



## Übertragen von Daten von einem anderen Windows gesteuerten Gerät

1. Installieren Sie Microsoft ActiveSync 3.1 auf Ihrem Desktop-PC. Weitere Informationen zum Installieren von ActiveSync finden Sie in der Broschüre *Erste Schritte mit Microsoft ActiveSync*.
  2. Synchronisieren Sie Ihr bisheriges Gerät mit Ihrem Desktop-PC, so dass die Daten auf Ihrem Desktop-PC auf dem aktuellen Stand sind.
-

3. Falls sich auf Ihrem Gerät zu übertragende Dateien befinden, wie z. B. Note Taker Notizen oder Aufnahmen, deaktivieren Sie die Dateikonvertierung über die ActiveSync Optionen, damit das Format der Dateien nicht geändert wird. Kopieren Sie anschließend die Dateien mit dem ActiveSync Explorer auf Ihren Desktop-PC. Die detaillierten Anweisungen zu diesem Thema finden Sie in der ActiveSync Hilfe auf Ihrem Desktop-PC.
4. Synchronisieren Sie Ihren HP Jornada mit Ihrem Desktop-PC. Dadurch werden die Daten auf Ihrem HP Jornada anhand der aktuellen Daten auf Ihrem Desktop-PC aktualisiert.
5. Installieren Sie die Programme erneut. Fragen Sie bei den Herstellern der Programme nach, ob neue Programmversionen verfügbar sind, die für den HP Jornada optimiert wurden.
6. Kopieren Sie mit dem ActiveSync Explorer die Dateien, die in Schritt 3 auf Ihren Desktop-PC übertragen wurden, auf Ihren HP Jornada.
7. Aktivieren Sie in ActiveSync wieder die Dateikonvertierung.
8. Geben Sie die Einstellungen und Verbindungsdaten auf Ihrem Pocket-PC ein.

## Übertragen von Offline-Ordern

1. Schließen Sie Ihren Palm-Size- oder Handheld-PC an Ihren Desktop-PC an. Klicken Sie danach auf den **Windows CE-Posteingangstransfer** im Menü **Extras** von Microsoft Outlook.
  2. Wählen Sie die Option zum Kopieren oder Verschieben ausgewählter Nachrichten auf Ihren Desktop-PC aus. Klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
  3. Wählen Sie den Offline-Ordner aus, der die zu übertragenden Nachrichten enthält. Klicken Sie danach auf **OK**.
-

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übertragung", und wählen Sie den Ordner aus, in den die Nachrichten übertragen werden sollen, oder klicken Sie auf **Neuer Ordner**, um einen neuen Ordner zu erstellen. Klicken Sie auf **OK**, um die Nachrichten zu übertragen. Sie müssen die Nachrichten von Ihrem Desktop-PC auf Ihren HP Jornada übertragen.
5. Tippen Sie im Posteingang Ihres HP Jornada auf **Extras** und danach auf **Neuer Ordner**, um einen Ordner für die zu übertragenden Nachrichten zu erstellen.
6. Wählen Sie in Outlook auf Ihrem Desktop-PC die zu übertragenden Nachrichten aus.
7. Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC her. Klicken Sie danach im Menü **Extras** von Outlook auf **Windows CE-Posteingangstransfer**.
8. Wählen Sie **Markierte E-Mail-Nachrichten auf das mobile Gerät kopieren** aus, und klicken Sie danach auf die Schaltfläche "Durchsuchen".
9. Wählen Sie den Offline-Ordner, in den die Nachrichten übertragen werden sollen, auf Ihrem Gerät aus. Klicken Sie danach auf **OK**.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Übertragen. Daraufhin werden die ausgewählten Nachrichten auf Ihren HP Jornada übertragen.

## Umstellen von Daten von Ihren Palm-Geräten

### Umstellen von Daten von Palm III und neueren Produkten

Angeschlossene Palm V™ und Palm III™ Organizer können Daten mit Microsoft Outlook synchronisieren. Von MS Outlook aus können Sie die Daten mit Hilfe von ActiveSync mit Ihrem HP Jornada synchronisieren. Verwenden Sie PocketMirror® von Chapura™ (im Lieferung Ihrer Palm™ Desktop Organizer-Software enthalten), um Daten zwischen Ihrem Palm-Size-PC und Microsoft Outlook zu synchronisieren.

---

Damit Sie PocketMirror von Chapura verwenden können, müssen Sie zunächst die Palm™ Desktop-Software installieren, die im Lieferumfang Ihres Palm IIIx™ oder Palm V™ Organizer enthalten ist. Wenn Sie sich für das Synchronisieren mit Microsoft Outlook entscheiden, wird die PocketMirror Software zusammen mit der Palm Desktop-Software installiert. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Palm Web-Site unter [www.palm.com](http://www.palm.com).

## Umstellen von Daten von älteren Palm Organizern


Wenn PocketMirror zum Synchronisieren Ihrer Palm Pilot oder Pilot Organizer mit Microsoft Outlook verwendet werden soll, müssen Sie eine handelsübliche Version der Software von Chapura, dem Hersteller von PocketMirror, erwerben. Besuchen Sie die Chapura Web-Site unter [www.chapura.com](http://www.chapura.com).

---



# Anhang C | Verwenden der Tastatur des Terminal Server Client

## Erzeugen von Sonderzeichen im Terminal Server Client Fenster (TSC)

Die -Tastenkombinationen, die normalerweise zum Erzeugen von Sonderzeichen und internationalen Zeichen auf der HP Jornada Tastatur dienen (gelbe Symbole auf bestimmten Tasten), stehen bei Verwendung einer TSC-Anwendung nicht zur Verfügung. Sie können diese Zeichen jedoch weiterhin durch spezifische, alternative Tastenkombinationen erzeugen, wenn die Eingabe in einer TSC-Sitzung erfolgt.

Durch zusätzliches Drücken der ALT-Taste in Verbindung mit Kombinationen aus numerischen Tasten werden die Sonderzeichen und internationalen Zeichen in einem TSC-Sitzungsfenster erzeugt.

---

Dabei muss die numerische Verriegelung der Tastatur aktiviert sein, wenn Sie die numerischen Tasten drücken, die bei diesen alternativen Tastenkombinationen angegeben sind. Außerdem müssen die **ALT**-Taste und **alle** angegebenen **numerischen Tasten** gedrückt werden, um die gewünschten Zeichen zu erzeugen.

---





## Tabelle mit Sonderzeichen und internationalen Zeichen für TSC



In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Zeichen dargestellt sowie die zugehörigen Tastenkombinationen, mit denen Sie in einem Terminal Server Client Fenster erzeugt werden.

<b>Zeichen:</b>	<b>Tasten-kombination:</b>
{	Alt+1,2,3
}	Alt+1,2,5
[	Alt+9,1
]	Alt+9,3
~	Alt+1,2,6
'	Alt+9,6
€	Alt+0,1,2,8
£	Alt+0,1,6,3

---

Der Terminal Server Client ist nur im Vereinigten Königreich und bei US-englischen Versionen der HP Jornada Serie 700 verfügbar.

---





# Glossar

**ActiveSync** Software von Microsoft, die zum Synchronisieren der Daten zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC dient. Sie können dabei die zu synchronisierenden Daten angeben.

**Cache** Ein spezieller Hochgeschwindigkeits-Speichermechanismus, der temporäre Kopien von Web-Seiten und anderen Dateien speichert, wenn Sie sich diese anzeigen lassen. Ihr Computer kann kürzlich aufgerufene Web-Seiten schnell erneut anzeigen, da der Internet Explorer Sie vom Cache aus öffnen kann, anstatt Sie erneut vom Web herunterladen zu müssen. Eine Vergrößerung des für Ihren Cache-Ordner zugeordneten Speicherplatzes beschleunigt die Anzeige kürzlich aufgerufener Dateien, reduziert aber gleichzeitig den Speicherplatz, der auf Ihrem HP Jornada für andere Dateien verfügbar ist. Sie können festlegen, dass der Cache geleert wird, wenn Sie den Internet Explorer verlassen. Dadurch sparen Sie Speicherplatz auf Ihrem Gerät.

**Cookies** Ein Nachrichtenpaket, das Ihr Web-Server an Ihren Web-Browser übergibt. Wenn Sie eine Web-Site aufrufen, die Cookies verwendet, werden Sie ggf. aufgefordert, ein Formular auszufüllen, das Daten wie Ihren Namen und Ihre Interessen enthält. Diese Daten werden als Cookie an den Internet Explorer übergeben (als Textdatei namens cookie.txt). Beim nächsten Aufrufen derselben Web-Site übergibt der Internet Explorer den Cookie wieder an den Web-Server, und der Server verwendet die Daten, um Ihnen z. B. auf Ihre Interessen zugeschnittene Web-Seiten anzuzeigen. Es wird z. B. keine generische Begrüßungsseite, sondern eine Begrüßungsseite mit Ihrem Namen angezeigt.

---

**Direktverbindung** Eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem anderen Computer mit Hilfe eines Synchronisationskabels, eines USB-Kabels oder eines Infrarotanschlusses.

**DNS (Domain Name System)** Ein Internet-Dienst, der Domännennamen in IP-Adressen übersetzt. Der Domänenname `www.jornada.com` könnte z. B. in `198.125.247.4` übersetzt werden.

**Docking-System** (Optional beim HP Jornada 710) Setzen Sie Ihren HP Jornada in das Docking-System ein, um sofort eine Verbindung zu Ihrem PC-Partner herzustellen. Nach dem ordnungsgemäßen Einsetzen des HP Jornada in das Docking-System können Sie die Daten auf dem HP Jornada mit dem PC-Partner synchronisieren, Dokumente übertragen, E-Mail senden und den Hauptakku aufladen.

**Feste Symbole** Dabei handelt es sich um die Symbole auf der rechten Seite des Touchscreens. Tippen Sie auf diese Symbole, um die Anwendungen HP Einstellungen, HP Backup, HP Wählverbindung und HP Medienwiedergabe zu öffnen.

**Hot-Keys** Dabei handelt es sich um die Tasten in der obersten Reihe der Jornada Tastatur direkt unterhalb des Displays. Hot-Keys ermöglichen den Zugriff auf die am häufigsten verwendeten Programme auf Ihrem HP Jornada durch einfachen Tastendruck (One-Touch-Zugriff).

**Internet-Dienstanbieter (ISP = Internet Service Provider)** Ein Unternehmen, das den Zugriff auf das Internet ermöglicht.

**IP (Internet Protocol)** Das Internet-Protokoll (IP) gibt das Format von Paketen (auch als Datenübersichten bezeichnet) an sowie das Adressschema des Webs. Ähnlich wie bei einem Postsystem ermöglicht Ihnen das Internet-Protokoll, Pakete zu adressieren und an das

---

System zu übergeben. Ihr Paket wird jedoch nicht automatisch bei Ihrem Empfänger abgeliefert. Die Pakete werden nur an einen Server geliefert und verbleiben dort, bis der Empfänger sich am ISP-Server anmeldet und sie herunterlädt.

**IrDA (Infrared Data Association)** Ein internationaler Standard für die Hard- und Software, die für Infrarotkommunikationsverbindungen verwendet wird.

**Java** Eine objektorientierte Programmiersprache, die dazu dient, auf Client- oder Server-Computern ausgeführte Programme sowie als Teil einer Web-Seite verwendete "Applets" zu erstellen.

**LAN (Local Area Network)** Ein lokales Netzwerk (LAN = Local Area Network) ist eine Gruppe von Computern, die in der Regel nahe beieinander stehen (entweder im selben Gebäude oder in nahe beieinander stehenden Gebäuden) und die miteinander verbunden sind, um Dateien gemeinsam benutzen und Daten austauschen zu können.

**MIME (Multipurpose Internet Mail Extensions)** Ein Standard, mit dessen Hilfe binäre Daten (z. B. Grafiken oder Dokumente) über das Internet übertragen werden können, ohne zuvor in ASCII-Text konvertiert werden zu müssen. Viele E-Mail-Programme verwenden das MIME-Format, um Dateien als Anhänge zu E-Mail-Nachrichten senden oder empfangen zu können.

**NIC (Network Interface Card = Netzwerkkarte)** Eine Karte, die in einen Computer eingesetzt wird, damit dieser an ein Netzwerk angeschlossen werden kann. Mit Netzwerkkarten kann eine dedizierte Standverbindung zu einem Netzwerk hergestellt werden.

**ODBC (Open DataBase Connectivity)** Dabei handelt es sich um eine Standardmethode zum Zugriff auf Datenbanken. ODBC dient dazu, den Zugriff auf beliebige Daten von beliebigen Anwendungen aus zu ermöglichen.

---

Dies gilt unabhängig vom Datenbankverwaltungssystem, das die Daten verwaltet.

**Partnerschaft** Eine Beziehung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem PC, die zum Synchronisieren und Übertragen von Daten hergestellt wird. Ihr HP Jornada kann über Partnerschaften mit bis zu zwei Desktop-Computern verfügen.

**PCT (Private Communication Technology)** Ein Protokoll, das die Sicherheit und Integrität der Internet-Kommunikation mit Hilfe von Codes zur Verschlüsselung, Authentifizierung und Nachrichtenauthentifizierung sicherstellt. Das Protokoll ist anwendungsunabhängig und wird von Web-Browsern und E-Mail-Clients verwendet, um Daten über das Internet zu senden. PCT ist in der Lage, Verschlüsselungsschlüssel zu vereinbaren sowie Server zu authentifizieren, bevor Daten mit Hilfe einer Anwendung auf höherer Ebene übertragen werden.

**POP (Post Office Protocol)** Das erste Protokoll, das zum Abrufen von E-Mail von einem Mail-Server verwendet wurde. Die meisten E-Mail-Anwendungen (bisweilen als E-Mail-Clients bezeichnet) verwenden das POP-Protokoll, auch wenn einige ggf. das neuere IMAP-Protokoll (Internet Message Access Protocol) verwenden.

**PPP (Point-to-Point Protocol)** Die Standardmethode, mit deren Hilfe Ihr HP Jornada mit dem ISP-Netzwerk-Server kommuniziert.

**RAM (Random Access Memory)** Speicher, der die Daten und Programme enthält, wenn ein Gerät eingeschaltet ist. Dieser Speicher wird auch als "flüchtiger" Speicher bezeichnet, da beim Ausschalten des Geräts alle darin enthaltenen Daten gelöscht werden.

**RAS-Konto (Remote Access Service)** Ein Netzwerk-konto, das es Ihrem HP Jornada ermöglicht, von einem fernen (remote) Standort aus auf Ihr Windows NT Netzwerk zuzugreifen.

---

**Remote-Verbindung** Eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem Computer oder Server an einem fernen Standort.

**ROM (Read Only Memory)** Computerspeicher, der Daten enthält, die normalerweise nur gelesen und nicht geschrieben werden können. Er erhält die Programmdateien, die zum Starten des Computers erforderlich sind, wenn dieser eingeschaltet wird. Im Gegensatz zum Random Access Memory (RAM) gehen die Daten im ROM beim Ausschalten des Computers nicht verloren.

**Sicherungsdatei** Ein Duplikat Ihrer HP Jornada Dateien und Daten, das auf Ihrem Desktop-PC oder einer PC-Karte gespeichert wird. Diese Datei enthält jedoch nicht die HP Jornada Einstellungen und Daten, die im ROM-Speicher gespeichert sind (z. B. werkseitig installierte Software). Mit Hilfe der Sicherungsdatei können Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada gemäß dem vorherigen Status wiederherstellen, wenn Ihre Gerätedaten beschädigt oder zerstört sind oder der Computer von Ihnen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt wurde.

**SLIP (Serial Line Internet Protocol)** Ein älteres und einfacheres Protokoll als PPP. Das Herstellen einer Verbindung zum Internet mit Hilfe von SLIP ähnelt demjenigen mit Hilfe von PPP.

**Soft-Reset** Prozess zum Neustarten Ihres HP Jornada und zum erneuten Initialisieren des Betriebssystems MS Windows für Handheld-PCs 2000. Durch einen Soft-Reset werden nicht gespeicherte Daten in geöffneten Dateien gelöscht, während gespeicherte Daten erhalten bleiben (wird auch als "Warmstart" bezeichnet).

**Touchscreen** Ein berührungsempfindlicher Bildschirm, der es ermöglicht, Dateien zu öffnen, Programme zu starten und Text zu markieren, indem mit dem Zeigestift der Bildschirm berührt oder auf diesen getippt wird.

---

**USB (Universal Serial Bus)** Ein standardisiertes Protokoll für Verbindungsmethoden und Verkabelung für den Anschluss von Peripheriegeräten und anderen Geräten an eigenständige Computer.

**Wählverbindung** Eine über Modem hergestellte Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem anderen Computer. Sie können eine Wählverbindung zu einem ISP-Anbieter, einem Netzwerk oder einem an einen PC angeschlossenen Modem herstellen.

**Wechselstromadapter** Ein Anschlussgerät, das Ihren HP Jornada mit Netzstrom (und nicht mit Akku- oder Batteriestrom) versorgt. Weitere Informationen zum Anschließen und Verwenden des Wechselstromadapters finden Sie im Abschnitt **Konfigurieren Ihres HP Jornada** in Kapitel 2.

**Werkseitige Standardeinstellungen** Ein Prozess, bei dem Ihr HP Jornada in seinen ursprünglichen Status bei Lieferung zurückversetzt wird. Dazu wird die gesamte Stromversorgung unterbrochen, so dass alle von Ihnen auf dem HP Jornada gespeicherten Dateien und Daten gelöscht werden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8. (Dieser Prozess wird auch als "Hard-Reset" bezeichnet.)

**Wiederherstellen** Ein Prozess zum Wiederherstellen des Zustands vor der letzten Datensicherung auf Ihrem Gerät. Dieser Prozess umfasst das Kopieren Ihrer Backup-Daten auf Ihren HP Jornada.

**Zeigestift** Ein kugelschreiberähnliches Zubehör, das zum Navigieren auf einem Touchscreen dient.

**Zurücksetzen** Ein Prozess, bei dem entweder Ihr HP Jornada zu einem Neustart veranlasst wird (**Soft-Reset**) oder dazu, alle im RAM gespeicherten Daten zu löschen (**Zurücksetzen auf werkseitige Standardwerte**). Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.

---



# Index

## Sonderzeichen

- .2bp-Dateien 136
- .bmp-Dateien 136
- .doc-Datei 125
- .fon-Dateien 136
- .pwd-Datei 125
- .rtf-Datei 125
- .ttf-Dateien 136
- .txt-Datei 125
- .wav-Dateien 136
- 56K V.90 Modem 105
- 9-poliger, serieller  
Anschluss 42

## A

- ActiveSync 177, 178, 197
  - Definition 205
  - Info** 39
  - installieren 40
  - konfigurieren 38
  - Problembehandlung 50
  - Setup-Assistent
    - Anforderungen 40
    - Info 38
    - Nachrichten übertragen 39
    - Posteingangserweiterungen, hinzufügen 39
  - Sichern und Wiederherstellen auf PC 94
  - Verbindungseinstellungen (Dialogfenster) 60

- ActiveSync CD-ROM 39, 41
- ActiveSync Optionen 57, 58
- Akku
  - Hauptakku 145
- Akku-/Batteriestrom
  - Umgang 144
- Akkuspannung
  - Status 148
- Akkustrom
  - Auto-Suspend 149
  - einsparen 149
- Alarmsignal einstellen 136
- Alarmsignal, einstellen 136
- Alt + Hot-Keys
  - Definition 161
- Anhänge
  - auf Speicherkarten speichern 126
  - MIME-Codierung 125
- Anpassen
  - allgemeine Optionen 153
  - HP Feste Symbole 155
  - HP Hot-Keys 155
- Anschlüsse
  - 9-polig, seriell 42
  - Infrarot 52
- Anzeige (Bedienfeld) 153
- Anzeige, Schwierigkeiten 184
- Anzeigen
  - Schwierigkeiten 184
- Anzeigeschwierigkeiten 184
- Assistent für neue Partnerschaft 46
- Audiotasten
  - sperren 169

- verwenden 33
- Aufnehmen 81, 82
- Formate 82
- Automatisch verbinden  
(Option) 61
- Automatischer Suspend-  
Modus (Fehler) 174
- Auto-Suspend, einstellen  
149

## B

- Bässe und Höhen  
einstellen 159
- Batterie
  - Backup 146
  - Backup, austauschen 146
- Bedienfeld
  - Stromversorgung
  - Übersicht 148
- Beschädigung 172
- Besitzer (Bedienfeld) 154
- Besitzereigenschaften,  
Ändern 162
- Bitmap-Bilder (.bmp-  
Dateien) 136
- Blockieren, Fehlerbehebung  
175

## C

- Cache** 205
- CompactFlash-Karte
  - auf Reisen 168
  - entfernen 142
  - installieren 139, 141
  - Übersicht 138
- Cookies** 205

## D

- Dateianhänge
  - auf Speicherkarten  
speichern 126
  - MIME-Codierung 125

- Dateien
  - Anhänge 125
  - auf Desktop anordnen 54
  - auf ein Netzwerk  
zugreifen 117
  - fehlerhafte Anhänge 180
  - kein Öffnen vom Desktop-  
PC aus 55
  - Konvertierungsoptionen  
64
  - übertragen 64
- Dateiformate
  - Aufnehmen 82
  - GSM 82
  - Microsoft Pocket Word 87
  - PCM 82
- Dateikonvertierungs-  
Eigenschaften  
(Dialogfenster) 64
- Dateitypen
  - .rtf-Datei 125
  - .txt-Datei 125
  - Pocket Word Dateien  
(.pwd) 125
  - Word Datei (.doc) 125
- Daten
  - allgemeine Informationen  
zum Synchronisieren  
55
  - ausgewählte  
synchronisieren 56
- Datenbanken, erstellen 91
- Datenübertragung  
(Bedienfeld) 153
- Datenverlust 179
- Desktop, HP Jornada
  - Dateien öffnen 55
  - Dateien, Arbeiten mit 54
  - durchsuchen 54
- Desktop-Hintergrundbilder  
136
- Dialogfenster zum  
Aktivieren von Adressen  
122



- Dienstanbieter
  - Verbinden 113
- Dimmen, automatisch, einstellen 151
- Display
  - ausschalten 151
  - Dimmen, einstellen 151
- Display-Profile (Hot-Key) 161
- Display-Profile (Registerkarte) 158
- DNS
  - Adresse 107
  - Server-Adresse 115
- DNS-Adresse** 206
- doc-Datei 125
- Docking-System 42
  - Definition 206
- Domäne
  - Netzwerk 109
- Drucken
  - IrDA-Anschlussoption 93
  - Microsoft Pocket Office
    - Dokumente 92
    - Office Dokumente 92
    - über Infrarot 93
- Durchsuchen
  - HP Jornada Desktop 54

## E

- Einschaltoption, einstellen 150
- Einstellungsprofile 159
- Elektrische Interferenzen 172
- E-Mail
  - fehlerhafte Dateianhänge 180
  - vom Posteingang mit dem Dienstanbieter verbinden 123
- E-Mail-Anhänge 125
- E-Mail-Dienst
  - konfigurieren 111

- E-Mail-Konten, privat
  - konfigurieren 102
- E-Mail-Konten, Unternehmen
  - kein Remote-Zugriff 104
  - konfigurieren 122
  - Zugriff von außerhalb 104
- E-Mail-Nachrichten
  - löschen 126
  - Schwierigkeiten beim Senden 179
  - synchronisieren 58
- E-Mail-Verbindungen, Optionen 101
- Entladener Akku, Fehlerbehebung 173
- Ergonomie 193
- Erinnerungskennwort festlegen 166

## F

- Fehlerbehebung
  - Anzeige 175
  - Blockieren 175
  - Drucken 180
  - Herunterfahren/Suspend 174
  - HP Backup 177
  - Software installieren 181
  - Stiftreaktion 181
  - Unzureichender Speicher 176
- Felder, Zuordnung 80
- Ferne Standorte
  - Synchronisieren 59
- Feste Symbole
  - anpassen 155
  - Definition 206
- Feste Symbole (Registerkarte) 157

---

## G

- Gastberechtigungen,  
Netzwerk 116
- Geräteverbindung über  
Netzwerk (zugehörige  
Option) 61**
- Gewährleistung
  - Hardware 224
  - Software 227
- Gleichstromanschluss 42,  
43, 45

## H

- Handheld PC Arbeitsplatz  
(Ordner) 139
  - Hauptakku 145
    - auf Reisen 168
  - Hauptakku, austauschen  
145
  - Hintergrund (Registerkarte)  
137
  - Hinzufügen/Entfernen von  
Programmen 134
  - Hot-Keys
    - anpassen 155
    - Definition 206
    - Display-Profile 161
    - Lautstärkeprofile 161
  - Hot-Keys (Registerkarte)  
156
  - HP Backup 96, 98, 177
    - Übersicht 10
  - HP Einstellungen
    - öffnen 158
    - Profile 159
    - Profile, Ändern 160
    - Profile, Einstellen 159
    - Profile, Hot-Keys 160
    - Übersicht 10, 157
  - HP F1227A 138
  - HP F1252A 138
  - HP F1258A 137
  - HP F1274A 138
  - HP F1279B 137
  - HP F1281A 145
  - HP F1281A 137
  - HP F1295A 138
  - HP F1822A 137
  - HP F1840A 137, 145
  - HP F1841A 138
  - HP F1842A 138
  - HP Feste Symbole
    - anpassen 155
    - Standardzuordnung  
wiederherstellen 157
  - HP Hot-Keys
    - anpassen 155
    - Standardzuordnung  
wiederherstellen 157
    - Übersicht 10
  - HP Hot-Keys (Bedienfeld)  
154
  - HP Informationsaustausch  
78
    - Übersicht 10
  - HP Jornada 700 Serie Web-  
Site 161
  - HP Jornada Backup  
(Anwendung) 94, 96
  - HP Jornada,
    - Infrarotverbindung,  
Konfigurieren 53
  - HP Quick Pad 75
    - Übersicht 10
    - verwenden 76
  - HP Sicherheit 162
    - Übersicht 10
  - HP Sicherheit (Bedienfeld)  
154, 162
  - HP Viewer 71
    - Schwierigkeiten beim  
Starten 179
    - Übersicht 9
  - HP Wählverbindung
    - Setup-Assistent 108
  - HP Wählverbindung,  
Übersicht 9
-

**I**

- Identifikation
  - (Registerkarte) 162
- IMAP4-Host 107
- Informationen, Quellen 2
- Infrarotverbindung,
  - Einrichten 53
- Infrarotanschluss 52, 93
- Infrarotübertragung
  - (Schwierigkeiten) 183
- Installieren
  - Anwendungen 132, 133
  - Microsoft ActiveSync 41
  - Microsoft Pocket Outlook 38
- Intelligent Power
  - Management 150
- Interferenz, elektrisch 172
- Internet Explorer 127, 129
  - Automatische Anwahl konfigurieren 128
  - im Web surfen 127
  - Optionen (Dialogfenster) 127
  - starten 129
- Internet-Dienstanbieter (ISP) 106
- Internetoptionen
  - (Bedienfeld) 154
- Internet-Verbindungen
  - Optionen, allgemein 101
  - privates Konto 102
  - Unternehmenskonto mit Zugriff von außerhalb 104
  - Unternehmenskonto ohne Remote-Zugriff 104
- Intranet-Verbindungen 127, 129
- IP-Adresse (Internet Protocol) 107, 206
- IrDA-Anschlussoption, Drucken 93

**ISP (Internet Service Provider) 206**

- ISP (Internet-Dienstanbieter) 106, 109
- Verbindung, Konfigurieren 107

**J**

- Java
  - Definition 207

**K**

- Kabel
  - Paralleles HP Druckerkabel 93
  - serielles Synchronisationskabel 42
  - Synchronisation 43
  - Telefon 42
  - USB 137
- Kalender 66
  - Übersicht 8
- Kein Konverter ausgewählt (Dialogfenster) 134
- Kennwörter
  - Regeln 164
- Klang
  - hinzufügen 136
- Konfigurieren
  - ActiveSync für Infrarotverbindung 52
  - HP Jornada für Infrarotverbindungen 53
- Konflikt auflösen (Dialogfenster) 57
- Konfliktlösung, Standardeinstellungen 58
- Kontaktaufnahme mit Hewlett-Packard 190
- Kontakte 69

---

Übersicht 8  
Kundendienst 189

## L

LAN (Local Area Network)  
105, 207  
LAN (Local Area Network,  
lokales Netzwerk) 41  
Ländereinstellungen  
(Bedienfeld) 154  
Lautstärke & Klänge  
(Bedienfeld) 155  
Lautstärkeprofile (Hot-Key)  
161  
Lautstärkeprofile  
(Registerkarte) 158  
Leistung, Optimieren 153  
Lizenzbestimmungen für  
Softwareprodukte 227

## M

Massenspeicher 82, 83, 142  
Microsoft ActiveSync  
für Infrarotverbindungen  
konfigurieren 52  
Hilfe 171  
Problembehandlung 50  
Übersicht 38  
Microsoft Ink Writer  
Übersicht 93  
Microsoft Internet Explorer  
39, 129  
Microsoft Outlook 2000 39,  
41, 47, 177, 198, 200  
Microsoft Pocket Access  
Datenbank erstellen 91  
Tabelle erstellen 91  
Übersicht 91  
Microsoft Pocket Excel  
Übersicht 90  
Microsoft Pocket Office 7  
Übersicht 86

Microsoft Pocket Outlook 8,  
66  
installieren 38  
Microsoft Pocket  
PowerPoint  
Übersicht 87  
Microsoft Pocket Word  
Übersicht 86  
Microsoft Voice Recorder  
81  
MIME  
Codierung 125  
Definition 207  
Mobile Channels 41  
Mobile Favoriten 41  
Mobile Geräte (Fenster) 55,  
134  
Modemkarte und -kabel  
168  
Modemliste (Optionen) 62  
Modems  
installieren und  
konfigurieren 105  
Schwierigkeiten beim  
Verbinden 182  
Schwierigkeiten beim  
Wählen 181  
Monitor,  
Anzeigeschwierigkeiten  
184  
MS Internet Explorer für  
Handheld-PCs 127  
MS Windows für Handheld-  
PCs 2000  
Adressleiste 117  
Bitmaps (.2bp-Dateien)  
136  
Software 134  
MS Windows für Handheld-  
PCs 2000 (Geräte)  
Schwierigkeiten beim  
Übertragen über  
Infrarot 183

**N**

Netzwerk  
  auf nicht im Netzwerk  
  vorhandenen Computer  
  zugreifen 60  
  Gastberechtigungen 116  
Netzwerk (Bedienfeld) 154  
Netzwerkdomäne 111  
Netzwerkkarte (NIC) 105  
Netzwerkkonfiguration  
  (Dialogfenster) 116  
Netzwerkverbindung (LAN)  
  105  
Netzwerkverbindungen  
  Anmelden vor Ort 117  
  auf Unternehmenskonten  
  zugreifen 60  
  ohne HP Wählverbindung  
  einrichten 119  
Neue Verbindung herstellen  
  (Dialogfenster) 62  
Neuinstallieren/Entfernen  
  von Programmen 134  
NIC (Netzwerkkarte) 207  
  konfigurieren 116  
Notizen (Registerkarte) 162

**O**

ODBC  
  Definition 207  
Office Dokumente, drucken  
  92  
OmniSolve von Landwear  
  Übersicht 99

**P**

Palm Geräte  
  Daten umstellen 200  
Palm-Geräte  
  Daten umstellen 199  
Palm-Size-Geräte  
  Daten umstellen 200

Papierkorb (Optionen) 143  
Paralleles HP Druckerlabel  
  (F1274A) 93  
Partnerschaft  
  Assistent für neue  
  Partnerschaft 46  
  einrichten 46  
Partnerschaft zwischen PC  
  und HP Jornada 208  
  automatische  
  Verbindungen 51  
  Fehlerbehebung 47  
  Übersicht 46  
  zukünftige Verbindungen  
  51  
PC-Direktverbindung 51  
PC-Karte  
  entfernen 140  
  installieren 139, 140  
  Übersicht 138  
PC-Karte (Netzwerkkarte)  
  Treiber 115  
PC-Kartenadapter,  
  empfohlen 139  
PC-Kartenerkennung  
  Schwierigkeiten 176  
PCL-Drucker mit  
  Infrarotanschluss 93  
PCM 82  
**PCT (Private  
  Communication  
  Technology) 208**  
PC-Verbindung  
  Schwierigkeiten 177  
PIM (Personal Information  
  Manager) 47, 177  
Pocket Access, Übersicht 7  
Pocket Excel, Übersicht 7  
Pocket Outlook 66  
  Aufgaben 70  
  Kalender 66  
  Kontakte 69  
  Posteingang 71  
Pocket PowerPoint,  
  Übersicht 7

---

Pocket Word, Übersicht 7  
**POP3** 208  
 Poseingang  
     verwenden 121  
 Posteingang 71, 111, 197,  
     198, 199  
     Einstellungen 124  
     Fehler beim Senden 179  
     mit ISP verbinden  
         (Internet-  
         Dienstanbieter) 123  
**PPP (Point-to-Point  
 Protocol)** 208  
 PPP (Point-to-Point-  
 Protokoll) 103, 182  
 Präsentation öffnen  
     (Dialogfenster) 88  
 Primärer Kennwortschutz  
     Deaktivieren 164  
 Primäres Kennwort  
     festlegen 163  
     löschen 165  
 Programme  
     entfernen 135  
     Installieren 132  
     verfügbar über HP Web-  
     Site 132  
 Programmspeicher 142,  
     161, 175, 176, 180  
 Proxy-Server 112  
 pwd-Datei 125

## Q

Quick Pad 75

## R

Reisen mit Ihrem  
 HP Jornada 167  
**Remote Access Services  
 (RAS)** 208  
 Remote-Netzwerk  
     konfigurieren 120

Remote-Netzwerk (Ordner)  
     62  
 Remote-Verbindungen 209  
     Wählstandort  
         konfigurieren 63  
 Rich Ink-Technologie 93  
 rtf-Datei 125

## S

Schriftarten, hinzufügen  
     136  
     TrueType (.ttf-Dateien)  
         136  
     Windows (.fon-Dateien)  
         136  
 Senden im Mime-Format  
     (zugehöriges  
     Dialogfenster) 125  
 Serielle Verbindung 48  
 Serieller Anschluss  
     Verbindungen herstellen  
         42  
 Serielles  
     Synchronisationskabel  
         37, 42, 43, 137, 168  
 Serverzugewiesene IP-  
     Adresse  
     (Kontrollkästchen) 62  
 Sicherheit 161  
 Sicherheitsprotokoll  
     verwenden 167  
 Sichern  
     auf CompactFlash-Karte  
         96  
 Sichern und  
     Wiederherstellen von  
     Daten 94, 97, 210  
**Sicherungsdatei** 209  
 SLIP (Serial Line Internet  
 Protocol) 103, 182  
 Smart Card  
     entfernen 141  
     installieren 139, 141  
 SMTP-Host 107



- Socket LP-E/EIO
  - (Bedienfeld) **155**
- Software (Bedienfeld) 155
- Software (Option) 135
- Softwaretreiber,
  - installieren 138
- Speicher
  - aktualisieren 143
  - Daten anzeigen 161
  - einsparen 143
  - verwalten 142
  - Zuordnung, anpassen 142
- Speicher (Registerkarte) 142, 161
- Speicherplatz 134
- Standardkonfliktlösung 58
- Stift (Bedienfeld) 155
  - Beschreibung 155
- Strahlung 172
- Stromsparen
  - (Registerkarte) 150
- Stromversorgung
  - Daten anzeigen 161
  - Fehlerbehebung 173
  - Intelligent Power Management 150
- Stromversorgung
  - (Bedienfeld) 154
  - Beschreibung 154
  - Übersicht 148
- Support** 189
- Surfen
  - im Web 127
- Surfen im Web 129
- Suspend 15, 30, 152
  - automatisch 148
  - Intervall 150
- SVGA 256-Farben 40
- Synchronisation 38, 46
  - Konflikt auflösen 57
  - Konflikt auflösen (Dialogfenster) 57
  - mit Active Sync 38

- Synchronisieren
  - ausgewählte Daten 56
- Dateien 56
- Daten 55
- E-Mail-Nachrichten 56, 58
- Microsoft Pocket Outlook
  - Daten 56
- remote 59
- von einem fernen Standort (remote) 59
- System (Bedienfeld) 155
- Systemsteuerung
  - öffnen 153
  - Typen 153

## T

- Tabellen, erstellen 91
- Taschenrechner,
  - Beschreibung 11
- Tastatur (Bedienfeld) 154
- TCP/IP 110
- Teilenummern
  - HP F1252A 138
  - HP F1258A 137
  - HP F1274A 138
  - HP F1279B 137
  - HP F1281A 145
  - HP F1281A 137
  - HP F1295A 138
  - HP F1822A 137
  - HP F1840A 137, 145
  - HP F1841A 138
  - HP F1842A 138
  - HPF1227A 138
- Telefonkabel 42
- Telefonleitungen
  - mit Modems verbinden 112
  - Zugang 103
- Temperaturschwankungen 172
- Terminal Server Client (TSC)

---

- Verwendung der Tastatur 202
- Tonausgabe
  - anpassen 152
- Treiber
  - installieren 138
  - Netzwerkkarten 115
- txt-Datei 125

## Ü

- Übertragen von Dateien 64
- Übertragen von Daten
  - Schwierigkeiten 183
- Umstellen von Daten von anderen Geräten 197
- Unternehmensnetzwerke
  - Remote-Zugriff 60
- USB 48, 178
  - Definition 210
  - Verbindung herstellen 44

## V

- Verbinden
  - HP Jornada mit einem anderen PC 53
  - HP Jornada mit einem PC 37
  - über seriellen Anschluss 42
  - über USB 44
- Verbinden mit dem Internet, private Konten Modems 103
- Verbinden mit Internet, private Konten
  - PPP (Point-to-Point-Protokoll) Account 103
- Verbinden mit PC
  - 9-poliger serieller Anschluss 42
  - ohne Docking-System 42
  - über Docking-System 43, 45

- Verbindungen
  - anwählen 103
  - direkt** 206
  - Einwahl 105
  - Netzwerkverbindungen
    - ohne HP
    - Wählverbindung einrichten 119
  - Partnerschaft
    - automatisch 51
    - Infrarot 52
- Verbindungsstatus (Dialogfenster) 47, 51
- Verzögerung der Kennwortabfrage 165
- Viewer 71
- Voice Recorder 81
- Vom Server zugeordnete Adresse 110
- Vom Server zugeordnete IP-Adresse 110
- Vorsichtsmaßnahmen 172
- Vorteile, Übersicht 5

## W

- Wählen (Bedienfeld) 153
- Wählstandorte, konfigurieren 63
- Wählverbindung 103, 210
- Wählverbindung (Dialogfenster) 63
- Wählverbindungen
  - mehrere 118
- Warten auf ein zu verbindendes mobiles Gerät (Nachricht) 60
- Wartung und Reinigung 171
- wav-Dateien 136
- Wave-Klänge (.wav-Dateien) 136
- Web, Surfen 127
- Web-Dienst 112

---

Wechselstromadapter 42,  
43, 45, 210  
Reisen 168  
Weltuhr  
  Bedienfeld 155  
Wiederherstellen  
  komplett 98  
  mit ActiveSync 95  
  mit HP Backup 98  
  PIM-Datenbanken 98  
  Warnmeldung 177  
  werkseitige  
    Standardeinstellungen  
    186  
Wiederherstellen von Daten  
  94, 98, 210  
Windows (Ordner) 136  
WINS-Server-Adresse 115

## Z

Zubehör 137  
Zugreifen  
  auf nicht im Netzwerk  
    vorhandenen Computer  
    60  
  Unternehmensnetzwerke  
    60  
Zugriffsnummern 168  
Zurücksetzen 184  
  **auf werkseitige**  
    **Standardeinstellung**  
    **en** 210  
  Definition 211  
  Soft-Reset 184, 185, 209  
  werkseitige  
    Standardeinstellungen  
    185

---



# Gewährleistung

**Wichtig:** Dies sind die Gewährleistungsbedingungen für Ihr Hardwareprodukt. Lesen Sie diese sorgfältig durch.

Sie können von den Gewährleistungsbedingungen in Ihrem Land abweichen. Ist dies der Fall, erhalten Sie bei Ihrem autorisierten HP Händler oder einem HP Vertriebs- und Kundendienstbüro die detaillierten Gewährleistungsbedingungen.

## Begrenzte Gewährleistung für ein Jahr

Die Gewährleistung durch Hewlett-Packard (HP) gilt für dieses Hardwareprodukt. Sie deckt Material- und Verarbeitungsfehler ab und gilt ein Jahr ab dem Empfang vom ursprünglichen Verkäufer des Produkts.

Bei entsprechender Benachrichtigung innerhalb der Gewährleistungsfrist wird ein (gemäß den obigen Bedingungen) nachweislich defektes Produkt nach Ermessen der Firma Hewlett-Packard entweder repariert oder ausgetauscht.

Sollte Hewlett-Packard nicht in der Lage sein, das betreffende Produkt innerhalb einer angemessenen Frist gemäß den Gewährleistungsbedingungen zu reparieren oder auszutauschen, ist der Kunde ausschließlich dazu berechtigt, das Produkt gegen eine volle Erstattung des Kaufpreises an Hewlett-Packard zurückzugeben.

## Umfang der Gewährleistung

Die obige Gewährleistung gilt nicht, wenn die Defekte auf Folgendes zurückzuführen sind: Missbrauch, ohne Zustimmung von Hewlett-Packard vorgenommene Veränderungen, Öffnen des Geräts aus einem anderen Grund als einer offiziellen Erweiterung mit einem HP Erweiterungs-Kit, Betrieb oder Lagerung des Geräts außerhalb der für dieses Produkt veröffentlichten Umgebungsbedingungen, die Knopfzellenbatterie oder Schäden durch diese Batterie, Reiseschäden, falsche Pflege und Wartung,

---

physische Schäden an der Einheit, wie z. B. ein zerbrochenes Display oder Schäden, die auf die Verwendung von Software, Zubehör, Datenträgern und Verbrauchsgütern anderer Hersteller als Hewlett-Packard oder von Teilen, die nicht für dieses Produkt vorgesehen sind, zurückzuführen sind.

HP übernimmt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich dieses Produkts keine weiteren Gewährleistungen, weder mündliche noch schriftliche.

Jedwede weitere implizierte Gewährleistung oder Marktgängigkeit und Eignung sind beschränkt auf die einjährige Dauer dieser schriftlichen Gewährleistung.

In einigen Ländern ist die zeitliche Einschränkung einer implizierten Gewährleistung nicht zulässig, deshalb ist es möglich, dass obige Einschränkung für Sie nicht gilt.

Durch diese Gewährleistung erhalten Sie bestimmte Rechte. Je nach Land (oder Bundesstaat) stehen Ihnen ggf. weitere Rechte zu.

## **Haftungsbegrenzung und Gewährleistungsansprüche**

Die hierin gewährten Ansprüche sind im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die einzigen und exklusiven Ansprüche des Kunden.

Mit Ausnahme der oben genannten Bedingungen haftet Hewlett-Packard unter keinen Umständen für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder zufällig entstandenen Schäden oder Folgeschäden (einschließlich entgangenen Gewinns, einerlei, ob auf Basis dieser Gewährleistungsbedingungen, einer unerlaubten Handlung oder irgendeiner anderen Gesetzestheorie.

In einigen Ländern ist der Ausschluss von unvorhersehbaren bzw. Folgeschäden – einschließlich entgangenen Gewinns – nicht zulässig, so dass die oben genannte Beschränkung ggf. für Sie nicht gilt.

---

## Kundentransaktionen in Australien, Neuseeland und dem Vereinigten Königreich

Die oben genannten Ausschlüsse und Beschränkungen gelten nicht für Kundentransaktionen in Australien, Neuseeland und im Vereinigten Königreich und haben keinen Einfluss auf die gesetzlich verankerten Rechte der Kunden.

### Für Kunden in Australien

Die Gewährleistungsbedingungen in diesem Handbuch oder in anderen Dokumenten, die mit diesem Produkt ausgeliefert werden, schließen die Vorschriften des Trade Practices Act 1974 bzw. weiteren regional geltenden Gesetzen weder aus, noch schränken sie diese ein oder modifizieren sie diese. Eventuelle Änderungen gelten nur im gesetzlich vorgegebenen Rahmen. Sollten Sie diesbezüglich noch Fragen haben, wenden Sie sich an das Hewlett-Packard Customer Care Centre unter 61-3-88778000.

### Für Kunden in Neuseeland

Die Gewährleistungsbedingungen in diesem Handbuch oder in anderen Dokumenten, die mit diesem Produkt ausgeliefert werden, schließen die Vorschriften des Consumer Guarantees Act 1993 weder aus, noch schränken sie diese ein oder modifizieren sie diese. Eventuelle Änderungen gelten nur im gesetzlich vorgegebenen Rahmen. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich an die Hewlett-Packard End User Support Line unter 0800-733547.

---

## Lizenzbestimmungen und begrenzte Gewährleistung für HP Softwareprodukte

Auf diesem HP Produkt sind Softwareprogramme vorinstalliert. Bitte lesen Sie die Lizenzbestimmungen für HP Softwareprodukte sorgfältig, bevor Sie fortfahren.

**Wichtig:** Bitte lesen Sie diese Lizenzbestimmungen und die Gewährleistungsbedingungen vor Betreiben des Geräts sorgfältig durch. Die Rechte an der Software werden nur lizenziert, nicht verkauft. HP oder seine Lizenzgeber behalten weiterhin das alleinige Urheberrecht für die Software, und Sie erhalten durch Akzeptieren dieser Lizenzbestimmungen bestimmte Rechte zur Verwendung der Software. Rechte an der Software werden nur unter der Bedingung eingeräumt, dass Sie allen Bestimmungen und Voraussetzungen des Lizenzvertrags zustimmen. Wenn Sie das Gerät in Betrieb nehmen, stimmen Sie damit den Bestimmungen und Voraussetzungen zu. Wenn Sie den Lizenzbestimmungen nicht zustimmen, geben Sie das vollständige Paket gegen Rückerstattung des Kaufpreises zurück.

### Lizenzbestimmungen für HP Softwareprodukte

Wenn im Folgenden nichts anderes angegeben ist, gelten diese Lizenzbestimmungen für HP Softwareprodukte für sämtliche Programme, mit Ausnahme der Microsoft Software, die Ihnen, dem Kunden, als Teil des HP Computerprodukts zur Verfügung gestellt werden. Für Microsoft Produkte gilt das Microsoft End User License Agreement (EULA), das in der Microsoft Dokumentation enthalten ist. Für Softwareprodukte anderer Hersteller gelten die Gewährleistungs- und Lizenzbedingungen der anderen Hersteller, die Sie ggf. online, in zugehöriger Dokumentation oder anderen Materialien finden, die zum Lieferumfang der Produkte zählen.

Die folgenden Lizenzbestimmungen gelten für die Benutzung der Software:

---



## Benutzung

Sie dürfen die Software nur auf einem einzigen Computer verwenden. Sie dürfen die Software nicht entschlüsseln oder dekompileieren.

Transaktionen in Mitgliedsstaaten der EU: Das Verbot der Dekompilierung unterliegt der Richtlinie 91/250/EEC.

## Kopien und Anpassungen

Kopien und Anpassungen der Software dürfen vom Kunden (a) für Archivzwecke angefertigt werden oder (b), wenn das Kopieren bzw. Anpassen einen für den Einsatz der Software auf einem Computer notwendigen Arbeitsschritt darstellt. Die Kopien bzw. Anpassungen dürfen zu keinem anderen Zweck angefertigt werden.

Sie dürfen sonst keine weiteren Kopien anfertigen, es sei denn, Sie holen sich eine entsprechende Lizenz für die Vervielfältigung ein, die bei Hewlett-Packard für einige Softwareprogramme erhältlich ist.

Sie stimmen zu, dass keine Gewährleistungen, kostenlose Installationen oder Schulungen von Hewlett-Packard für von Ihnen angefertigte Kopien oder Anpassungen erhältlich sind.

Alle Kopien und Anpassungen der Software müssen die Copyright-Hinweise enthalten, die im Original vorhanden sind.

## Eigentum

Es stehen Ihnen keine Eigentumsansprüche an der Software zu, die über das Nutzungs- und Eigentumsrecht an dem physischen Datenträger hinausgehen. Sie bestätigen und stimmen zu, dass die Software Copyright-Bestimmungen unterliegt und durch Urheberrechtsgesetze geschützt ist. Sie nehmen zur Kenntnis und erklären sich damit einverstanden, dass die Software oder Teile davon möglicherweise von Drittlieferanten erstellt wurden, die in den in der Software enthaltenen Copyright-Hinweisen aufgeführt sind. Diese Drittlieferanten sind berechtigt, Sie im Falle von Verletzungen oder Verstößen gegen diese oder ihre eigenen Lizenzbestimmungen zur Rechenschaft zu ziehen.

---

### Übertragung der Software-Nutzungsrechte

Sie dürfen die Rechte an der Software nur dann an einen Dritten übertragen, wenn damit alle Ihre Rechte übertragen werden und nur wenn Sie vorher die Zustimmung des Dritten zu diesen Lizenzbestimmungen eingeholt haben. Bei einer derartigen Übertragung stimmen Sie zu, dass mit der Übertragung Ihre Rechte an der Software enden und dass alle Ihre Kopien oder Adaptionen zerstört oder dem Dritten ausgehändigt werden. Die Übertragung an eine Abteilung der US-Regierung, eine Agentur oder einen Verleiher ersten oder zweiten Grads in Zusammenhang mit einem Vertrag der US-Regierung ist nur zulässig, wenn vorher die von HP geforderte, schriftliche Einverständniserklärung zu den Bestimmungen eingeholt wurde.

### Unterlizenzen und Weitergabe

Sie dürfen die Software nicht verleihen, an Dritte lizenzieren oder Kopien und Anpassungen der Software auf physischen Datenträgern, mit Telekommunikationsdiensten oder irgendwelchen anderen Methoden verteilen. Jede Weitergabe oder Anpassung der Software bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Hewlett-Packard.

### Erlöschen der Vereinbarung

HP kann diese Softwarelizenz beenden, falls eine der Bestimmungen nicht eingehalten wurde, vorausgesetzt HP hat Sie aufgefordert, den Fehler zu beheben und Sie sind dieser Aufforderung innerhalb dreißig (30) Tagen nach der Aufforderung nicht nachgekommen.

### Aktualisierungen und Erweiterungen

Sie sind damit einverstanden, dass die Software keine Aktualisierungen und Erweiterungen umfasst, die möglicherweise von HP über eine separate Support-Vereinbarung erhältlich sind.

### Exportklausel

Sie stimmen zu, keinen Export oder Re-Export der Software oder einer Kopie oder Adaption der Software durchzuführen, wenn dies gegen US-Exportbestimmungen oder andere jeweils geltende Bestimmungen verstößt.

---

## Rechtsbeschränkung der Regierung der USA

Software und Dokumentation wurden ausschließlich unter Einsatz privater Ausgaben entwickelt. Sie werden als "Commercial Computer Software" ausgeliefert und lizenziert, gemäß der Definition in DFARS 252.227-7013 (Okt. 1988), DFARS 252.211-7015 (Mai 1991) oder DFARS 252.227- 7014 (Juni 1995), als "Commercial Item" gemäß der Definition in FAR 2.101 (a) oder als "Restricted Computer Software" gemäß der Definition in FAR 52.227-19 (Juni 1987) (oder eine entsprechende behördliche oder vertragliche Regelung), je nachdem, was zutrifft. Sie haben nur die Rechte, die für diese Software und Dokumentation gelten, die durch die entsprechenden FAR- oder DFARS-Regelungen oder die Vereinbarung für die HP Standardsoftware für das betreffende Produkt zutreffen.

## Begrenzte Gewährleistung für HP Softwareprodukte

Wichtig: Diese begrenzte Gewährleistung für HP Softwareprodukte gilt für sämtliche Software, die Ihnen, dem Kunden, als Teil dieses HP Computerprodukts einschließlich der Betriebssystemsoftware zur Verfügung gestellt wird. Jedwede Gewährleistungsbedingungen anderer Softwarehersteller, die Sie möglicherweise online, in der zugehörigen Dokumentation oder in anderen Materialien des Produktpakets finden, ersetzen die Begrenzte Gewährleistung für HP Softwareprodukte in Bezug auf die Software des anderen Herstellers.

## Gewährleistung von neunzig Tagen

HP gewährleistet für den Zeitraum von NEUNZIG (90) TAGEN ab Kauf, dass die Software Ihre Programmfunktionen erfüllt, sofern alle Dateien ordnungsgemäß installiert werden. Hewlett-Packard gewährleistet jedoch nicht den unterbrechungsfreien oder fehlerfreien Betrieb der Software. Falls die Software innerhalb der Gewährleistungsfrist ihre Programmfunktionen nicht erfüllt, kann der Kunde ausschließlich den Ersatz oder eine Erstattung des Kaufpreises fordern. Für den Ersatz müssen die Datenträger an HP zurückgegeben werden. Kann HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums keine Ersatzlieferung leisten, erstattet HP den Kaufpreis gegen Rückgabe des Produkts und aller eventuell angefertigten Kopien.

---

### Auswechselbare Datenträger (sofern mitgeliefert)

HP gewährleistet für den Zeitraum von NEUNZIG (90) TAGEN ab Kauf, dass eventuell mitgelieferte auswechselbare Datenträger bei normaler Verwendung frei von Material- und Fabrikationsfehlern sind. Sollten innerhalb des Gewährleistungszeitraums Fehler am Datenträger auftreten, können Sie ausschließlich den Ersatz oder die Erstattung des Kaufpreises fordern. Für den Ersatz müssen die Datenträger an HP zurückgegeben werden. Kann HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums keine Ersatzlieferung leisten, erstattet HP den Kaufpreis gegen Rückgabe des Produkts und Vernichtung aller eventuell angefertigten Kopien des Softwareprodukts auf nicht auswechselbaren Datenträgern.

### Anmeldung von Gewährleistungsansprüchen

Sie müssen HP spätestens dreißig (30) Tage nach Ablauf der Gewährleistungsfrist schriftlich von Ihren Gewährleistungsansprüchen in Kenntnis setzen.

### Umfang der Gewährleistung

HP übernimmt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich dieses Produkts keine weiteren Gewährleistungen, weder mündliche noch schriftliche.

Jedwede weitere implizierte Gewährleistung oder Marktgängigkeit und Eignung sind beschränkt auf die neunzigstägige Dauer dieser schriftlichen Gewährleistung. In einigen Ländern ist die zeitliche Einschränkung einer implizierten Gewährleistung nicht zulässig, deshalb ist es möglich, dass obige Einschränkung für Sie nicht gilt. Durch diese Gewährleistung erhalten Sie bestimmte Rechte. Je nach Land (oder Bundesstaat) stehen Ihnen ggf. weitere Rechte zu.

---

### Haftungsbegrenzung und Gewährleistungsansprüche

DIE HIERIN GEWÄHRTEN ANSPRÜCHE SIND IM RAHMEN DER GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN IHRE EINZIGEN UND EXKLUSIVEN ANSPRÜCHE. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTET HEWLETT-PACKARD UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR IRGENDWELCHE DIREKTEN, INDIREKTEN, SPEZIELLEN ODER ZUFÄLLIG ENTSTANDENEN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENEN GEWINNS), EINERLEI, OB AUF BASIS DIESER GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER IRGEND EINER ANDEREN GESETZESTHEORIE. In einigen Ländern ist der Ausschluss von unvorhersehbaren bzw. Folgeschäden – einschließlich entgangenen Gewinns – nicht zulässig, so dass die oben genannte Beschränkung ggf. für Sie nicht gilt.

Unter keinen Umständen überschreiten die Gewährleistungsansprüche an HP den Kaufpreis für die Software und/oder das Produkt. Die festgelegten Einschränkungen gelten unabhängig davon, ob Sie die Software akzeptieren.

Kundentransaktionen in Australien und dem Vereinigten Königreich: Die oben genannten Ausschlüsse und Beschränkungen gelten nicht für Kundentransaktionen in Australien und im Vereinigten Königreich und haben keinen Einfluss auf die gesetzlich verankerten Rechte der Kunden.

---

